Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 50. Leipzig, Dienstag den 1. März 1904. **71. Jahrgang.**

Z

Von

Jena oder Sedan?

wurden in den geschäftsstillen Monaten

Januar und Februar

insgesamt vom Buchhandel

71364 Exemplare

bar von uns bezogen.

Wir benutzen die Gelegenheit dieser Mitteilung, dem Sortimentsbuchhandel für seine regen Bemühungen verbindlichst zu danken.

Am 6. März 1903 wurde der Roman dem Buchhandel übergeben.

BERLIN,
29. Februar 1904.

VITA
Deutsches Verlagshaus
Berlin, Helgoländer Ufer 5.

E. PIERSON's VERLAG IN DRESDEN.

Ⓩ

Ein Buch für den Massenabsatz!

In Kürze erscheint:

Die Hypnose im Alltagsleben.

Mit 15 Abbildungen.

Von

Max Lindner.

Preis 3 Mark, geb. 4 Mark.

Der Verfasser schildert in diesem Buche in allgemein verständlicher Weise die Herbeiführung der verschiedensten hypnotischen Zustände durch die mannigfaltigsten Hilfsmittel, besonders durch den seelischen Einfluss, wie er sich bei der Hypnose ebenso wie im Alltagsleben zur Erreichung der Absichten des einzelnen zu guten und auch unlauteren Zwecken bemerkbar macht. Seine Darstellungen gewisser erst in der Neuzeit wissenschaftlich ermittelter menschlicher Kräftewirkungen und seine Schilderungen vieler dem Hypnotismus analoger aber zu wenig erkannter Seelenzustände im Alltagsleben machen das Buch jedem Gebildeten interessant.

Ein Prospekt mit Abbildungen liefern wir in beliebiger Anzahl gratis!

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel ist dieses Werk eine sehr lohnende Erwerbung!

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung **30%**, bar **bei Vorausbestellung 40% und 7/6.**

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

DRESDEN. **E. Pierson's Verlag.**

Wilhelm Bölsche

Die Eroberung des Menschen.

Dritte stark vermehrte Auflage.

Preis geheftet 2 Mk. Gebunden 3 Mk.

Wilhelm Bölsche

Goethe im zwanzigsten Jahrhundert.

Vierte Auflage.

Preis geheftet 1 Mk. 20 Pf., gebunden 2 Mk.

Zur Zeit kann ich nur fest und bar liefern.

Berlin, Februar 1904. **Franz Wunder.**

0

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.: Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 50. Leipzig, Dienstag den 1. März 1904. 71. Jahrgang.

Des Bußtags wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 3. März.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Im Monat März 1904 führt

Herr Rich. Schulze die Aufsicht über die Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. März 1904.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen.

Als Mitglieder wurden aufgenommen:

Herr Georg Lehmann, Kgl. Hofbuchhändler, i. Fa. H. Burdach, Dresden.

Herr Franz Leopold von Wentzky, i. Fa. Emil Oliva's Buchhandlung, Löbau.

Mitgliederzahl: 148, von denen 138 Mitglieder des Börsenvereins sind.

Dresden, 28. Februar 1904.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.

Rudolf Heinze, Vorsitzender. Franz Schuffenhauer, Schriftführer.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unsern Verein wurden als Mitglieder aufgenommen:

Herr F. Lieberherr in Zofingen,
Herr Dr. W. Stämpfli, in Firma Stämpfli & Co. in Bern,
Herr H. L. Täuber in Davos.

Frauenfeld und Davos, den 27. Februar 1904.

Namens des Vorstands des Schweizer Buchhändler-Vereins.

Der Präsident: Dr. J. Huber. Schriftführer: Hugo Richter.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat Februar wurden ausgezahlt:

2588 ℳ — ₰ Krankengelder,
1200 ℳ — ₰ Begräbnisgelder,
21 ℳ 65 ₰ Witwen- und Waisengeld.

Leipzig, 29. Februar 1904. **Der Vorstand.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in **Hamburg.**

Samenkörner aus Gottes Ackerfeld. Von M. K. (51 S.) 8°. In Komm. '03. —. 40

Alphonsus-Buchhandlung in **Münster.**

Beining, Pfr. Thdr.: Das Haus der Ewigkeit od. erbauliche Betrachtungen üb. die letzten Dinge. 2. Aufl. (XVI, 422 S. m. Titelbild.) 16°. '04. Geb. in Leinw. 1. —

Brühl, H.: Die Jungfrauen. Dramatische Legende in 1 Akt. (16 S.) 12°. ('04.) —. 30

Flaskamp, Christoph: . . . frommer Freude voll. Dichtungen. (80 S.) 8°. '04. 1. 20; geb. in Leinw. 1. 50

Jansen, Prof. Joh. Laur., C. Ss. R.: Der hl. Alfons v. Liguori gegen Hoensbroech verteidigt. (160 S.) 8°. '04. 1. —

Vereins- u. Gesellschaftsbühne, neue. 7. Bdchn. 12°. —. 70

7. Mayrhofer, Johs., S. J.: Seleukus u. Stratonike. Schauspiel. (81 S. '04. —.70.

Karl Beck in **Basel.**

Jahresbericht üb. die chirurgische Abteilung u. die chirurgische Poliklinik des Spitals in Basel, erstattet v. Oberarzt Prof. Dr. O. Hildebrand, Assist.-Ärzten A. Müller, A. Vischer, H. Friolet, Prof. C. S. Hägler, DD., u. E. Fricker. 1902. (90 S.) gr. 8°. '03. bar 1. —

G. Braun'sche Hofbuchdr. in **Karlsruhe.**

Glock, Landger.-R. Dr. **A.:** Das im Großherzogt. Baden geltende Reichs- u. Landesrecht in übersichtlicher Zusammenstellung. Ein Handbuch f. den Gebrauch der amtl. Gesetzblätter. Gesamt-Nachtrag auf den Stand vom 1. I. 1904. Mit e. alphabet. Register f. Buch u. Nachtrag. (119 S.) gr. 8°. '04. Kart. 1. 80

Franz Brüning in **Danzig.**

Waschinski, Sem.-Relig.-Lehr. **Emil:** Geschichte der Johanniter-komturei u. Stadt Schöneck Westpr., m. e. Anh. v. Urkunden. (XXIII, 206 S.) gr. 8°. '04. 3. —; geb. 4. —

F. X. Bucher'sche Verlagsbuchh. in **Würzburg.**

Küffner, Ed., u. Alois J. Ruckert: Rechenbuch f. die Volksschule, unter Mitwirkg. erfahrener Schulmänner. 2. Lehrerheft. 8°. —. 80

2. Der Zahlenraum von 1 bis 100. 2. Aufl. (III, 120 S.) '04. —.80.

Schubert, Joh. Valerian: Katechesen f. katholische Volksschulen. I. gr. 8°. 1. 50

1. Das Gebot der Gottesliebe. (XVI, 109 S.) '04. 1.50.

Buchhandlung „Tyrolia“ in **Bozen.**

Catalogus cleri dioecesis Tridentinae ineunte anno MCMIV., ecclesiam catholicam gubernante Pio papa X pontificatus anno I. (247 S.) 8°. bar n.n.n. 1. 80

Friedrich Ebbecke, Verlag in **Bromberg.**

Herzberg, 1. Lehr. J.: Hebräische Lesefibel nach methodischen Grundsätzen stufenmäßig geordnet. Für Schulen u. f. den Selbstunterricht bearb. 2. Aufl. (39 S.) gr. 8°. '04. Kart. —. 60

E. Haberland in **Leipzig.**

Scheidemantel, Herm.: Nicola Perscheids Photographie in natürlichen Farben. (138 S. m. 4 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. ('04.) 5. —

Max Hegenbarth's Verlag in **Plauen-Dresden.**

Beiträge zur Geschichte des Gastwesens. 1. Bd. 8°. 1. —

1. Hegenbarth-Florié: Historische Hotels u. Gaststätten sowie hervorragende Persönlichkeiten im Wirte-Beruf. (64 S. m. Abbildgn.) ('04.) 1.—

Heuser's Verlag in **Neuwied.**

Arndt, Br. Dr. **Wilh.:** Freimaurerische Belehrung in Frage u. Antwort. 1.—4. Tl. 12°. Geb. je —. 60

1. Unterricht f. Lehrlinge. (45 S.) '03. — 2. Unterricht f. Gesellen. (23 S.) '04. — 3. Unterricht f. Meister. (24 S.) '04. — 4. Geschichtliche Belehrung f. Freimaurer aller Grade. (41 S.) '04.

Kern & Birner, Buchdruckerei, in **Frankfurt a. M.**
(Nur direkt.)

Werden, Heinr. v.: Der englische Bulldog. (111 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('04.) 2. 50; geb. 3. 50

Aug. Jul. Krug in **Leipzig-Sell.**

Eckert, Dr. **Max:** Ost-Asien. Karte vom russisch-japan. Kriegsschauplatz. 1:8,000,000. 55×47 cm. Farbdr. ('04.) —. 60; auf Leinw., geschiefert bar 2. 50

Theodor Lampart in **Augsburg.**

Klein, Tim: Es werde Licht! Ein neues Lied vom Luther. 2. Tauf. (78 S.) gr. 8°. ('04.) —. 75

Landwirtschaftl. Schulbuchhandlung Carl Scholtze in **Leipzig.**

Anderlind, O. V. Leo: Ein System v. Mitteln zur Verhütung schädlicher Hochwässer. Unter Berücksicht. der v. Hochwässern schwer heimgesuchten Prov. Schlesien dargestellt. (22 S.) gr. 8°. '04. —. 60

Frohwein, Ackerbausch.-Dir. Dr.: Die neueste Rinderwage in der Tasche f. Niederungsrassen. Tabellen zur Bestimmg. des Lebend- u. Schlachtsgewichts der Niederungsrinder durch zwei Maße. 2. verm. u. verb. Aufl. (11 S. m. 2 Abbildgn.) 8°. '04. 1. —

H. Laupp jr. in **Tübingen.**

Volkslieder aus der Toscana. In deutscher Uebertragg. v. Edg. Kurz. (VIII, 96 S.) 8°. '04. 1. 60; geb. 2. 50

Lehrerhausverein f. Oberösterreich in **Linz.**

Jugendschriften. Hrsg. vom Lehrerhausverein f. Oberösterreich. Der ganzen Sammlg. 19.—21. Bdchn. 12°.
Geb. in Leinw. je n.n. —. 85

19—21. Wiesenberger, Fr.: Robinson. Nach Robinson Crusoe v. Dan. de Foe f. die Jugend bearb. Mit 26 Bildern v. Fr. Müller-Münster. (435 S.) '03.

Mayer & Müller in **Berlin.**

Brüll, Hugo: Die altenglische Latein-Grammatik des Aelfric. Eine sprachl. Untersuchg. (36 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Fink, Paul: Das Weib im französischen Volksliede. (X, 119 S.) gr. 8°. '04. 2. 80

Georgiewsky, Prof. Dr. **P.:** Vernichtung u. Gebrauch der Güter. [Aus: »Lehrb. d. Nationalökonomie«.] (42 S.) gr. 8°. '03. 1. —

Langer, Dr. **F.:** Zur Frage des Abingdon Chartulars. (VII, 75 S.) gr. 8°. '04. 1. 80

Meinicke, Dr. **Max:** Das Präfix Re- im Französischen. (VIII, 115 S.) gr. 8°. '04. 2. 40

Neuendorff, Dr. **Bernh.:** Entstehungsgeschichte v. Goldsmiths Vicar of Wakefield. (107 S.) gr. 8°. '03. 2. —

Mayer & Müller in **Berlin** ferner:

Palaestra. Untersuchungen u. Texte aus der deutschen u. engl. Philologie. Hrsg. v. Alois Brandl, Gust. Roethe u. Erich Schmidt. XXXI, XXXIII u. XXXVI. gr. 8°. 15. 20

XXXI. Held, Karl: Das Verbum ohne pronominales Subjekt in der älteren deutschen Sprache. (XIII, 164 S.) '03. 5.—. — XXXIII. Gundelfinger, Dr. Frdr.: Caesar in der deutschen Literatur. (VIII, 129 S.) '04. 3.60. — XXXVI. Sievers, Rich.: Thomas Deloney. Eine Studie üb. Balladenlitteratur der Shakspere-Zeit. Nebst Neudr. v. Deloney's Roman »Jack of Newbury«. (VIII, 244 S.) '04. 6.60.

Silberstein, Dr. **A.:** Leibnizens Apriorismus im Verhältnis zu seiner Metaphysik. (III, 75 S.) gr. 8°. '04. 1. 60

Spence, Sir Patrick, all the preserved versions, synoptically reprinted from Child's ballads for the use of English seminaries. (2 S.) 65×101,5 cm. '04. bar n.n. —. 50

Tsugaru, Fusamaro: Die Lehre v. der japanischen Adoption. (XXIV, 228 S.) gr. 8°. '03. 6. —; geb. 7. —

Hermann Paetel in **Berlin.**

Bernstein-Steglitz: Auf der Wanderschaft in Egypten. 2. verm. Aufl. (III, 303 S.) gr. 8°. '03. 3. —; geb. bar 4. —

Paulinus-Druckerei in **Trier.**

Dasbach, Reichst.- u. Landt.-Abg. **G. F.:** Dasbach gegen Hoensbroech. Widerlegung des »Beweismaterials« des Grafen Paul v. Hoensbroech in der Streitfrage ob die Jesuiten lehren: Der Zweck heiligt die Mittel. (VIII, 124 S.) gr. 8°. '04. 1. 60

Themistor, Irenäus: Die Bildung u. Erziehung der Geistlichen nach katholischen Grundsätzen u. nach den Maigesetzen. 3. verm. Aufl. (XXI, 343 S.) gr. 8°. '04. 3. —; geb. 4. —

Verhandlungen der Strafkammer zu Saarbrücken gegen Ludwig Lehnen, Redakteur der Neunkirchener Zeitung, wegen Beleidigung des Geheimrats Hilger, des Vorsitzenden der königl. Bergwerks-Direktion Saarbrücken u. der Beamten derselben am 15., 19., 21., 22. u. 23. XII. 1903. (212 u. 36 S.) 8°. '04. —. 70

Jul. Rich in **Chur.**

Camathias, Florin: Walther de Belmont. Drama patriotic. (78 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Versell, Ingen. **M.:** Ueber die Entwicklung des bündnerischen Straßen- u. Eisenbahnwesens u. des Fremdenverkehrs. (45 S.) Lex.-8°. '03. Kart. 1. 80

Otto Rippel, Verlag in **Hagen.**

Mumm, Gen.-Sekr. Lic.: Kirchlich-soziale Chronik. [Aus: »Kirchl. Jahrb.«] (23 S.) gr. 8°. ('04.) —. 50

Schlütersche Buchh. in **Altona.**

Saß', J. B., Rechenbuch in Heften. 3. Heft. 38. Aufl. (II, 64 S.) 8°. In Komm. '03. Kart. —. 40

Ferdinand Schöningh in **Paderborn.**

Kunze, Pfr. **Frz.:** Der Vereinspräses. Vorträge f. kathol. Vereine. 1. Heft. gr. 16°. —. 50

1. Ludwig Windthorst. — Glaube u. Unglaube. — Die Macht der Presse. — Brennende Wunden. — Das Papsttum. — Die soziale Frage. (77 S.) ('04.)

Georg Siemens in **Berlin.**

Kirstein, Zivilingen. berat. Ingen. **O.:** Elektrische Hausanlagen ihr Wesen u. ihre Behandluug. 7 Vorträge. (VIII, 135 S. m. 66 Abbildgn.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

Verlag der „Frauen-Rundschau“ in **Leipzig.**

Schreiber, Adele: Kinderwelt u. Prostitution. (20 S.) 8°. ('04.) —. 30

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Archiv f. Anthropologie. Zeitschrift f. Naturgeschichte u. Urgeschichte des Menschen. Begründet v. A. Ecker u. L. Lindenschmit. Hrsg. u. red. v. Johs. Ranke. 28. Bd. Suppl. (III, 138 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. '04. 12. —

Handbuch der chemischen Technologie. Bearb. u. hrsg. v. DD. P. A. Bolley u. K. Birnbaum. Nach dem Tode der Herausgeber fortgesetzt v. Geh.-R. Prof. Dr. C. Engler. I. Bd., 2. Gruppe. II. Abtlg., I. Tl. 3. Lfg. (64. Lfg.) gr. 8°. 15. —; geb. in Leinw. 16. —

64. Köhler, dirig. Chem. Dr. Hippolyt: Die Chemie u. Technologie der natürlichen u. künstlichen Asphalte. Ein Handbuch der gesamten Asphalt-Industrie. Mit 191 in den Text gedr. Abbildgn. (XV, 434 S.) '04. 15.—; geb. 16.—

Gustav Weigel in **Leipzig.**

Stollberg, Herm.: Wie sind Zahlungseinstellungen zu vermeiden u. zu überwinden? Guter Rat f. unverschuldet in Not Geratene, betr. Zahlungsunfähigkeit, Moratorium, Akkord, Konkurs u. Zwangsvergleich nebst den erforderl. Briefen u. Formularen. (48 S.) gr. 8°. ('04.) bar 1. —

L. Werner in **München.**

Fischer, Theodor. Eine Auswahl seiner öffentl. u. Privatbauten in München u. Umgebg. Photographische Aufnahmen v. Archit. Otto Aufleger. 34 Lichtdr.-Taf. u. 4 Taf. Grundrisse. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. Paul Johs. Rée. (7 S. Text.) gr. 4°. '04. In Mappe 18. —

Woerl's Reisebücher-Verlag in **Leipzig.**

Deppisch, Aug.: Neufränkische Lieder u. Weisen. (XII, 387 S.) 8°. ('04.) 3. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in **Leipzig.**

Mitteilungen der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, hrsg. v. DD. A. Blaschko, Proff. E. Lesser, Geh. Med.-R. A. Neisser. Red.: Dr. A. Blaschko. 2. Bd. 6 Nrn. 1904. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. bar 3. —

Bonneß & Hachfeld in **Potsdam.**

Bureaubeamte, der städtische. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 77. u. 78. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Einjährig-Freiwillige, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. Ausg. B. 139.—142. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Eisenbahnbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 158.—161. Lfg. Lex.-8°. Subskr.Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Fähnrichsexamen, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 173.—176. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Garnison-Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 103.—108. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Gerichtsschreiber, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 159.—161. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Gerichtsvollzieher, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 69. u. 70. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je — 90; Einzelpr. je 1. 25

Handelsschule, die. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 167.—170. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Intendanturbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 157.—162. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Kaufmann, der gebildete. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 120.—124. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Lehrerinnen-Seminar, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 168.—173. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Mann, der wissenschaftlich gebildete. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 176.—180. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Militäranwärter, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 80. u. 81. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Mittelschullehrer, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. Französisch. 22. Lfg. — Geschichte. 16. Lfg. — Mathematik. 12. Lfg. — Naturgeschichte. 26. Lfg. — Pädagogik. 11. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Polizei-Bureau-Beamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 115.—117. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Postassistent u. **Postadjunkt,** der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 110.—114. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Präparand, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 119.—122. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Bonneß & Hachfeld in **Potsdam** ferner:

Progymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 152.—154. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Proviantamts-Assistent, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 82.—86. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Realprogymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 152.—154. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Realschule, die. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 152.—155. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Reichsbankbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 157.—161. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Töchterschule, die höhere. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzig. 152.—155. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 152.—154. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

Zahlmeister, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 142.—147. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. —. 90; Einzelpr. 1. 25

Zoll- u. **Steuerbeamte,** der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 152.—154. Lfg. Lex.-8°. Subskr.-Pr. je —. 90; Einzelpr. je 1. 25

P. Ehrlich in **Leipzig.**

Vorstehhund, der. Offizielles Organ der Spezial-Klubs. Im Auftrage der Vorstandschaft hrsg. von E. v. Otto. 6. Bd. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 28 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. In Komm. bar 5. —

W. Heinrich in **Straßburg.**

Zeitschrift, juristische, f. das Reichsland Elsaß-Lothringen. Hrsg. v. Sen.-Präs. M. B. Sohn. 29. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 104 S.) gr. 8°. bar 8. —

Julius Mäser in **Leipzig.**

Unterrichts-Briefe f Buchdrucker. Hrsg. vom Technikum f. Buchdrucker, Leipzig-R. Drucker-Brief. Nr. 17. (12 S. m. Abbildgn. u. Beilagen.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar —. 50; Einzelpr. —. 75

Ferd. Schenk in **Wien.**

Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina u. anderen Sammlungen. Hrsg. v. Jos. Schönbrunner u. Jos. Meder. 9. Bd. 2. Lfg. (10 Taf. in Licht- u. Buchdr.) Imp.-4°. bar 3. —

J. Schweitzer Verlag in **München.**

Staudinger's, J. v., Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. dem Einführungsgesetze, hrsg. v. Thdr. Loewenfeld, Erwin Riezler, Ludwig Kuhlenbeck, Karl Kober, Thdr. Engelmann, Fel. Herzfelder, Jos. Wagner. 2. Aufl. 11. Lfg. 4. Bd. Familienrecht (§§ 1491—1600) lfrl. v. Th. Engelmann. (S. 401—640.) gr. 8°. 5. 50

L. Staackmann in **Leipzig.**

Spielhagen, Frdr.: Romane. Neue Folge. 39. Lfg. (6. Bd. S. 33—112.) 8°. bar —. 35

Arwed Strauch in **Leipzig.**

Kirchengalerie, neue sächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. Die Ephorie Pirna. 19. u. 20. Lfg. (Sp. 621—684 m. Abbildgn.) hoch 4°. bar je —. 40

Chr. Herm. Tauchnitz in **Leipzig.**

Kayser's, Christian Glob., vollständiges Bücher-Lexikon. Bearb. v. Heinr. Conrad. 32. Bd. od. XIII. Suppl.-Bd. 2. Hälfte. 1899—1902. 4. Lfg. (S. 721—960.) gr. 4°. bar 8. 70

Vincentius-Buchhandlung in **Nordhausen.**

Universal-Volkslexikon, katholisches, zur Aufklärung u. Belehrung f. jedermann. Hrsg. v. Nik. Thoemes. 59. u. 60. Heft. (2. Bd. Sp. 1121—1248.) gr. 8°. bar je —. 25

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

Albanus'sche Buchdruckerei, Verlags-Conto in Dresden. 2011
Köhler, Leitfaden für den deutschen Gerichtsvollzieher. Ca. 4 ℳ.

Librairie Ch. Delagrave in Berlin. 2003
Donnet, La Guerre Russo-japonaise. No. 1.

Alexander Duncker in Berlin. 2004/05
Golter, Richard Wagner an Mathilde Wesendonk. Tagebuchblätter und Briefe. 1853—1871. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger) in Berlin. 2007
En costume d'Ève. II. Sér. I. Livr. 2 ℳ.

Carl Flemming, Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G. in Glogau. 2010
Karte von der Nördlichen Mandschurei u. Ostsibirien. 50 ₰.

Ernst Hahn Verlag in Berlin. 2006
Teja, Die Maske herunter! 1 ℳ.
Seneca, Die Wissenschaft an den Universitäten u. ihre Priester. 1 ℳ.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in Straßburg. 2012
Bernhard, Die Gralsburg. 1 ℳ 20 ₰.

E. Pierson's Verlag in Dresden. U 2
Lindner, Die Hypnose im Alltagsleben. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Reuther & Reichard in Berlin. 2012
Kaftan, Kant, der Philosoph des Protestantismus. 50 ₰.

Heinrich Schmidt & Carl Günther in Leipzig. 2011
Longard von Longgarde, Die Blutsteuer. Deutsch von Marschall von Bieberstein. 2 ℳ 50 ₰.

A. Schumann Verlag in Leipzig. 2009
Klassische Kunst. Heft 5 und 6.

C. A. Schwetschke und Sohn in Berlin. 2012
K. G. M., Unter preußischem Banner. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch) in Würzburg. 2003
Weygandt, Die Verhütung der Geisteskrankheiten. 75 ₰.

Leopold Weiß in Wien. 2008
Stern, Buchhaltungs-Lexikon. 10 ℳ 50 ₰; geb. 13 ℳ.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

Mitgeteilt von Hermann Vogel (früher Rud. Weigel) in Leipzig.

I. Kupferstiche, Radierungen, Photogravuren, Lithographien und farbige Drucke etc.

(Bei Angabe der Bildfläche ist die Höhe stets zuerst genannt.)

Bilder aus des Landmanns Tätigkeit. Kunstblätter nach den im neuen Gebäude des preuss. Abgeordnetenhauses befindlichen Wandgemälden v. Prof. Max Koch. (7 farb. Bl.: Eisfischer, Sämann, Schnitter, Kartoffelernte, Erntezug etc. 16½ u. 20½ cm. u. eines 16½ u. 56 cm., auf grauen Cartons.) In eleg. Umschl. 9 ℳ. Otto Baumgärtel in Berlin.

Naundörfchen: Alt Leipzig. (Die Holzbrücke über die Pleisse nach der dahinter liegenden Häuserfront führend.) Farb. Orig.-Lithographie v. Sophie Herwig. 50 u. 37 cm. Auf farb. Carton. 14 ℳ. F. H. Beyer & Sohn in Leipzig.

Meisterwerke der Malerei. Alte Meister. Reproduktionen in Photogravure. Mit e. Vorwort u. begleit. Text v. Wilh. Bode u. Dr. F. Knapp. (In 24 Lfgn. Bildgr. ca. 36 u. 26 cm.) 1. Lfg.: A. van Dyck: Maria Luise de Tassis (Liechtenstein-Gal. in Wien). Jan Hackaert: Die Allee am Kanal (Amsterdam). Rembrandt: Halbfigur e. vornehmen Polen (k. Eremitage). Nebst Titel, Inhalt u. 3 Textbl. Gr. Fol. à Lfg. 3 ℳ. Rich. Bong in Berlin.

Dieselben. 2. Lfg.: Sir Jos. Reynolds: Mrs. Elisebeth Cernac (Wallace Coll. in London). Jan Steen: Selbstbildnis d. Künstlers, die Laute spielend (Earl Northbrook in London). B. E. Murillo: Der h. Antonius von Padua mit d. Christkind (k. Galerie in Berlin). Nebst 3 Textbl. Gr. Fol. 3 ℳ. Ebd.

Dieselben, 3. Lfg. El. Louise Vigée Le Brun: Die Künstlerin mit ihrer Tochter (Musée de Louvre). A. Carracci: Die drei Marien (Earl Carlisle in Castle Howard). H. Holbein d. J.: Der Kaufmann Georg Gisze (k. Gal. in Berlin.) Nebst 3 Textbl. Gr. Fol. 3 ℳ. Ebd.

Dieselben. 4. Lfg. A. Dürer: Hieronymus Holzschuher (k. Gal. in Berlin). J. van Ruisdael: Schloss Bentheim (Gal. Alfr. Beit in London). F. Hals: Der Junker Wilhelm van Heythuysen (Gal. Liechtenstein.) Nebst 3 Bl. Text. Gr. Fol. 3 ℳ. Ebd.

Dieselben. 5. Lfg. S. Botticelli: Madonna mit singenden Engeln (Gal. Berlin). Th. Gainsborough: Miss Robinson, sitzend mit Hund (Wallace Coll. in London). G. Terborch: Das Konzert (Gall. in Berlin). Nebst 3 Bl. Text. Gr. Fol. 3 ℳ. Ebd.

Dieselben. 6. Lfg. W. van de Velde: Der Kanonenschuss [Rijksmuseum Amsterdam]; Ghirlandajo: Halbfigur der Giov. Tornabuoni [Rud. Kann, Paris]; P. P. Rubens: Der Ildefonso-Altar [Hofmuseum, Wien]. Nebst 3 Bl. Text. Gr. Fol. 3 ℳ. Ebd.

Moderne Kunst. Illustr. Zeitschrift mit Kunstbeilagen nach Gemälden u. Skulpturen. XVIII. Jahrg. 8. Lfg. (Bl. 25. Ponalfall am Garda-See; 26. Isola di Garda; 27. Olivenhain; u. farb. Extra-Beilagen v. A. Sander: Villa am Garda-See u. Zeno-Diemer: Österr. Zollwache verfolgt ein verdächtiges Schiff auf d. Gardasee. Nebst ill. Texts. 93—104.) Gr. Fol. 60 ₰. Ebd.

Dieselbe. 9. Lfg. (Bl. 28. John Collier: Im Garten der Armida; 29. F. Simm: Neujahrs-Empfang in St. Cloud; 30. A. Jahn: Januar · Waldlandschaft; u. ill. Texts. 105—116.) Gr. Fol. à 60 ₰. Ebd.

Dieselbe. 10. u. 11. Lfg. Bl. 31. E. H. T. Pelézieux: Boote in der Brandung; 32. H. Horwitz: Beschwörung e. Vestalin; 33. J. Vésin: Jagdbeute; u. Extrabilder v. L. Manzel u. Fr. Gehrke: Keramisches Madonnenbild u. H. P. Feddersen: Wintersonne; Bl. 34. W. Winck: Sehnen; 35. F. Roybet: Karl der Kühne in der Kirche zu Stesle; 36. L. v. Flesch-Brunningen: Im Kinderasyl; Extrabilder v. Max Klinger: Badendes Mädchen u. Salome, u. A. Korsuchin: Im Klostergasthof. Nebst illustr. Texts. 117—140.) Gr. Fol. à 60 ₰. Ebd.

Dieselbe. 12. u. 13. Lfg. Bl. 37. V. Gamba: Demaskiert; 38. C. Kiesel. Pierette; 39. W. Löwith: Der Aufschneider; 40. C. Hennig: Abgewürgt; 41. A. Maignan: Verführung; 42. F. Buracz: Der Scheiterhaufen des Hephästion u. ill. Texts. 153—168 nebst 4 farb. Kunstbeil. v. V. Jrolli: Studienkopf u. H. Sperling: In Frost starrend, v. P. C. Belleuse u. A. Hugborg etc. Gr. Fol. à 60 ₰. Ebd.

Photogravüren nach Gemälden von A. Oberländer (16 Bl. Humor und Schwerfälligkeit, Faun u. Löwe, Faun u. Tiger, Trinker u. Teufel, Fauchenschlucht, Einsiedler, Schlafender Riese etc. u. dem Portrait Oberländers; ca. 29 u. 19 cm.) Nebst Titel.) Imp.-Fol. In eleg. Lwd.-Mappe 35 ℳ. Braun & Schneider in München.

Die himmlische und die irdische Liebe. Nach Tizian's Gemälde (Gall. Borghese in Rom) in Phot.-Gravure auf chin. Pap. 22 u. 55 cm. Vorzugsdrucke (ohne Unterschrift) 4 ℳ. G. D. W. Callwey in München.

Die Nachtwache. Nach Rembrandt's Gemälde (im Reichsmuseum in Amsterdam) in Phot.-Gravure, chin. Pap. 37 u. 44½ cm. Vorzugsdruck 3 ℳ. Ebd.

Der Zinsgroschen. Nach Tizian's Gemälde (Dresdner Gall.) in Phot.-Gravure auf chin. Pap. 45½ u. 34½ cm. Vorzugsdruck 3 ℳ. Ebd.

Überfahrt am Schreckenstein. Schiffer im Kahn mit Liebespärchen. Nach d. Gemälde v. L. Richter in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 39 u. 55 cm. 6 ℳ. Ebd.

Brautzug im Frühling, aus dem Walde tretend. Nach L. Richter in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 35 u. 57 cm. 6 ℳ. Ebd.

Lucullus. (Grosses Festmahl in blumengeschmücktem Saal mit Tänzerin im Vordergrunde.) Nach d. Gemälde v. Tito Agujari in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 38 u. 79 cm. 20 ℳ, col. 40 ℳ. S. Czeiger in Wien.

Confidence. Weibl. Badehalle, im Vordergrunde eine halbentkleidete liegende und eine rückseitig auf e. Divan sitzende Dame. Nach d. Gemälde v. C. Schweninger in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 44 u. 70½ cm. 20 ℳ. Ebd.

Dasselbe in farb. Facsimile-Druck. 60 ℳ. Ebd.

Musica. Junge dekolletierte Dame am Klavier stehend die Tasten schlagend, dahinter ein j. Mann mit Geige auf die gegebenen Akkorde lauschend; altfranzösisch. Nach C. Schweninger in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 68 u. 33½ cm. 16½ ℳ. Ebd.

SLUB
Wir führen Wissen.

Pictura. Die j. Dame auf dem Stuhl, der j. Maler mit Palette hinter ihr stehend und das Gemälde beschauend. Nach C. Schweninger in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 16½ ℳ. Ebd.

Beide Blätter in farb. Faksimiledruck auf chin. Pap. à Bl. 50 ℳ. Ebd.

Intimité. Zwei dekolletierte Damenköpfe; Hintergrund Landschaft. Nach A. H. Schram in Ph.-Gravüre auf chin. Pap. 32½ u. 56 cm. 17 ℳ. Ebd.

Meditation. Junge dekolletierte Mädchen-Halbfigur mit Schleierumhang u. Blumenkränzchen in d. Hand. Nach A. H. Schram in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 59 u. 36 cm. 17 ℳ. Ebd.

Präludium. Junge Mädchengestalt in hellem Gewand, in Halbfigur mit Schalmei; Hintergrund Wald. Nach A. H. Schram in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 59½ u. 36½ cm. 17 ℳ. Ebd.

Beide Blätter in farb. Faksimiledruck auf chin. Pap. à Bl. 50 ℳ. Ebd.

Melitta. Damen-Halbfigur z. Teil rückseitig gesehen, den Arm nach Rosenzweigen ausstreckend; rechts Meer. Nach d. Gemälde v. S. Hruby in farbiger Faksimile-Gravure. Chin. Pap. 36½ u. 65 cm. 50 ℳ. Ebd.

Sappho. Weibl. Halbfigur in weissem Gewand u. reichem Kopfschmuck unter Blumen stehend und nach dem Meere links gerichtet, die Harfe schlagend. Nach S. Hruby in farb. Faksimile-Gravure auf chin. Pap. 36½ u. 65 cm. 50 ℳ. Ebd.

Still Waters. Schneelandschaft mit Bäumen an gebogenem Flussufer, Hintergrund Wald. Nach d. Gemälde v. Karl Schade in farb. Faksimile-Gravure auf chin. Pap. 42½ u. 64 cm. 50 ℳ. Ebd.

Morning. Birkenwald im Herbst, inmitten Hirsch am Gewässer, mit Durchblick. Nach A. Kaufman in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 74 u. 30 cm. 17 ℳ. Ebd.

Evening. Hohe Baumgruppen mit Hirschen am Gewässer; Abendstimmung. Nach A. Kaufman in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 74 u. 30 cm. 17 ℳ. Ebd.

Beide Blätter in farb. Faksimiledruck auf chin Pap. à 40 ℳ. Ebd.

Course d'Automobiles. Fünf Automobile zum T. in Staub gehüllt, wettfahrend. Farbige Orig.-Lithographie von Fernel. 41 u. 94 cm. 5 ℳ. Dietrich & Co. in Brüssel.

La Contravention. Herr u. Dame im Automobil werden von einem radfahrenden Polizisten verfolgt. Farb. Orig.-Lithographie. 41 u. 94 cm. 5 ℳ. Ebd.

Gouda. Kanalansicht mit Kirche. Nach H. Cassiers radirt v. P. Matthés. 26 u. 18 cm. Auf Japan-Pap., mit Remarke. 15 ℳ. Ebd.

Haarlem. Kanalansicht mit Windmühle. Nach Cassiers radirt v. P. Matthés. 26 u. 18 cm. Auf Japan-Pap., mit Remarke. 15 ℳ. Ebd.

Beethoven von Balestrieri. Fragment daraus: die beiden ersten Köpfe links. Farbige Orig.-Radirung von Balestrieri auf Japan-Pap. 30 u. 45 cm. Mit handschriftl. Bezeichnung. 32 ℳ. Ebd.

Manon. (Eine weibl. Figur eine andere in beide Arme geschlossen.) Farbige Orig.-Radirung v. Fr. Balestrieri, auf Japan-Pap. 45 u. 30 cm. 40 ℳ. Ebd.

Madonna (mit Kind im Schoss, ein kniender Engel zur Rechten u. zur Linken in Flügeltüren). Ornament-Umrahmung, oben mit Blumen geschmückt. Nach d. Gemälde v. A. H. Schram in (farbiger) Facsimile-Gravure v. Blechinger. Chin. Papier. 57 u. 71½ cm. (Fishel, A. & Co. 1903.) 20 ℳ; color. 42 ℳ. Durch Dietrich & Co. in Brüssel.

La Charmeuse de Colombes. Damen-Gruppe auf einem Balkon mit Täubchen u. Zither spielend etc. Nach Diana Coomans in Ph.-Gravure v. Blechinger & L.. Chin. Pap. 53 u. 73 cm. (Fishel, A. & Co.) 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

Reverie. Dekolletirtes Mädchenbrustbild nach rechts mit aufgelöstem Haar. Nach B. Offor in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 50 u. 38½ cm. (S. Hildesheimer & Co. 1903.) 21 ℳ. Ebd.

My Love. Dekollet. Mädchen-Brustbild mit aufgelöstem Haar. Nach B. Offor in Ph.-Gravure; chin. Pap. 50 u. 40½ cm. 21 ℳ. Ebd.

A Pompei. Laden-Inneres e. pompejan. Vasenhändlers mit malender Pompejanerin. Nach Héva Coomans in Ph.-Gravüre v. Blechinger & L. Chin. Pap. 53 u. 73 cm. (New-York 1903: Fishel, A. & S.) 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

A Royal Group. Aufrechtstehender Hirsch mit Hirschkuh u. Jungen. Nach Rob. Cleminson in Ph.-Gravüre 71 u. 56 cm. (London 1903: S. Hildesheimer & Co.) 21 ℳ. Ebd.

Wispers of Love. Junges Paar an einem Rosenstrauch am Ufer des Parkes lagernd: Rokoko. Nach L. A. Wilton in Photo-Gravure. Chin. Pap. 44 u. 60 cm. (Landecker & Brown 1903.) 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

Frolicsome. J. Dame auf einer Parkbank, der Liebhaber dahinter, ihr Kirschen offerierend. Nach L. A. Wilton in Photo-Gravure. Chin. Pap. 44½ u. 60½ cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

A Tug of War. Drei kleine Mädchen an e. Tauende ziehend, dass Grossvater festhält. Nach Fred. Morgan 1903 in Phot.-Gravure. Chin. Papier. 52 u. 68 cm. (Faulkner & Co.) 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

Fête de printemps. Zug der Vestalinnen mit Blüthenzweigen aus dem Tempel tretend. Nach E. Forti in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 41 u. 69 cm. (New York: Fishel, A., & Co.) 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

A la fontaine de Diane. (Junge Mädchen aus dem Bassin Wasser schöpfend u. tragend; röm. Landschaft mit Tempel u. Römer im Hintergrunde.) Nach E. Forti in Rom in Ph.-Gravure v. Blechinger & L. Chin. Pap. 41 u. 69 cm. (New York 1903: Fishel, A. & Co.) 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

At Nero's Feast. Ursus resoning Lygia from Vinicius. Scene aus d. Roman Quo vadis; Festtafel des Nero. Nach G. Mantegezza in Milano in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 33 u. 66 cm. 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

Stepping Stones. Baumlandschaft mit Frau und Kind über Flusssteine schreitend. Nach E. Stanton in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 48½ u. 73 cm. 21 ℳ; col. 42 cm. Ebd.

Homewards. Baumlandschaft mit Schafherde im Regen; Abendstimmung. Nach E. Stanton in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 48 u. 73 cm. (Gegenst. zu Vor.) 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

This Way. Drei Kinder im Schnee Huckepack spielend mit Hund. Nach A. J. Elsley in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 58 u. 45 cm. 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

No Thoroughfare. Drei Kinder mit Hund im Kornfeld einem Armen den Weg sperrend. Nach Elsley in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 58 u. 45 cm. 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

You must not pull. Kl. Mädchen mit Strohhut auf e. Parkbank mit zwei kl. Kätzchen, die an ihr emporklettern. Nach Elsley in Ph.-Gravure, chin. Pap. 67 u. 46½ cm. (Faulkner & Co. 1902.) 21 ℳ.; col. 42 ℳ. Ebd.

Kiss and be Friends. Kl. Mädchen im Stuhl die Pfote des grossen Hundes dem kl. Kätzchen vorhaltend. Nach Elsley 1901 in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 67 u. 46½ cm. 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

The Water Jump. Jockeys über eine Wasserhürde setzend. Nach G. D. Rowlandson in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 35½ u. 65 cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

The first Fence. Jockeys über eine Zaunhürde setzend. Nach Rowlandson in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 35½ u. 65 cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

A Try for Goal. Breaking Through. 2 Bl. Scene aus dem Polospiel; Weiss schlägt Rot, u. Rot schlägt Weiss. Chin. Pap. 36 u. 65½ cm. à Bl. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

La Pavane. Tanzende junge Dame im Salon, zur Seite links ein Herr mit Dame und rechts drei Musizierende: Rokoko. Nach E. L. Garrido in Ph.-Gravure v. Blechinger & L. Chin. Pap. 55 u. 69 cm. (Faulkner & Co. 1903.) 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

Un Conte fascinant. Junger Abbé vor zwei Damen erzählend; Rokokko. Nach G. Detti in Ph.-Gravure von Blechinger & L. Chin. Pap. 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

Guerriers Araber. Zug arab. Krieger. Nach Ad. Schreyer in Ph.-Gravüre v. Blechinger & L. Chin. Pap. (Fishel, A. & Co. 1903.) 36 u. 72 cm. 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

The Court of Venus. Die Verehrung der Venus unter musizierenden Römern in den Gärten Roms. (Alt-Römisches Gartenfest.) Nach d. Gemälde v. Em. Oberhauser in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 45 u. 78 cm. (L. Wolff & Co. 1903.) 21 ℳ; col. 42 ℳ. Ebd.

An Alarm. Mondscheinlandschaft am Waldsee mit Hirschen im Vordergrunde. Nach G. Ravenscourt in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 56 u. 43½ cm. (Landecker & Brown 1903.) 15 ℳ. Ebd.

En Varm Sommeraften. Ein warmer Sommerabend. (Kahn mit Liebespaar zwischen Lilien.) Nach A. Dorph 1902 in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 31½ u. 45 cm. 8 ℳ. Ebd.

Aus dem Oberhasli. (Kniestück e. Mädchens auf einem Stuhle sitzend den Hut über dem Knie haltend.) Orig.-Steinzeichnung von Rud. Münger in farb. Druck. 50 u. 34½ cm. 4⅘ ℳ. A. Francke in Bern.

Dasselbe, Vorzugsdruck mit Unterschrift des Künstlers. 16 ℳ. Ebd.

Herbstabend. Grosse Landschaft mit Fluss im Vordergrunde u. Brücke im Mittelgrunde, die von Baumgruppen zu beiden Seiten umgeben ist. Nach dem Gemälde v. Ed. Kasparides in farbigem Facsimiledruck der K. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien. Chines. Pap. 57 u. 75½ cm. 30 ℳ. Gesellschaft für vervielf. Kunst in Wien.

Die graphischen Künste. Hrsgeg. v. d. Gesellschaft für verv. Kunst. XXVII. Jahrg. (1904.) 1. Lfg. (mit 4 Orig.-Radirungen v. Will. Unger, G. von Kempf, O. Ubbelohde u. Ferd. Schmutzer u. 28 Texts. mit Illustrationen v. Matth. Schiestl u. Paul Collinet; nebst 36 S. Mitteilungen No. 1 u. 2). Fol. Pro cplt. mit Beilagen 30 ℳ. Ebd.

Hausschatz älterer Kunst. 20. (Schluss-) Lfg. (Rembrandt: Vor dem Gewitter, rad. v. C. Onken; Rubens: Die Todesweihe,

rad. v. W. Unger. P. P. Rubens: (A. van Dyck?) Kniestück e. Mannes mit Halskrause, rad. v. W. Unger; Terborch: Lektüre des Kriegers, rad. v. L. Kühn; Ph. Wouwerman: Die Pferdetränke, rad. v. G. Greux, nebst 14 Texts.). Gr. Fol. 3 ℳ. Ebd.

Ziehende Gäule. (Lastpferde eine Anhöhe hinauf ziehend.) Orig.-Radierung von Oswald Roux 1903. Farbig gedruckt. 22 u. 35 cm. 35 ℳ. Mit Autogramm. Gilhofer & Ranschburg in Wien.

Der Heimweg. (Motiv aus dem Lungau im Winter mit Schlitten u. Viehtreiber.) Orig.-Radierung v. O. Roux 1903. Bläulich gedruckt. 23½ u. 50 cm. 35 ℳ. Ebd.

Schneelandschaft bei Mürzsteg (mit Bergabhang u. Häusergruppe). Orig.-Radierung (mit Kaiserl. Subvention) von O. Roux 1903. Farbig gedruckt. 39 u. 49½ cm. 50 ℳ. Ebd.

Klar zum Gefecht. Im Feuer. 2 Bl. Panzer der deutschen Marine. Nach E. Krause-Wichmann in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 28½ u. 12½ cm. à Bl. 3 ℳ. Max Grauert in Berlin-Friedenau.

Martin Luther. Brustbild v. Hans Best. In farb. Druck mit chin. Unterlage. 44 u. 35 cm. Mit Facsimile. 6 ℳ. Grimme & Hempel A.-G. in Leipzig.

Pius X. Brustbild v. Hans Best. In farb. Druck mit chin. Unterlage. Mit Facs. 44 u. 35 cm. 6 ℳ. Ebd.

Goethe. Brustbild v. Jos. Stieler. In farb. Druck mit chin. Unterlage. Mit Facs. 44 u. 35 cm. 6 ℳ. Ebd.

Bismarck. Brustbild v. F. von Lenbach. In farb. Druck mit chin. Unterlage. Mit Facs. 44 u. 35 cm. 6 ℳ. Ebd.

Sicheres Wasser mit tummelnden Enten: Gebirgsee am bewaldeten Ufer. Nach d. Gemälde v. L. Skramstad in Aquarell-Gravure. Chin. Pap. 38 u. 64 cm. 30 ℳ. C. Haesecke in München.

Auf der Suche. (Jäger mit Hund in sumpfiger Wiese am Waldesrand.) Nach d. Gemälde v. L. Skramstad in Aquarell-Gravure auf chin. Pap. 38 u. 64 cm. 30 ℳ. Ebd.

Sommernacht. (Baumlichtung an einem Weiher bei Mondbeleuchtung.) Nach d. Gemälde v. A. Fink in Aquarell-Gravure auf chin. Pap. 64 u. 44 cm. 30 ℳ. Ebd.

Himmelstrost. Christus beschützt eine am Grabe kauernde Mutter mit ihrem Kinde. Nach d. Gemälde von B. Plockhorst in Ph.-Gravure von Meisenbach, R. & Co., auf chin. Papier. 55 u. 40 cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Hanfstaengl's Nachf. in Berlin.

Dasselbe, kleiner. 24½ u. 17½ cm. Chin. Pap. 3 ℳ. Ebd.

Psyche betritt die Unterwelt. Frauengestalt in e. Felsschlucht. Nach d. Gemälde von O. Lingner in Ph.-Gravure v. Meisenbach, R. & Co., auf chin. Papier. 60 u. 36 cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

Strand auf Rügen. Bewaldetes Ufer mit Staffage. Nach d. Gemälde von G. Pflugradt in zweifarbiger Ph.-Gravure auf chin. Papier. 42 u. 62½ cm. 20 ℳ. Ebd.

Amor's Angriff. Amor mit Bogen auf drei Kinderchen zielend. Nach d. Gemälde v. A. Zick in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 28 u. 65½ cm. 12 ℳ. Ebd.

Amor's Sieg. Amor die drei Kinder gefesselt, in einer Landschaft. Nach A. Zick in Ph.-Gravure auf chin. Papier. 28 u. 65½ cm. 12 ℳ; beide col. à 24 ℳ. Ebd.

Heiligenblut mit Grossglockner. Nach d. Gemälde von C. T. Compton in Ph.-Gravure von Meisenbach, R. & Co. auf chin. Papier. 61½ u. 44½ cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

Trafoi mit Ortler. Nach Compton in Ph.-Gravure von Meisenbach, R. & Co. auf chin. Papier. 61½ u. 44½ cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

Der erste Schnee. Buchenwald-Lichtung mit Hirsch im Schnee. Nach d. Gemälde von C. Siewert 1903 in Ph.-Gravure auf chin. Papier. 60 u. 43 cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

Matterhorn im Neuschnee. M. halb von Wolken verdeckt, im Vordergrunde Felsen u. Bäume mit Staffage. Nach d. Gemälde von C. T. Compton in Ph.-Gravure von Meisenbach, R. & Co. auf chin. Papier. 40 u. 28½ cm. 8 ℳ; col. 16 ℳ. Ebd.

Wengernalp mit Mönch und Jungfrau (im Vordergrunde Schafherde). Nach C. T. Compton in Ph.-Gravure auf chin Papier. 44 u. 63 cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

Novembertag. Waldbach mit Buchen; Herbstlandschaft. Nach dem Gemälde von G. Müller-Kurzwelly in Ph.-Gravure auf chin. Papier. 41½ u. 62½ cm. 15 ℳ. Ebd.

Sommermorgen. Waldlichtung mit drei Rehen inmitten. Nach C. Zimmermann in Ph.-Gravure auf chin. Papier. 65 u. 53 cm. 15 ℳ; col. 30 ℳ. Ebd.

Cima Tosa. (Val Brenta.) Vordergrund, Vorberge und Alpenhütte mit Staffage. Nach d. Gemälde von C. T. Compton in Ph.-Gravure von Meisenbach R. & Co., auf chin. Papier. 40 u. 28½ cm. 8 ℳ; col. 16 ℳ. Ebd.

Max und Moritz. Zwei Dackel als Brustbilder. Nach H. Sperling in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 18½ u. 24½ cm. 3 ℳ. Ebd.

Hinz und Kunz. Zwei Brustbilder von Katzen. Nach H. Sperling in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 18½ u. 25 cm. 3 ℳ. Ebd.

Die vier Temperamente: Sanguiniker, Melancholiker, Choleriker, Phlegmatiker. Vier Hunde-Brustbilder darstellend. Nach C. v. Reth in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 16 u. 12½ cm. 5 ℳ. Ebd.

Wir wünschen Glück! Zwei Kinderchen mit Blumensträussen vor der j. Mutter im Park. Nach F. Lefler in Ph.-Gravure v. R. Paulussen. Chin. Pap. 21 u. 15½ cm. 3 ℳ. V. A. Heck in Wien.

Duett. Zwei singende Kinderchen vor der lautespielenden Mutter. Nach F. Lefler in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 21½ u. 15½ cm. 3 ℳ. Ebd.

Monatshefte für graph Kunstgewerbe. Hrsg. v. A. Knab. 2. Jahrg. 2.—5. Lfg. (Illustr. Texts. 9—40 u. 20 farb. Bl.) Gr. Fol. à 2 ℳ. Br. Hessling in Berlin.

Der heilige Hain der Hera. Nach dem Gemälde v. Max Roeder in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 25½ u. 39½ cm. 7½ ℳ. Heuer & Kirmse in Berlin.

Frühling. Freie Landschaft mit Fluss, Bäumen und Betsäule. Nach d. Gemälde v. A. Splitgerber in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 32 u. 50 cm. 8 ℳ. Gebr. Künzli in Zürich.

Sommer. Wiesenlandschaft mit Häusergruppen von Bäumen umschlossen. Nach A. Splitgerber in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 32 u. 50 cm. 8 ℳ. Ebd.

Herbst. Stürmische Dorflandschaft mit untergehender Sonne über den Baumgruppen. Nach A. Splitgerber in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 32 u. 50 cm. 8 ℳ. Ebd.

Winter. Baumlandschaft mit Dorfhütte und nach hinten ziehendem Fluss bei Schnee. Nach A. Splitgerber in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 32 u. 50 cm. 8 ℳ; sämtliche 4 Bl. in qu. 8°. à 1 ℳ. Ebd.

Buchenwald (mit Rehen in einer Lichtung). Gemalt v. F. van den Daele; in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 48 u. 70 cm. 17 ℳ. Ebd.

Eichenwald (mit Hirsch u. Rehen in einer Lichtung). Nach F. van den Daele in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 48 u. 70 cm. 17 ℳ. Ebd.

Zur Brunftzeit. (Hirsch u. Hirschkuh in einer Wiesenlandschaft.) Nach d. Gemälde v. J. Schmitzberger in Ph.-Gravure v. Dr. E. Albert. Chin. Pap. 41 u. 53 cm. (J. Petry in München 1896.) 12 ℳ. Ebd.

Zur Pürschzeit. (Rehe in einer Landschaft.) Nach J. Schmitzberger. In Phot.-Gravure. Chin. Pap. 41 u. 53 cm. 12 ℳ. Ebd.

Am Nordcap (im Hintergrunde die Hohenzollern). Nach d. Gemälde v. M. Zeno-Diemer, 1903, in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 30 u. 59½ cm. 13½ ℳ. Ebd.

La Linea Alba. Aufstellung von röm. Wagengruppen zu einem Wagenrennen in der Arena. Nach d. Gemälde v. V. Checa in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 42 u. 73 cm. 17 ℳ. Ebd.

Dachshund; Roughaired Dachshund. 2 Bl. Hundeköpfe v. F. van den Daele in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 23 u. 28 cm. à Bl. 3 ℳ. Ebd.

Wirehaired Fox-Terrier, Pointer, Gordon Setter. 3 Bl. Hundeköpfe v. F. van den Daele in Ph.-Gravüre auf chin. Pap. 23 u. 28 cm. à Bl. 3 ℳ. Ebd.

French Griffon; German Pointer (deutscher kurzhaariger Vorstehhund). 2 Blatt Hundeköpfe. Nach F. van den Daele in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 28 u. 23 cm. à Bl. 3 ℳ. Ebd.

Irish Setter. Laverac Setter. 2 Bl. Hundeköpfe nach F. van den Daele in Ph.-Gravure. 28 u. 23 cm. à Bl. 3 ℳ. Ebd.

Schutzengel. Kniestück, die Hände segnend, von Sternen beleuchtet. Nach W. Ebbinghaus in farb. Druck. 100 u. 74 cm. 20 ℳ. Kunstanstalt (vorm. G. W. Seitz) A.-G. in Wandsbeck.

Abenddämmerung. Winter-Waldlandschaft mit Häuschen und heimkehrendem Förster mit Hund im Vordergrunde. Nach Barták in farb. Druck. 74 u. 100 cm. 20 ℳ. Ebd.

Madonna (mit Kind, zu beiden Seiten Lilien u. Engel). Halbfiguren. Nach d. Gemälde v. Adolf Liebscher in lith. Farbendruck. 58 u. 89 cm. 30 ℳ. Nik. Lehmann in Prag.

Kant. Zwingli. Zwei Bl. Brustbilder nach links u. nach rechts. Nach Zeichnungen v. Schaupp in farb. Druck. 24 u. 18 cm. à Bl. 30 ₰. J. F. Lehmann's Verlag in München.

Nach dem Friedensschlusse in Tirol 1809. (Tiroler Bauern gebeugten Hauptes heimkehrend.) Nach d. Gemälde v. A. Egger-Lienz in Ph.-Gravure. Chin. Pap. 29 u. 50 cm. 12 ℳ. J. Löwy in Wien.

Saturn und die Jahreszeiten. (Greis mit Sense und Sanduhr auf Steinen bei e. Quelle sitzend, umgeben von vier idealen Frauengestalten mit Amoretten, Kindern etc.) Nach d. Gemälde von Ed. Veith in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 36 u. 53 cm. 12 ℳ. Ebd.

SLUB
Wir führen Wissen.

Lebensfroh. (Frauengestalt mit entblösstem Oberkörper mit Tambourin an einer Mauer stehend.) Kniebild. Nach d. Gemälde v. Carl Zewy in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 52 u. 32 cm. 12 ℳ. Ebd.

Weltentrückt. (Nonne mit Lilien im Klostergarten; Kniebild.) Nach C. Zewy in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 52 u. 32 cm. 12 ℳ. Ebd.

Partie aus der Millstädter Schlucht. (Gebirgsbach mit Baumgruppe u. Sägemühle seitwärts.) Nach d. Gemälde v. Hugo Darnaut in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 35 u. 51 cm. 12 ℳ. Ebd.

Der schelmische Amor. (Lächelnder Amor mit Bogen vor einer Portière stehend; am Boden Rosen liegend.) Nach d. Gemälde v. Benezúr Gyula in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 56 u. 27½ cm. 12 ℳ. Ebd.

Die Tauben der Venus. (Drei Amoretten mit Tauben spielend.) Nach dem Gemälde v. B. Gyula in Ph.-Gravure. Chin.-Papier. 46 u. 29 cm. 12 ℳ. Ebd.

Diana. (Mädchen-Kniebild mit entblösster Brust mit Pfeil u. Bogen.) Nach d. Gemälde von A. Pollak in Ph.-Gravure auf chin. Pap. 51 u. 35 cm. 12 ℳ. Ebd.

Musik und Tanz. (Vier leichtbekleidete allegor. junge Mädchen auf einer blumigen Wiese tanzend, zu beiden Seiten von je zwei Musizierenden umgeben.) Nach dem Gemälde v. Ed. Veith 1902, in Ph.-Gravure. Chin. Papier. 43 u. 72 cm. 20 ℳ. Ebd.

Fortsetzung folgt.

Nichtamtlicher Teil.

Franz Hanfstaengl.

(Geboren 1. März 1804.)

E. — Auf den heutigen 1. März fällt die hundertste Wiederkehr des Geburtstags des hervorragenden Künstlers, Lithographen, Photographen und Kunstverlegers Franz Hanfstaengl, Gründers der hochangesehenen Firma seines Namens in München.

Franz Hanfstaengl war am 1. März (nicht 24., wie einige Biographen unrichtig angeben) 1804 zu Bayernrein bei Tölz im bayrischen Hochland als Sohn eines wenig bemittelten Bauern zur Welt gekommen. Er starb nach einem von Arbeit und reichen Erfolgen erfüllten Leben am 18. April 1877. Als zwölfjähriger Knabe kam er nach München in die Zeichenschule. Reich ausgestattet mit geistigen und körperlichen Gaben, gewann er durch seine Gewandtheit und natürliche Frische, durch sein Talent und den Ernst, mit dem er sich seiner Aufgabe widmete, nicht zum wenigsten auch durch sein bestechendes Äußere seine Lehrer und viele Menschen, mit denen er in persönlichen Verkehr kam. Zunächst war es sein Zeichenlehrer Professor Schöps, dessen Aufmerksamkeit und Wohlwollen er weckte und dessen Gattin sich des schönen Knaben mit mütterlicher Sorge annahm. So gelang es ihm bald, die Schule mit der Akademie zu vertauschen und damit den ersten großen Schritt im Künstlerleben zu tun.

Freilich galt es dabei, für seinen bescheidenen Lebensunterhalt selber zu sorgen, und schon in jungen Jahren erteilte er daher in vielen Häusern Zeichenunterricht, wozu ihn sein Ernst und seine Begabung vorzüglich befähigten. Bald lernte er den als eifrigsten Förderer von Senefelders Erfindung bekannten Professor Mitterer kennen, der den strebsamen und gewandten Kunstjünger liebgewann und als Schüler und vertrauten Mitarbeiter in seine lithographische Werkstatt aufnahm. Mitterer leitete die berühmte Steindruckerei der Münchener Feiertagsschule, und Franz Hanfstaengl, damals kaum sechzehnjährig, der sich die lithographische Technik nach Mitterers Unterweisung schnell zu eigen gemacht hatte, erwies sich bald als hinreichend befähigt und würdig, ihm als Hilfslehrer zur Seite zu stehen. Das akademische Studium vernachlässigte er darüber nicht. Er widmete sich ihm vielmehr fortgesetzt mit unablässigem Eifer und wachsendem Verständnis.

Das Land seiner — wie jedes Künstlers — Sehnsucht, Italien, blieb ihm durch einen Zufall zunächst verschlossen. Ein Reisestipendium nach Italien, das er 1825 aufzusuchen gedachte, war ihm beim König Max Joseph zwar ausgewirkt worden, aber die königliche Unterschrift verzögerte sich durch irgend welche äußerlichen Umstände. Darüber starb der König, und dieses von dem jungen Künstler damals schwer empfundene Geschick gab seinem Berufsleben eine entscheidende Wendung. Aber wenn aus Franz Hanfstaengl auch kein berühmter Maler oder Bildhauer geworden ist; der Künstlerlaufbahn hat er darum doch nicht entsagt, nur auf andre Gebiete führte sie ihn jetzt, und diese Gebiete betreten zu haben, hat ihn später nicht gereut.

Jetzt ergriff er die ihm schon vertraut gewordene Lithographie als Lebensberuf. Die lithographische Bildnismalerei stand damals auf der Höhe und war viel begehrt. Hanfstaengl bewährte sich vorzüglich in dieser Kunst und machte sich neben Strixner, Piloty, Bodmer und andern bald als einen der tüchtigsten Porträtzeichner bekannt. Auch für große Prachtwerke des Buch- und Kunsthandels hat er viel gearbeitet und darin Hervorragendes geschaffen. Seinem ernsten Studium van Dycks und Rubens' verdankte er neben dem angeborenen zeichnerischen Geschick die Befähigung, bei seinen direkt nach der Natur auf den Stein gezeichneten Bildnissen größte Treue der Natur mit überraschender Charakteristik des dargestellten Antlitzes zu vereinigen, auch durch malerische Freiheit der Behandlung und geschmackvolle Anordnung der Umgebung seine Kunstwerke vorteilhaft abzuheben von dem steifen und hölzernen Wesen der damals in München herrschenden, allmählich unerträglich gewordenen schulgemäßen Kunstrichtung.

Die vollkommene Beherrschung seiner künstlerischen Aufgabe in Verbindung mit seinen andern glücklichen Gaben brachten ihn mit hohen Kreisen der bürgerlichen und der aristokratischen Gesellschaft Münchens in nahen, teilweise vertrauten Verkehr. Mit 22 Jahren gehörte Franz Hanfstaengl zu den bekanntesten und beliebtesten Persönlichkeiten der Stadt. Auch mit literarischen Größen verkehrte er, und seiner schnellen Auffassungsgabe gelang es, von ihnen geistigen Gewinn zu ernten zur Ausfüllung der mancherlei Lücken seiner Schulbildung, die er rechtzeitig erkannt hatte und als sein eigner Lehrer zu ergänzen beflissen war.

In diesen Jahren errang er auch den Besitz der Gattin, eines nach dem Zeugnis Friedrich Pechts »blendend schönen und edlen Mädchens, das fortan der Engel seines Lebens werden sollte«. Große Herzensgüte und unvergleichliche Anmut stempelten diese seltene Frau zu einer mit Recht allgemein verehrten Persönlichkeit. Einer sehr wohlhabenden Münchener Bürgerfamilie angehörig, brachte sie ihrem Gatten auch reiche Mittel zu, die zu seiner freieren Bewegung willkommen waren. Das Nächste war die Errichtung einer eigenen lithographischen Anstalt, zu deren Leitung er seinen jüngern Bruder Peter heranzog. Dem vereinten Geschick und Fleiß der beiden, insbesondere aber der fortdauernden künstlerischen Mitwirkung des ältern Bruders in der Ausführung von Bildnissen, gelang es bald, das junge Unternehmen unter allen damals bestehenden konkurrierenden Anstalten in die vorderste Reihe zu stellen. Aber der Erfolg und das reichliche Lob, das sein Schaffen ihm eintrug, ließ Hanfstaengl nicht rasten, um bequem den Gewinn seiner Arbeit zu schöpfen. Wie er längst erkannt hatte, daß die Möglichkeit der freien, individualisierenden Bildnismalerei auf dem lithographischen Stein ihre technischen Grenzen habe und niemals an die weit ausgiebigeren Mittel des Kupfer-

stichs heranreichen würde, so gab er sich auch mit größtem Ernst der Aufgabe hin, zunächst zu versuchen, wie auch der Steinzeichnung vielleicht doch wirksamere Mittel abgewonnen werden könnten. Die Arbeiten der Franzosen, die diesen Kunstzweig damals mit Vorliebe pflegten und auf eine hohe Stufe künstlerischer Vollendung gehoben hatten, fanden seine volle Aufmerksamkeit und Würdigung. Schnell entschloß er sich, selber für längere Zeit nach Paris zu gehen, um erneut zu studieren, sich zu belehren, und in seinem Fach zur möglichsten Vollkommenheit auszubilden.

Der künstlerische Gewinn, den er heimbrachte, war bedeutend. Ihn zu verwerten, durfte er sich nun auch an größere Aufgaben wagen. Sein nächstes Ziel war Dresden mit seinen unvergleichlichen Kunstsammlungen. Mit einem ausgesuchten Stabe seiner Mitarbeiter zog er 1835 dorthin. Die erste Frucht seiner neuen Arbeit war die Veröffentlichung einer Reihe der berühmtesten Werke der Dresdener Galerie in lithographischer Wiedergabe. Gleich seine ersten Blätter erregten Aufsehen; insbesondere fand seine Wiedergabe der niederländischen Kleinmeister allseitiges, ungeteiltes Lob. Das Galeriewerk fand damals eine beispiellose Verbreitung und überflügelte darin sogar ein früher begonnenes ähnliches Unternehmen der tüchtigsten Pariser Steinzeichner.

Zehn Jahre fesselte ihn seine Aufgabe an Dresden, wo sein gastfreies Haus den Mittelpunkt einer glänzenden Geselligkeit bildete. Semper, Richard Wagner, Rietschel, Hähnel, die Devrient und viele andre Künstler mit Namen vom besten Klang verkehrten bei ihm, nicht minder aber auch zahlreiche Persönlichkeiten aus den höchsten Kreisen der Aristokratie. Mit allen verband ihn ein zwangloser, freundschaftlich-vertrauter Umgang, der — anders als bei vielen solchen persönlichen Beziehungen — von Dauer war. Insbesondere erfreute sich Hanfstaengl beim Herzog von Coburg-Gotha, der ihn zum Hofrat ernannte, eines unbegrenzten Vertrauens und sah sich von ihm gelegentlich sogar mit diplomatischen Aufträgen beehrt. Auch der kunstbegeisterte König Friedrich Wilhelm IV. würdigte ihn seines Vertrauens und zeichnete ihn wiederholt in ehrendster Weise aus.

Nach München zurückgekehrt, erwarb er das in der Nähe von Weilheim auf einem Hügel prächtig gelegene Hochschloß und bewohnte den behaglichen Herrschaftssitz mit seiner blühend herangewachsenen Familie. Auch dieses Haus ward bald ein Tempel freigebiger, edelster Gastlichkeit, zu einem Wallfahrtsort für den zahlreichen, gewählten Freundeskreis. Von hier aus leitete er mit unablässiger Sorgfalt seine beiden großen Künstlerwerkstätten in München und Dresden. Im Jahre 1849 erreichte ihn die beunruhigende Nachricht vom Mai-Aufstand in Dresden, und, besorgt um sein dort in der Ostra-Allee gelegenes Haus, eilte er schnell entschlossen nach Dresden, geriet aber in seiner selbstbewußten Sorglosigkeit in die Hände der preußischen Truppen, die in der Erbitterung des Kampfes ihre Gefangenen kurzerhand füsilierten. Auch mit Hanfstaengl machten sie wenig Umstände. Er stand als vermeintlicher Aufrührer, den Tod vor Augen, bereits an der Wand, da rettete ihn — eine goldne Tabaksdose mit dem Bildnis des preußischen Königs, die dieser ihm einst verehrt hatte und die er zufällig bei sich trug. Er übergab sie dem Kommandierenden und bat ihn um Ausrichtung seines letzten Grußes an Seine ihm wohlgeneigte Majestät. Das wendete sein Verhängnis.

Im Beginn der fünfziger Jahre trat eine andre Kunst der Bildnis- und Bild-Wiedergabe auf den Plan: die Daguerrotypie. Ungeachtet ihrer vielen anfänglichen Unvollkommenheiten erregte sie ungeheures Aufsehen. Bekannt ist, daß sie in unablässig weiterschreitender Verbesserung die Ausübung einer lithographischen Kunst völlig verdrängt und die Lithographie fast auf das Handwerk beschränkt hat. Mit Sorge, aber gespanntester Aufmerksamkeit verfolgte Franz Hanfstaengl ihre schnell fortschreitende Beliebtheit. Bald erkannte er ihre große Zukunft. Mit aller ihm eignen Kraft warf er sich auf das Studium der neuen Technik, und fortan gehörte er ihr fast ausschließlich. Sein künstlerisches Geschick kam ihm auch hier, wo die Kunst zunächst zurückzutreten hatte, zu statten. Sie erlaubte ihm, das Porträtfach in wesentlichen Punkten zu größerer Vollkommenheit zu entwickeln. Seine für den damaligen Stand der photographischen Technik überraschend schönen Bildnisse übertrafen weit die Erzeugnisse der zahlreichen Mitbewerber, von denen viele den scheinbar bequemen Beruf ohne gründliche künstlerische Schulung ergriffen hatten und auch im technischen Geschick an Hanfstaengl nicht heranreichten.

Das Porträtfach hielt ihn übrigens nur für den Anfang fest. Bald stellte er sich größre Aufgaben mit der photographischen Wiedergabe von Ölgemälden, von denen ihm die Sammlungen Münchens und andrer Kunststädte, zahlreiche Ausstellungen und andre Gelegenheiten dankbare Vorbilder darboten, deren künstlerischer Inhalt zuerst durch ihn weit in der Welt verbreitet worden ist.

Die ungeheure Menge von wohlgewählten Bildern, die Franz Hanfstaengl in seinem Kunstverlage geschaffen und in weite Volkskreise getragen hat, ist dem Buch- und Kunsthandel bekannt. Ein Blick in den Katalog der Firma mag jeden Leser von deren überraschender, fast unübersehbarer Menge überzeugen, und wer als Fachmann auch nur einen Teil dieser Blätter gesehen hat, kennt ihre unbestreitbaren Vorzüge. Wie mit der Lithographie, so hat Franz Hanfstaengl auch mit der Photographie — und mit dieser in weit überragendem Maße — dafür gesorgt, die Kunst volkstümlich zu machen, ihre Werke der breitesten Öffentlichkeit in vorzüglichen Wiedergaben bekannt zu geben. Das ist ihm unvergessen.

Franz Hanfstaengl traf der Kummer, seine verehrungswürdige, von ihm auf Händen getragene Gattin vor sich ins Grab sinken zu sehen. Auch eine prächtig erblühte Tochter, das Ebenbild der Mutter an innern und äußern Vorzügen, verlor der alternde Mann durch den Tod. Aber sechs Söhne erquickten sein Alter und gaben ihm tröstliche Beruhigung für die weitere Blüte seines großartig entwickelten Geschäfts, das er zu Weltruf emporgehoben hat. Am 18. April 1877 hat er, eben von Nizza zurückgekehrt, wo er vergeblich Heilung eines Leidens gesucht hatte, in München die müden Augen geschlossen. Sein Werk aber besteht, wächst und blüht, und sein Andenken wird nicht nur in weiten Freundeskreisen, sondern auch im deutschen Buch- und Kunsthandel überall hoch in Ehren gehalten.

Nostradamus-Bibliographie.

(Vgl. Nr. 22 d. Bl.)

In Nr. 22 des Börsenblatts vom 28. Januar 1904 hat Herr T. Kellen eine interessante Liste von Werken des Nostradamus, seiner Söhne und Verwandten und von Werken über ihn gegeben. Im Nachstehenden erlaube ich mir einige Ergänzungen dazu zu bringen. Nicht nur in Frankreich und Deutschland, sondern auch in England sind die Schriften dieses Mannes verbreitet und auch vielfach übersetzt worden. Meine Angaben beruhen größtenteils auf den Verzeichnissen der Bodleian Library, wo ich einige Werke selbst durchblättert habe, und des British Museum.

Oxford. Robert Jahn.

Excellent et moult utile Opuscule, à tous necessaire qui desirent avoir cognoissance de plusieurs exquises Receptes, divisé en deux parties. La première traicte de diverses façons de fardemens et senteurs pour illustrer et embellir la face. La seconde

nous monstre la facon . . . de faire confitures etc., par A. Volant. 228 pp. 16mo. 1556. Impr. à Lyon par J. Pullon dit le Trin.
— do. 214 pp. 16mo. Olivier de Harsy, Paris 1556.
Le vray et parfaict embellissement de la face etc. 80 pp. 12mo. (Paris 1560.)
— do. 16mo. (Paris 1560.)
Le vray et / parfaict Embel/lissement de la face / conservation du corps en son/entiere: contenant plusieurs Re/ceptes secretes desi/rées non encores / veiies. Par M. Michael Nostradamus. 80 pp. cr.-8°. Letzte Seite Plantin. Druckerzeichen: Marque à la vigne. (Nach Brunet wohl: Anvers 1557, Plantin. Red.)

Das Exemplar der Bodleian Library beginnt wie oben. Es scheint das Titelblatt zu fehlen. In demselben Band ist mit eingebunden: Receptes pour guerir P. J. Vincem. Plantin, 1557. Der 2. Teil handelt von »la maniere de faire confitures« und scheint mit der von Kellen (S. 920 Börsenblatt) angeführten Schrift identisch zu sein.

Michaelis Nostrodami zwei Bücher, darinn . . . vollkomner bericht gegeben wird, wie man erstlich einen ungestalten Leib . . . schön und junggeschaffen machen . . . . Und wie man folgents allerley frücht . . . in Zucker einmachen . . . soll. Erstlich in Frantzösischer sprach . . . beschrieben; Nun aber . . . in das gemain Teutsch . . . verdolmetscht durch H. Martium. 206 pp. 8°. M. Manger, Augspurg. 1589.

Eine frühere deutsche Übersetzung erschien bereits 1573.

Nostradamus. An excellent tretise, shewing such perillous and contagious infirmities as shall issue 1559 and 1560, with the signes, causes, accidents and curation etc. Transl. into English at the desire of Lawrentius Philotus Tyl. 8°. John Day, London 1559.

Les prophéties de M. Michel Nostradamus. Lyon, chés Macé Bonhomme, 1555. A la fin: Ce present livre à esté achevé d'imprimer le IV jour de mai MDLV.

8°. 8 Seiten Vorrede und 46 Seiten Text. (Vergl. die von Kellen S. 919, 1. Spalte angeführte Ausgabe in 18°. Red.)
— Ein Nachdruck dieser Ausgabe erschien 1556 in Avignon.

The true prophecies or prognostications of M. Nostradamus. Translated and commented by Théophile de Garencières. Folio. London 1672. With frontispice by Dulle.

Erste engl. Ausgabe. Ergab auf Auktionen: 1887: £ 1.— (= 20 ℳ), 1888: £ 1.10 (= 30 ℳ). — Eine zweite engliche Ausgabe wurde 1685 gedruckt.

Extrait de prophéties des Centuries de M. Nostradamus touchant l'estat present des affaires. Extract van prophecyen. Französisch und holländisch. 4°. Delft 1688.

L'Horoscope de Jules Mazarin, naifvement et fidellement expliquée des centuries de M. Nostredame etc. 4°. Paris 1649.

(Vergl. Kellen, S. 919, 2. Spalte Börsenbl. Red.)

Fernere Ausgaben der Prophezeihungen erschienen:

(1577). (Lyon?).
1588. 8°. Paris.
1649. 8°. (avec la vie de l'auteur.) Rouen.
1665. 12mo. Lyon.
(1840). 12mo. Montbéliard.
1850. Deutsche Ausg. von E. Roesch. 2 Bde. Stuttgart, Scheible. Geschätzte Übers. (5.—).
1866. 12mo. Ein Neudruck der 1611 bei Chevillot, Troyes, gedruckten Ausgabe:

Les Prophéties de M. Nostradamus. (Recueil des prophéties et revelations tant anciennes que modernes. Contenant un sommaire des revelations de Saincte Brigide, S. Cyrille etc. — Propheties perpétuelles . . . de T. J. Moult. — Trad. de l'Italien en Français etc.) XII, 453 pp. 12mo. R. Chevillot, Troyes (1611).

(Vergl. die von Kellen S. 919, 1. Sp. aufgeführte Ausgabe.)

Eine Prosaausgabe wurde 1757 von Jacques Kerver in Paris gedruckt. — Brunet bemerkt, daß von 1550—1567 alljährlich Almanache, von Nostradamus herausgegeben, erschienen seien, die, des guten Geschäftes halber, jedenfalls für einige Zeit fortgeführt wurden.

Im Bulletin du Bibliophile Decbr. 1861 wurde ein solcher (1561) von F. Bujet ausführlich besprochen.

Declaration des abus, ignorances et seditions de M. Nostradamus, de Salon de Craux en Provence; nouv. trad. de latin en franç. Impr. en Avignon par Pierre Roux et Jan Tramblay. 4°. 44 S. 1558.

Schriften über Nostradamus.

Advielle (V.), Documents inédits sur les prophéties de Nostradamus etc. 8°. 1878.

D'Odoncet, Révolution française; les évenements qui l'ont provoquée . . . pronostiqués par les Prophétiques centuries de M. Nostradamus avec la clef pour saisir le vrai sens de ses Prophéties. 12mo. 1790.

Eclaircissement des veritables Quatrains etc. 1556. (Soll von einem gewissen Etienne Joubert stammen.)

Fulke (W.), Antiprognosticon contra inutiles astrologorum praedictiones. Nostradam. Cunningham etc. 8°. 1560.

Le François (H.), Le première Invective contre Monstradamus (i. e. M. de Nostradamus). Traduicte de Latin. Paris 1558. 8°.

(Leroux,) La clef de Nostradamms. 12mo. Paris 1710.

Tomé Chavigny (H.), Influence de Nostradamus dans le gouvernement de la France depuis la publication de ses prophéties en 1555. Folio. (1878.)

Ward (Chas. A.), Oracles of Nostradamus. 8°. London. (1891.) 6 sh.

Predictions pour vingt ans . . . Revues et mises en lumière par M. de Nostradamus le jeune. 8°. P. Hubault. Rouen 1569.

Kleine Mitteilungen.

Verlagszeichen. — Vom Kaiserlichen Patentamt zu Berlin für die Verlagshandlung Georg D. W. Callwey in München in die Zeichenrolle eingetragene Warenzeichen:

Ausländische Handlungsreisende in der Schweiz. — In der Schweiz wurden im Jahre 1903 an 30 478 Handlungsreisende Ausweiskarten verabfolgt (1902: 29 353 — 1901: 27 349), worunter sich 6933 ausländische Reisende (1902: 6531 — 1901: 5785) befanden.

Die nachstehend aufgeführten Länder waren in den letzten drei Jahren folgendermaßen vertreten:

	1903	1902	1901
	Anzahl der Reisenden		
Deutschland	4800	4463	3937
Frankreich	1326	1294	1182
Italien	390	403	355
Österreich-Ungarn . . .	250	232	204
Belgien	64	49	41
Großbritannien	58	45	36
Niederlande	31	28	13

Die meisten ausländischen Handlungsreisenden, nämlich 1903: 1975 (davon 1397 deutsche) arbeiteten für die Textilindustrie, 854 (695 deutsche) entfielen auf die Metallindustrie, 784 (604) reisten mit literarischen und Kunstgegenständen, Papier, usw. usw.

(Nach dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.)

Rechtsprechung des Reichsgerichts. Besitzübergang einer Firma. § 23 des Handelsgesetzbuchs. — Voraussetzung der Zulässigkeit des Übergangs einer Firma ist der Übergang des Handelsgeschäfts, worunter der Inbegriff aller Rechtsverhältnisse zu verstehen ist, die mit dem Betriebe des Handelsgewerbes in Beziehung stehen.

»Werden in dem Vertrage, durch den ein Handelsgeschäft übertragen und die Fortführung der Firma bewilligt wird, einzelne Bestandteile ausgenommen, wird insbesondere der Übergang der Aktiva und Passiva ausgeschlossen, so bedarf es der Entscheidung, ob und welche von der Übertragung nicht ausgenommenen Geschäftsbestandteile vorhanden waren, und ob die Übertragung dieser konkreten Bestandteile mit dem Begriff der Übertragung des bestehenden Handelsgeschäfts im Sinne der §§ 22 und 23 des Handelsgesetzbuchs noch vereinbar erscheint. Die Vorschrift des § 23 würde ihren Zweck nicht erfüllen, wenn man sich mit der aus dem Begriff des Geschäfts gefolgerten Möglichkeit begnügen würde, daß noch weitere Bestandteile des Geschäfts vorhanden sein könnten. Auch läßt die Inbetriebnahme des Gewerbes durch

den Erwerber einen Schluß nicht darauf zu, daß unter dem mit der Firma übertragenen Geschäfte weitere Bestandteile derart enthalten waren, daß sie objektiv als genügendes Substrat für den Übergang der Firma zu erachten seien. Ist dies aber zu verneinen, so ist ein solcher Vertrag als gegen § 23 des Handelsgesetzbuchs verstoßend unter den Kontrahenten nicht rechtswirksam. (Urteil des Reichsgerichts, II, 29. Dezember 1903. 206/03; nach der Fachzeitschrift »Das Recht« [Hannover, Helwing] 8. Jahrg. Nr. 4 v. 24. Februar 1904.)

Geschäftsjubiläum. — Die ansehene Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Heinrich Keller in Frankfurt a/M. darf am heutigen 1. März auf glücklich vollendete fünfzig Jahre zurückblicken, seit sie unter der Firma dieses Namens besteht. Am 3. Januar 1842 erwarb Heinrich Keller, der Gründer der Firma, nach dem Tode von Siegmund Schmerler von dessen Witwe das Sortiment der Buchhandlung Siegm. Schmerler in Frankfurt a/M., zugleich mit einer Reihe von Kommissionsverlags-Artikeln, und führte das Geschäft unter der Firma S. Schmerlersche Buchhandlung (Nachfolger Heinrich Keller) bis 1854. Am 1. März 1854 änderte er den Wortlaut der Firma. Seit diesem Tage trägt das Geschäft die Firma Heinrich Keller. Der Besitzer führte es mit wachsendem Erfolg und ließ sich namentlich angelegen sein, es durch einen sorgfältig gewählten, stattlichen Verlag zu erweitern. Namentlich pflegte er mit diesem die Gebiete des Kunstgewerbes und der Baukunst, auch der Heraldik und Statistik. H. Becker, J. H. Hefner v. Alteneck, Joh. G. Brandt, Friedrich Hofstadt, Fr. Sauerwein, August von Essenwein, Otto Hübner und viele andre Namen von Klang und Bedeutung zieren seinen Verlagskatalog. 1892 trat hierzu noch der statistische und heraldische Verlag von Otto Rommel in Frankfurt a/M. Heinrich Keller starb am 20. Juni 1884. Seit dem 1. Januar 1885 befindet sich das Geschäft im Besitz seiner Söhne August und Otto Keller, die sich mit bestem Erfolg angelegen sein lassen, es im Sinne des Vaters zu pflegen und auszubauen. Mit unsern aufrichtigen Wünschen für das fernere Gedeihen und Wachsen des Geschäfts begleiten wir sie in das zweite Halbjahrhundert ihres angesehenen Hauses.

Bußtag in Sachsen. — Auf Mittwoch, den 2. März fällt der erste sächsische Bußtag dieses Jahres, was für den Geschäftsverkehr mit Leipzig beachtet werden wolle.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 6./19. Februar nach langem Leiden im einundachtzigsten Jahre seines arbeiterfüllten Lebens Herr Wilhelm Ferdinand Besthorn, Inhaber der früheren Buchhandlungs-Firma Ferd. Besthorn in Mitau (der vormaligen [1826 gegründeten] Reyher'schen Buchhandlung), die er am 1./13. Juli 1857 übernommen und erst vor kurzem (am 1./14. September 1902) an Herrn Johann Wassermann übergeben hatte.

(Sprechsaal.)

Partiepreis oder Exemplarpreis?

(Vergl. Nr. 44, 46 d. Bl.)

Es ist verwunderlich, über eine Frage, deren Lösung bei einigem Nachdenken sich von selbst ergibt, zu diskutieren.

Wenn der Verleger ein Angebot ergehen läßt und er bedient sich einer Redewendung wie:

»früher ℳ 12.—, jetzt 10 Exemplare für ℳ 4.80«,

so wird jeder Sortimenter wohl annehmen und zwar mit Recht annehmen dürfen, daß hier nicht ein Exemplar, sondern eben so viele Exemplare gemeint sind, als ein Preis hierfür angegeben ist.

Sollte nun hierbei etwas dem erfahrenen und aufmerksamen Besteller auffällig vorkommen, so wäre dies einzig und allein die geradezu enorme Preisermäßigung, die in diesem Falle anstatt früher 12 ℳ, jetzt 48 ₰, einem fast unglaublich hohen Prozentsatz gleichkommen würde.

Verdient nun der betreffende Sortimenter vor der Allgemeinheit den Vorwurf einer gewissen Flüchtigkeit in der Ausführung seiner Bestellung, so ändert dies immerhin nichts an der Tatsache, daß der Verleger durch die Weglassung der Bezeichnung »je« oder »à« eben allein den Fehler gemacht hat. Mit welchen Augen einer derartigen Offerte begegnet wird, zeigen zur Genüge die berechtigten Schlußausführungen der Antwort in Nr. 46 d. Bl.

Es hat unter allen Umständen der Verleger die betreffenden zehn Exemplare zurückzunehmen. Tut er es nicht, so wird der Sortimenter gut tun, eine gerichtliche Entscheidung herbeizuführen. Letzteres wäre auch insofern zu wünschen, als dadurch ein Exempel statuiert würde, das derartigen ungesunden Auswüchsen in Zukunft wirksam begegnet.

Bühl i. B. Anton Ofer.

Zum Verlagsrecht.

Wir empfingen die nachfolgende Antwort auf die Anfrage in Nr. 44, »Verlagsrecht« betreffend: (Red.)

Es kann wohl in diesem Fall nur die Art des abgeschlossenen Verlagsvertrags oder der mündlichen Abmachung maßgebend sein. Hat der Autor dem Verleger in geschäftlichen Maßnahmen freie Hand gelassen oder diesbezüglich keine besondere Abmachung getroffen, so kann er gegen die mehr oder weniger übliche Beigabe eines Anhangs fremder Inserate — sofern der Umfang desselben im richtigen Verhältnis zu dem des Buches steht — weder etwas einwenden, noch Entschädigung verlangen. Sind aber die Einzelheiten der Ausstattung vereinbart worden, so hat der Autor auch auf Einholung seiner Erlaubnis zu einem solchen Anhang nicht verzichtet und kann somit ebenso Einspruch gegen diesen erheben, wie auch Anspruch machen, am Erlös teilzunehmen.

Ob der Verleger einen Anhang fremder Inserate ohne Autorgenehmigung wagen kann, hängt auch sehr von der Persönlichkeit des Autors ab. Es gibt sehr bescheidene und uneigennützige Autoren, aber auch solche, die dem Verleger so gut wie nichts gönnen und an jedem Vorteil desselben teilnehmen möchten. Hierbei kann Menschenkenntnis allein vor Differenzen schützen.

O. St.

Gleiche Preise für Publikum und Buchhandel.

Vom Barsortiment F. Volckmar bezog ich im Herbst eine Partie der stenographischen Lehrbücher von Ferdinand Schrey. Diese wurden mit 25% ohne Freiexemplare geliefert. Nach wenigen Tagen kamen die Käufer zurück — sie gehörten einem Zirkel an, der für seine Mitglieder hier bestellt hatte — und zeigten einen eingeklebten Prospekt am Ende jedes Buchs mit dem Aufdruck: »Beim Bezuge von 6 Exemplaren eines Werks ab 25% Rabatt.« Ich reklamierte beim Barsortiment, dieses beim Verleger; und letzterer zahlte mir dann 25% auf die Partie zurück.

Nun bestellte ich im Januar je 12 Exemplare von zwei Lehrbüchern direkt vom Verleger Ferdinand Schrey in Berlin, erhielt aber diese nicht von ihm, sondern durchs Barsortiment K. F. Koehler mit der Mitteilung: »Vom Verleger überwiesen. Partiepreis besteht nicht.«

Die Hefte waren mit 25% berechnet, und am Schluß jedes Hefts war wieder ein Prospekt über dieselben Hefte beigeklebt mit dem Aufdruck: »Beim Bezuge von 6 Exemplaren eines Werks ab 25% Rabatt.« Meine Reklamation hatte keinen Erfolg. Ich betone, daß hier nichts von »Vereinen« gesagt ist, womit man versucht hat, die Sache zu beschönigen.

Sollte die Organisation des Börsenvereins dagegen nichts machen können? Vielleicht macht einer der Herren Kollegen dahingehende Vorschläge! Herr Ferdinand Schrey genießt ja auch die Vorteile unserer Organisation.

Danzig. Dr. B. Lehmann.

Erwiderung.

Meine Bezugsbedingungen liegen doch ganz klar: Der Buchhändler erhält 25 Prozent in jedem Falle. Auf dem Publikumsprospekt ist angezeigt, daß sich der Preis um 25 Prozent ermäßigt, wenn mindestens sechs Exemplare eines Werks zusammen gekauft werden. (Das liegt im Interesse des zu verbreitenden Stenographiesystems und wird von andern Stenographie-Verlegern ebenso gehandhabt!) Kommt nun der Sortimenter in die Lage (seit dem Jahre 1895 ist das, soviel mir bekannt geworden, bis heute nur sechsmal der Fall gewesen: der beste Beweis dafür, daß der Sortimenter die in Partien bezogenen Lehrmittel einzeln weiterverkauft, der volle Gewinn ihm also verbleibt!), mindestens sechs Exemplare an einen Käufer zu dem ermäßigten Preise abgeben zu müssen, so genügt eine einfache Bestätigung, um mich zu weiterm Entgegenkommen zu veranlassen. — Vom 1. April 1904 ab liefere ich an den Buchhandel alles mit 33⅓ Prozent.

Berlin. Ferdinand Schrey, Stenogr. Verlag.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[*] **Konkursverfahren.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Verlagsbuchhändlers Paul Kanter in Berlin, Friedrichstraße 226,** Firma: **Kanter & Mohr zu Berlin, Friedrichstraße 12,** mit einer Zweigniederlassung in Köln a/Rh., ist infolge Schlußverteilung nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden.

Berlin, den 19. Februar 1904.

Der Gerichtsschreiber
des **Königlichen Amtsgerichts I,**
Abteilung 84.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, Januar 1904.

Dem verehrlichen Kunsthandel machen wir die Mitteilung, dass wir den Kunstverlag Carl Brack & Keller, bisher Friedrichstrasse 242, den der unterzeichnete Herr Goldschmidt käuflich erworben hat, und den im Besitz des ebenfalls unterzeichneten Herrn Wollank befindlichen, früher Ruckdeschel'schen Verlag von Mannfeld'schen Originalradierungen zu einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung vereinigt haben und unter der Firma

Carl Brack & Keller, Kunstverlag
G. m. b. H.
Berlin SW., Wilhelmstr. 9

weiterführen werden.

Indem wir uns auf den guten Ruf der alten angesehenen Firma stützen, hoffen wir durch Herausgabe von Original-Radierungen und Schabkunstblättern erster Künstler, sowie durch vollendete Reproduktion künstlerisch wertvoller Originale das Interesse des Kunsthandels an unseren Verlagsblättern aufs neue anzuregen.

Durch weitestgehende Kulanz und pünktlichste Erledigung aller Aufträge, sowie durch möglichst vorteilhafte Konditionen und Rabattsätze dürfte sich unser Verkehr mit dem verehrlichen Kunsthandel für beide Teile angenehm gestalten.

In der Erwartung, dass Sie uns auch fernerhin Ihre geschätzten Aufträge zukommen lassen werden, bitten wir Sie, von der Firmenzeichnung unserer beiden Geschäftsführer Kenntnis nehmen zu wollen, und empfehlen uns Ihnen

hochachtungsvoll

Albert H. Goldschmidt
Willy Wollank.

Herr Goldschmidt wird zeichnen:
Carl Brack & Keller G. m. b. H.
Goldschmidt.

Herr Wollank wird zeichnen:
Carl Brack & Keller G. m. b. H.
Wollank.

Königsberg i. Pr., im März 1904.
Prinzessinstrasse 3a.

P. P.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich am **1. April a. c., Prinzessinstrasse 3a,** der verkehrsreichsten Lage Königsbergs, eine

Sortiments-Buchhandlung

unter meinem Namen eröffnen werde.

Gestützt auf jahrelange, erfolgreiche Tätigkeit in ersten Firmen (Bon's Buchhandlung in Königsberg, K. F. Koehler in Leipzig, C. Boysen in Hamburg, wiederholt Bon's Buchhandlung in Königsberg) und mit den hiesigen Verhältnissen und dem Bedarf der Stadt und Umgebung vollständig vertraut, erhoffe ich ein erfolgreiches Gedeihen meines Unternehmens. Vielfache Beziehungen zur hiesigen Bewohnerschaft sowie zur Provinz Ostpreussen werden mir einen dauernden Kundenkreis erschliessen. Ich wende mich an Sie mit der Bitte, mich in meinem Streben, ein Sortimentsgeschäft auf solidester Grundlage aufzubauen und in für beide Teile gleich erfolgreicher Weise zu betreiben, durch **Kontoeröffnung** gütigst zu unterstützen. Eine Reihe von Firmen, an die ich mich dieserhalb wandte, haben meiner Bitte um Kontoeröffnung bereits entsprochen und spreche ich denselben auch an dieser Stelle hierfür meinen besten Dank aus. Die Kommission für Leipzig habe ich Herrn Otto Klemm, für Berlin Herren Mickisch & Co. übertragen. Indem ich noch bemerke, dass ich meinen Bedarf an Neuigkeiten selbst wählen werde, bitte ich Sie, von den nebenstehenden Zeugnissen und Empfehlungen Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Gustav Bergau.

Herr *Gustav Bergau* hat vom 10. September 1894 bis zum 1. April 1896 bei uns den Buchhandel erlernt und bis zum heutigen Tage als Gehilfe gearbeitet.

Wir müssen ihm das Zeugnis eines sehr gewandten, tüchtigen Geschäftsmannes geben, der durch seinen Fleiss und stets betätigtes Interesse für das Geschäft sich unsere vollste Zufriedenheit erworben hat.

Königsberg i. Pr., den 30. September 1896.

W. Schnock
i. Fa.: Bon's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Br. Gutzeit).

Herr *Gustav Bergau* war fast drei Jahre lang, von 1896—1899, in meinem Barsortiment als Gehilfe angestellt. Ich habe ihn in dieser Zeit als tüchtigen, intelligenten Buchhändler und pflichtgetreuen Mitarbeiter schätzen gelernt. Er besitzt nach meiner Überzeugung alle zu erfolgverheissender Führung eines eigenen Geschäftes notwendigen Eigenschaften, so dass ich ihn den Herren Verlegern zu vertrauensvollem Entgegenkommen nur empfehlen kann.

Leipzig, den 15. Januar 1904.

K. F. Koehler.

Herr *Gustav Bergau,* der 1899 und 1900 bei mir tätig war, bittet mich, seiner Anzeige über die Eröffnung eines eigenen Geschäftes einige einführende Worte beizufügen. Ich komme diesem Wunsche sehr gern nach, da ich Herrn Bergau als einen tüchtigen Buchhändler kennen und schätzen gelernt habe. Er war mir ein äusserst fleissiger und ordentlicher Mitarbeiter, der die ihm obliegende wichtige Expedition und Kontenführung selbständig und gewissenhaft erledigte. Ich glaube daher, ihn meinen Herren Kollegen bestens empfehlen zu können als einen Buchhändler, der bestrebt sein wird, eine Kontoeröffnung nutzbringend zu gestalten.

Meine besten Wünsche für eine gedeihliche Entwicklung seines jungen Unternehmens begleiten ihn.

Hamburg, den 17. Januar 1904.

Heinrich Boysen
i. Fa.: C. Boysen.

Verlags-Veränderung.

Laut Kaufvertrag vom November 1903 sind folgende drei Werke:

Jung-Stilling, Theorie der Geisterkunde,
Pfau, Karl Fr., Der Buchhändler,
— Gottlob Range

aus dem Verlage von Karl Fr. Pfau, Leipzig, in unseren Besitz übergegangen und werden solche künftighin unter unserer Firma ausgeliefert*).

Alle im Jahre 1903 bewirkten Auslieferungen — besonders fest — sind auf unser Konto zu übertragen und mit uns zu verrechnen.

Transport-Angaben lassen wir folgen. Fernere Bestellungen auf obige Bücher bitten wir an uns zu richten.

Leipzig, 26. Februar 1904.

Nestmann & Wittig.

*) Bestätige ich:

Karl Fr. Pfau.

Die Firma

Deutsche Exportbuchhandlung
Susanne Schumann
in Leipzig, Kreuzstr. 8

übertrug mir die Besorgung ihrer Kommission.

Leipzig, 1. März 1904.

Eduard Schmidt.

Kommissionswechsel.

Langjährige freundliche Beziehungen persönlicher Natur veranlassen uns, die Vertretung unserer Firma mit dem heutigen Tage Herrn Otto Klemm in Leipzig zu übertragen.

Wir sprechen bei dieser Gelegenheit Herrn F. Volckmar für die gewissenhafte Wahrnehmung unserer Interessen während des langen Zeitraumes von 17 Jahren unseren ergebensten Dank aus.

Danzig,*) 27. Februar 1904.

Dr. **B. Lehmann'sche Buchhandlung.**

*) Berichtigung des Druckfehlers in voriger Nummer. Red.

Verkaufsanträge.

Grosser bekannter Jugendschriftenverlag, für den seither noch nicht gereist wurde, soll, weil Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will, verkauft werden. Näheres unter P. S. 726 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sich mir biet., auf and. Felde liegender Unternehmgn. wegen beabs. ich, m. christl. bezw. theol. Verlag z. verkaufen. Preis: 23 000 ℳ. Barauszahlg. od. ²/₃ Anzahlg. Ernsth. Reflekt. erfahren Näh. unter K. K. 773 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In einer thüring. Stadt (16 000 Einwohner) mit regem Fremdenverkehr, viel Industrie, höh. Schulen, Technikum, Behörden, ist eine seit 38 Jahren bestehende kleinere, gut akkreditierte Buchhandlung wegen Krankheit des Besitzers schnellstens zu verkaufen. Kaufpreis 10 000 ℳ, Lagerwerte ꝛc. ca. 5000 ℳ. Angebote unter „Thüringen" durch L. Fernau in Leipzig erbeten.

Antiquariat

in einer der Zentralen, im In- u. Auslande bekannt u. eingeführt, anderweitig. (nicht buchh.) Unternehmung wegen baldmöglichst preiswert **zu verkaufen**. Der günstigen Ladenlage wegen leicht mit Sortiment zu verbinden. Selbstreflektanten erhalten Nachricht unter A. B. # 716 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buch- u. Musikalienhandlung mit Nebenbr. in schön. mitteldeutscher Residenz ist zu verk. Preis d. Gesch. 15 500 ℳ, ohne Musik- u. Instrumentenabteilg. 12 000 ℳ. Beste Geschäftslage in Nähe mehr. Schulen. Anfr. ernstl. Refl. erb. u. 598.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

In Süddeutschland ist altes **Sortiment** mit hohem Umsatz u. konkurrenzlos für nur 15000 ℳ **zu verk.** Anzahlg. ²/₃. Grundstück kann event. miterworben werden. Ernstl. Refl. erfahren Näh. u. W. A. 3685 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für 10 000 ℳ ist in nordwestdtschr. Kleinstadt eine Buchhandlung m. Nebenbranchen zu verkaufen. Reingew. jährl. ca. 3450 ℳ. Günstige Konkurrenz-Verhältnisse. Anfragen find. Erledig. u. E. E. 693 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In lebhafter Mittelstadt Süddeutschlands mit verschiedenen höheren Behörden und Schulen am Platze ist ein **solides, bestakkreditiertes Sortiment,** in gesunder Entwickelung begriffen, wegen Berufswechsels des Inhabers **preiswürdig zu verkaufen.**

Das Geschäftslokal befindet sich in guter Lage und eigenem Hause, das event. mit verkäuflich wäre.

Gef. Angebote unter K. O. 719 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen nderung d. Verlagsrichtung ist eine Gruppe popul. kaufm. Werke zu verk. Preis: 15 000 ℳ. Ausf. Ausk. ert. Interessenten u. L. E. 698 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkauf!

Lebhaftes Sortiment in erster Geschäftslage Dresdens mit ca. 4000 ℳ Reingewinn ist bei 10000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Erweiterungsfähiges Geschäft. Sichere Existenz. Die vorhand. Werke decken den Kaufpreis.

Gef. Angebote von Selbstreflektanten an Fr. Foerster in Leipzig erbeten.

Gelegenheitskauf.

Wegen Betriebsänderung ist eine entwicklungsfähige Zeitschrift für Musik- und Theaterwesen samt dazugehöriger, sehr aussichtsvoller Vertriebs-Anstalt zu verkaufen.

Anfragen unter **M. T. Z. 782** erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Seit 40 Jahren bestehendes Sortiment in Berlin, mit großen, vertragsmäßigen Lieferungen an Behörden, ist alsbald zu verkaufen. Umsatz 32 000 ℳ, Reingewinn 4—5000 ℳ. Inventarwert 22 000 ℳ. Der Preis ist aus besondern Gründen auf nur 14 000 ℳ festgesetzt, von denen die Hälfte event. auf ½—1 Jahr gegen Wechsel und Bürgschaft gestundet werden kann. Näheres unter **I 102** durch

Karl L. Preuß in Kassel.

In freundlicher norddeutscher Residenzstadt ist wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers eine altangesehene Buch- u. Kunsthandlung baldigst zu verkaufen.

Gef. Angebote erbitte unter E. H. M. # 790 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sehr angesehene Kunst- u. Buchhandlung in norddeutscher Großstadt, seit 40 Jahren bestehend, ist wegen anderer Unternehmungen sofort zu verkaufen. Umsatz 55 000 ℳ — Reingewinn 6—7000 ℳ — Inventarwert 37 000 ℳ. — Preis 35 000 ℳ, Anzahlung nach Übereinkommen.

Näheres unter I 99 durch

Karl L. Preuß zu Kassel.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30 bis 40 000 ℳ Umsatz pro Jahr, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verbeten!

Angebote unter # 11 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Einen **angesehenen, streng wissenschaftlichen Verlag, am liebsten Kompendien und Lehrbücher,** nach Stuttgart oder Berlin verlegbar. Auch **große Objekte** kommen in Betracht, da mein Mandant über **reiche Mittel** verfügt.

Angebote und Gesuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** ꝛc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuch.

Ich möchte eine Sortimentsbuchhandlung (katholischer Richtung) demnächst käuflich erwerben. Bayern bevorzugt. Nebenzweige dürfen bei derselben vertreten sein. — Vermittler verbeten.

Gef. Anerbieten erbitte unter A. M. 789 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

In **Bayern** — möglichst in **München** — event. auch in **Baden** eine größere **Buch-** und **Kunsthandlung** in guter Geschäftslage; Anzahlung könnte bis zu 40 000 ℳ geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Leihbibliothek.

Kleinere, auf dem neuern Stand erhaltene Leihbibliothek zu kaufen gesucht.

Angeb. unt. # 278 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Ich suche ein solides, ausdehnungsfähiges Geschäft im Preise von etwa 10000 Mk. zu erwerben. Angeboten sichere strenge Verschwiegenheit zu und erbitte solche unter Nr. 731 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Verlagsbuchhandlung

mittleren Umfanges, seit 15 Jahren bestehend, welche bessere Belletristik, Frauenliteratur und Hauswirtschaft pflegte, und dessen Besitzer durch dauernde Krankheit sowie Führung noch anderer Geschäftszweige in den letzten Jahren verhindert war, dem Verlag eine grössere Agitation zu widmen, würde eine jüngere Kraft mit bescheidenen Ansprüchen, die umsichtig und tätig mitzuwirken geneigt ist, als Teilhaber aufnehmen.

Eine grössere Kapitaleinlage als ca. 10000 ℳ ist nicht erforderlich, dagegen aber die obigen Eigenschaften, die zur gedeihlichen Weiterführung unerlässlich sind.

Ausführliche Anerbietungen unter 783 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Z In meinem Verlage erschien:

Italien

und die italienische Schweiz.

Von Luzern bis Neapel. Von Nizza bis Venedig.

Mit genauer Ortsangabe
und bequemer Zeiteinteilung.

Herausgegeben von

Willy Stork.

Eleg. geb. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 80 ₰ bar.

Willy Storks Reisehandbuch der **Riviera** hat eine ausserordentlich günstige Aufnahme gefunden, hervorragende Zeitschriften, wie z. B. Gartenlaube, Die Woche, Weite Welt, Über Land und Meer, brachten ausserordentlich lobende Kritiken, und kaum nach Jahresfrist des Erscheinens macht sich eine neue Auflage nötig. Dieses zweite Reisehandbuch Willy Storks **„Italien"** wird denselben Erfolg haben, wie seine Riviera, denn Stork ist Kenner von Land und Leuten Italiens wie kein zweiter, und dieses sein Reisehandbuch ist ebenso praktisch wie interessant.

Ich bitte, à cond. zu verlangen.

Anhaltische Verlagsanstalt
Inhaber: Herm. Oesterwitz,
Dessau.

Bedeutende Preisermässigung!

In den vornehmsten, ja höchsten Kreisen als

beliebtes Konfirmationsgeschenk

geschätzt:

Die vier Evangelien nach Luthers Übersetzung

Mit über 300 Bildern nach **deutschen, italienischen** und **niederländischen Meisterwerken** des 14. bis 16. Jahrhunderts

Prachtwerk in feinem Einband (Hübel & Denck)

statt 60 ℳ für 7 ℳ 50 ₰ als Probe-Exemplar.

7/6 Exemplare für 50 ℳ. Einzelne weitere Exemplare à 9 ℳ 50 ₰.

In Leder gebunden 11 ℳ 50 ₰.

Gera-Untermhaus. **Fr. Eugen Köhler.**

Georg D. W. Callwey, Kunstwart-Verlag, München.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Kunstwart Heft 11

60 ₰ ord., 45 ₰ no., 40 ₰ bar.

Inhalt:

Wir machen besonders aufmerksam auf die in diesem Heft enthaltene Rede über
Kant, gehalten anläßlich der Kantfeier an der Posener Universität von Rektor Prof. Dr. E. Kühnemann.
Zur Reichstagsverhandlung. Vom Herausgeber.
Lose Blätter: Aus Carl Hauptmanns „Königsharfe".
Rundschau: Außenlektüre. — „Neues" von Ibsen. — Berliner Theater. — Münchner Theater. — Minder Bekanntes zum Singen. 9. — Musiker-Reklame. — Neues über Böcklin. — Einführung in Kant. — Kölnischer Karneval.
Notenbeilage: Alexander Ritter, Ich hör' meine alten Lieder. J. R. Zumsteeg, Una.
Bilderbeilagen: Döbler, Immanuel Kant; Gustav Kampmann, Im Zwielicht; Erich Erler-Samaden, Winterbild aus dem Engadin.

Wir machen darauf aufmerksam, daß auf Wunsch jedes einzelne Heft in einer bestimmten Anzahl regelmäßig in Kommission geliefert wird, woran wir nur die eine Bedingung knüpfen: Die von uns etwa zurückverlangten Hefte müssen innerhalb 6 Wochen in unsere Hände gelangen. Handlungen, die vierteljährlich die Hefte zurückgeben und das Abgesetzte gleichzeitig bezahlen, wird der Barrabatt eingeräumt, während diese Vergünstigung bei Abrechnung zur Ostermesse oder auch nach Verlauf eines Vierteljahres wegfällt.

Julius Hoffmann, Verlag für Kunst und Kunstgewerbe, Stuttgart.

Z

MODERNE BAUFORMEN

II. Band

komplett in Mappe

26 ℳ ord., 19 ℳ 50 ₰ netto, 18 ℳ 20 ₰ bar. Freiexemplare 7/6.

Der allseitige Beifall und die günstige Aufnahme, die dieses Unternehmen bisher gefunden hat, machen eine nachhaltige Verwendung für dasselbe zu einer sehr gewinnbringenden. Firmen, die sich dem Vertriebe des komplett vorliegenden II. Bandes widmen wollen, stelle ich gern

1 Exemplar à cond.

zur Verfügung. Ich kann indes nur auf Verlangen expedieren und bitte ergebenst, sich freundl. des beiliegenden Verlangzettels bedienen zu wollen.

Stuttgart, 1. März 1904.

Julius Hoffmann.

Verlag H. W. Theodor Dieter, Leipzig-Neu-Weissensee.

Z

Märchen für kleine und grosse Leute

von

Amanda Sonnenfels

2. vermehrte und verbesserte Auflage mit folgendem Vorwort des Stadtschulrates Herrn Dr. Otto Pfundtner in Breslau.

Vorwort.

Es ist gleichsam ein Strauß taufrischer Blumen, den uns die Verfasserin mit diesen „Märchen für kleine und große Leute" darreicht, ein bunter, wohlgeordneter Strauß, voll leuchtender Blüten vom Feldrain und tief aus dem Walde, — heitere und dunkle Farben, schlichte Anmut und ursprünglicher Duft!

Leicht und frei führt uns ihre bewegliche Phantasie in das alte und doch ewig neue Wunderland mit seiner verschwiegenen Pracht in die Geheimnisse von Höhe und Tiefe, in die Zauberwelt der hilfreichen und der bösen Geister. Wir folgen gespannt der Führerin, denn immer neue Bilder zaubert sie uns herauf, und immer wieder empfinden wir mit Genugtuung, wie ein keuscher und treuer Sinn, wie ein frommer und unverzagter Mut, wie eine unbewußte und hingebende Liebe sich Hilfe und Schätze gewinnen und hindurchringen durch finstere und feindliche Mächte zum Lichte, zum Siege, zu hohem und höchstem Glücke. —

Die Verfasserin erzählt flott und frisch aus dem Schaffen heraus, auch wo sich ihr die Fäden in dem Gebilde einmal wild durcheinander zu schlingen scheinen, entwirrt ihre sichere Hand das Ganze leicht, und ihre Sprache, frei bleibend von jener häßlichen, gemachten Naivität, die moderne Märchen so gern zur Schau tragen, paßt sich dem Inhalt natürlich und glücklich an. —

Auf denn, ihr kleinen Leute! Laßt euch geleiten von der kundigen Märchenerzählerin! Sie ist, glaub' ich, ein Sonntagskind, das geheime Sprachen und verborgenen Zauber versteht. Und auch uns großen Leuten, uns Nüchternen und gar so Verständigen, die wir „die blaue Blume" längst vergessen haben, kann ein Ritt in das alte, romantische Land nur gesund und heilsam sein — und sei es auch nur, damit wir unsern Kindern und Enkeln wieder erzählen können die Wunder, die wir in diesem Märchenlande geschaut haben.

Breslau, am Osterfeste 1903. Dr. Otto Pfundtner, Stadtschulrat.

Preis im hübschen Leinenband Mk. 2.— ordinär
„ 1.40 à cond.
„ 1.20 bar

Freiexemplare 11/10.

Zur herannahenden Osterzeit sollte dieses warm empfohlene Werk*) nicht auf Lager fehlen.

Auf beiliegendem Verlangzettel bitte zu bestellen!

---

*) Unter vielen anderen Blättern schreibt der Breslauer General-Anzeiger am Schlusse seiner Rezension:
„Mit Vergnügen wird man das Buch bis zum Schluß in der Hand behalten."

Leipzig und Neu-Weissensee, Februar 1904.

H. W. Theodor Dieter.

Als Konfirmationsgeschenk empfohlen:

Z

Pantheon-Ausgabe

Die populären Lederbändchen der Pantheon-Ausgabe stellen das Vollendetste dar, was an wohlfeilen Einzelausgaben von klassischen Werken erschienen ist. Die vornehm ausgestatteten Bände, in weichem, biegsamen Leder gebunden, sind in einer alten, edlen Antiquaschrift auf feinstem Papier gedruckt und bilden in ihrem handlichen und eleganten Taschenformat das Entzücken aller wirklichen Bücherliebhaber. Die peinlichste Sorgfalt wurde von den Herausgebern darauf verwendet, um vollkommen korrekte und einwandsfreie Texte zu bringen, und hervorragende Gelehrte waren bemüht, durch gediegene Einleitungen und Erläuterungen den literarischen Wert der Pantheon-Ausgabe zu erhöhen. — Es erschienen bisher folgende Bände:

GOETHE, Faust I/II
KLEIST, Michael Kohlhaas
SHAKESPEARE, Sommernachtstraum
HEINE, Buch der Lieder
GOETHE, Werthers Leiden
LESSING, Nathan der Weise
EICHENDORFF, Gedichte
SHAKESPEARE, Hamlet
HENRIK IBSEN, Gedichte
GRILLPARZER, Des Meeres und der Liebe Wellen.

Jedes Bändchen in echt Leder gebunden M. 2.50.
(Goethe, Faust II kostet wegen des doppelten Umfangs M. 3.—).

Jedes dieser reizenden, in schmiegsamem Leder nach dem Vorbilde der englischen Temple-Shakespeare-Edition angefertigten Werke übertrifft durch seine Vornehmheit und Billigkeit alle ähnlichen Ausgaben. (Das Buchgewerbe).

Nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN W., Bülowstrasse 91.

Z

An 19. Jahrhunderts Neige in Japan, China und Java

Von **Globetrott**

Mit farbigem Titelbild. Zwei Bände, 50 Bogen. Geheftet: Ladenpreis M. 12.—, Buchhändlerpreis M. 9.— in Rechnung, M. 8.— bar. Gebunden Preis für zwei Einbände M. 2.50 ord., M. 2.— netto bar.

Das vorliegende Reisewerk hat bei seinem ersten Erscheinen wegen seines eigenartigen, im besten Sinne pikanten und humorvollen Inhalts lebhaften Anklang gefunden; auch die Presse hat sich darüber ausgesprochen, daß ein „Mann von Welt" es geschrieben haben müsse, und ein Kritiker meint, es sei ein Unterhaltungsbuch im wahrhaften Sinne des Wortes, bei dem man kaum zu Atem komme, „bei dessen Lektüre die Blätter nur so durch die Hand fliegen". Die gute Laune des Verfassers ist unerschöpflich, sie sprudelt in frischem Urquell von Anfang bis zu Ende, und der Leser wird nicht müde, sich daran zu erfrischen.

Es ist klar, daß das Buch **im Zusammenhange mit der gegenwärtigen Situation in Ostasien** erneutes Interesse erwecken muß und in der Tat erweckt, da die Bestellungen reichlich eingehen. Ich bitte, sich also mit Exemplaren zu versehen und bemerke, daß ich, da die Vorräte schon sehr zusammengerückt sind, nur noch gegen bar — siehe Verlangzettel — liefern kann.

Braunschweig. **Georg Westermann.**

Librairie A. Colin in Paris.

In meinem Verlage erschien soeben:

Henry Dumolard

ancien professeur de droit à l'Université de Tokyo

Le Japon

politique, économique et social

(Deuxième Edition.)

Un volume in-18 jésus, broché. 4 fr.

Vte E. Melchior de Vogüé

de l'Académie française.

Cœurs russes

Histoires d'Hiver — Le Temps du Servage — Le Manteau de Joseph Olénine.

Un volume in-18 jésus, broché.

3 fr. 50 c.

Jules Payot

Recteur de l'Académie de Chambéry.

Cours de Morale

Cet ouvrage est destiné
aux Maitres de l'Enseignement primaire
et de l'Enseignement secondaire
aux Écoles normales d'Instituteurs
et d'Institutrices
aux Étudiants et aux Pères de famille.

Un volume in-18 jésus, broché.

2 fr. 50 c.

Charles Gide

Chargé du Cours d'Économie sociale à la Faculté de droit de l'Université de Paris.

Les

Sociétés coopératives

de consommation.

Un volume in-18 jésus, cartonnage toile supple. 2 fr. 50 c.

Obige wichtige Neuigkeiten stellt die Firma F. A. Brockhaus in Paris ihren werten Kunden à cond. zur Verfügung und bittet, den Bedarf melden zu wollen.

Paris, Februar 1904.

A. Colin.

Ⓩ **Berger-Levrault & Cie.**
in Nancy
Paris, 5 rue des Beaux-Arts.

Recueil de documents
sur la Prévoyance sociale
réunis par le Ministère du commerce
(Direction de l'Assurance et de la Prévoyance sociales).

L'Habitation ouvrière et les pouvoirs publics en Allemagne, par Edouard Fuster. — Broschüre in 8°. Preis ord. 1 Fr. 25 c., netto 84 ₰.

L'Assurance populaire du canton de Neuchâtel, par O. Arsandaux. — Broschüre in 8°. Preis ord. 75 c., netto 50 ₰.

Applications de la législation française sur les habitations à bon marché. — Broschüre in 8°. Preis ord. 75 c., netto 50 ₰.

Recueil de documents sur les Accidents du travail, réunis par le Ministère du commerce. — **No. 1. Lois, règlements et circulaires** (Décembre 1903). — Band in 8°. (332 S.), brosch. Preis ord. 1 Fr. 25 c., netto 84 ₰.

L'Enseignement primaire
dans les pays civilisés
par **E. Levasseur**
membre de l'Institut

Supplément
comprenant la période décennale 1892—1902

Heft in gr. 8°. (74 S.)

Preis ord. 2 Fr., netto 1 ℳ 35 ₰.

Das Hauptwerk erschien 1897: Ein Band (638 S.), brosch. Preis ord. 15 Fr.

La Roche du Trupt et ses inscriptions, par J. Froelich et P. Perdrizet. — Broschüre in gr. 8°., mit 2 Fig. und 1 Taf. Preis ord. 75 c., netto 50 ₰. — **Nur fest.**

Die kürzlich beim Donon in den Vogesen entdeckten Felsenhöhlen mit ihren antiken, noch ungelösten grossen Inschriften dürften noch längere Zeit die Aufmerksamkeit der Archäologen in Anspruch nehmen.

Librairie Nilsson, Paris.

Ⓩ
Trilby, Flirteuse. Roman. 3 fr. 50 c. — **Vicieuse.** Roman. 3 fr. 50 c.

Ⓩ Die soeben erschienene Broschüre über

Die Lösung der Sprachenfrage

steht in jeder Anzahl **umsonst** zur Verfügung!

Geben Sie das Heft jedem

jungen Kaufmann, Studierenden, Ingenieur, Postbeamten usw.

in die Hand!

Nach Empfang bitten wir das Heftchen im Schaufenster anzubringen!

Paul Neff Verlag (Carl Büchle)
Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien in 2. Auflage (2.—4. Tausend):

Männersittlichkeit und Frauengesundheit.

Vortrag, im Männerverein der St. Katharinengemeinde zu Braunschweig am 20. Oktober 1903 gehalten

von

Dr. med. **Alfred Sternthal,**
Arzt für Hautkrankheiten in Braunschweig.

Ich bitte die Herren Kollegen, die sich mit dem Vertrieb dieses sehr ernst aufzufassenden Büchleins, dessen erste Auflage binnen 4 Wochen vergriffen war, verlangen zu wollen.

Bezugsbedingungen: 25 ₰ ord., 18 ₰ netto, 15 ₰ bar u. 11/10; 100 Exemplare 12 ℳ.

Braunschweig. **Hellmuth Wollermann.**

Amtliche Karten vom Kriegsschauplatz.

Karte von Ost-China

1 : 1,000,000.

Herausgegeben von der

Kartographischen Abteilung der Königl. Preuss. Landes-Aufnahme.

Von den bisher erschienenen Sektionen kommen für den russisch-japanischen Krieg folgende in Betracht:

Mukden (mit Port Arthur), **Peking, Tsingtau.**

1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 25 ₰ bar;
50 Blätter (auch gemischt), auf einmal bezogen, kosten 56 ℳ 25 ₰.

Berlin NW. 7. **R. Eisenschmidt.**

Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Ⓩ Soeben erschien:

Briefe, die ihn nicht erreichten

Achtundfünfzigste Auflage.

Geheftet Mk. 5.— ord.; Mk. 3.75 netto; Mk. 3.35 bar.
Elegant gebunden Mk. 6.— ord.; Mk. 4.50 netto; Mk. 4.10 bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

Einbände à 1 Mark ord.; 75 Pf. netto bar.
Auch der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

Wir können vorerst nur fest bezw. bar liefern.

Ⓩ

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim.

Soeben ist erschienen:

Alphabetisches Sach- und Schlagwortregister

zu

Kohler, Handbuch des deutschen Patentrechts

bearbeitet von

Gerichtsassessor **Dr. F. Rathenau,**
juristischer Hülfsarbeiter beim Kais. Patentamt.

Preis: 1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar.

= Freiexemplare 13/12. =

Mit der Herausgabe dieses Sach- und Schlagwortregisters, das den Gebrauch des Hauptwerkes sehr erleichtert, kommen wir einem vielfach geäusserten Wunsche entgegen.

Jeder Käufer des Kohlerschen Handbuches des deutschen Patentrechtes ist sicherer Abnehmer.

Bestellzettel anbei.

Mannheim, März 1904. **J. Bensheimer,** Verlagsbuchhandlung.

Z

Als Schülerprämie, Konfirmationsgeschenk

empfehle ich auf Lager zu halten:

Das Leben im Deutschen Kaiserhause.

Schilderungen aus dem Hof- und Familienleben unseres Kaiserpaares

von **Axel von Altenstein.**

Mit 155 zum Teil ganzseitigen Abbildungen und 250 Seiten Text, sowie 5 großen farbigen Kunstbeilagen auf Kunstdruckkarton von Hermann Lüders.

Preis geheftet Mk. 1.75 ord., Mk. 1.25 no., Mk. 1.05 bar u. 11/10; gebunden Mk. 2.50 ord., Mk. 1.75 no., Mk. 1.50 bar u. 11/10. (Einband des Freiexemplars Mk. —.40.)

2 Probeexemplare geheftet Mk. 2.— bar, gebunden Mk. 2.75 bar.

(Preis der Volks-Ausgabe — nur bar — Mk. —.80 ord., Mk. —.60 bar.)

In wahrhaft glänzender Weise und mit einem farbenprächtigen Kolorit schildert der Autor — eine dem Hofe nahestehende Persönlichkeit — das Leben Sr. Majestät am Hofe, in der Familie, auf Reisen, im Manöver 2c. und läßt den eigenartigen Zauber, der die Person des Kaisers umwebt, auf den Leser wirken.

Verwenden Sie sich bitte recht tätig für dieses schöne Geschenkwerk!

Minden i. W., Ende Februar. **Wilhelm Köhler.**

Max Rübe,
Ausländisches Sortiment
in Leipzig.

Berthold, Ce qu'honneur veut . . .	3 fr. 50 c.
Theuriet, Chanteraine.	3 fr. 50 c.
Buteau, La Faute.	3 fr. 50 c.
Reschal, L'Ornière.	3 fr. 50 c.
Charbonnel, Monsieur, Madame et . . . L'Autre!	3 fr. 50 c.
Trilby, Flirteuse.	3 fr. 50 c.
— Vicieuse.	3 fr. 50 c.
Maël, Au Pays du Mystère.	3 fr. 50 c.
Tinayre, La Vie Amoureuse.	3 fr. 50 c.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reichs-Kursbuch 1904.

März-April-Ausgabe.

Preis 2 ℳ, 1 ℳ 50 ₰ no. bar.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 29. Februar 1904.

Julius Springer.

Konfirmations-Geschenke.

Allzeit im Herrn von Hofprediger D. **Bernh. Rogge** 4. Auflage. Prachtb. 12.50 M.

Im Wechsel der Tage von **Adolf Brennecke.** 11. Auflage. (Neu!) Prachtband 10 Mk.

Im Dienste des Herrn von **Helene Stökl.** Prachtband 4 M.

Auf der Schwelle des Lebens von **Helene Stökl.** 6. Auflage. 4 Mark.

Feierstunden der Seele von **Helene Stökl.** 2. Auflage. Prachtband 4 Mark.

Kaiserreich u. Gottesreich von **Brigitte Augusti.** Prachtband 6 Mark.

= Rabatt 33⅓% in Rechn., 40% bar, 7/6, Einb. d. Freiex. berechnet. =

Diese Werke, für die wir eine umfassende Reklame erlassen, bitten wir auf Lager zu halten. Prospekte stehen kostenfrei zu Diensten.

Leipzig. **Ferdinand Hirt & Sohn.**

Th. Sack, B. Bendas Nachfolger, Verlag in Lausanne.

Ⓩ Soeben erschienen:

René Morax, Der Julblock. Drama in einem Akt. Aus dem Französischen übersetzt von **M. Hoffmann.**

ℳ 1.50 ord., ℳ 1.10 netto, ℳ —.90 bar und 11/10.

Dieses kleine, schwermütig-schöne Drama des Waadtländer Dichters übt auf jeden, der es liest, den gleichen Zauber aus. Zum deutschen Publikum hat als Erster E. Platzhoff-Lejeune im „Litterarischen Echo" über Morax gesprochen; heute ist er allgemein anerkannt als das grösste schaffende Talent der Westschweiz. Die Übersetzung gibt die volle Schönheit des Originals in getreuer Nachbildung wieder und hat bereits die Feuerprobe auf den Theatern der deutschen Schweiz bestanden.

Prof. Dr. Bourget, Typhlite, Perityphlite, Appendicite. Traitement médical des inflammations du coecum.

ℳ 1.50 ord., ℳ 1.10 bar u. 11/10.

L. Raudin, Georges Darlonne. L'École de la Vie.

ℳ 3.50 ord., ℳ 2.35 bar u. 11/10.

P. Amiguet, Les Robinsons du Roc-Pointu. Illustré.

ℳ 2.50 ord., ℳ 1.85 bar u. 11/10.

Reizende französische Jugendschrift.

P. E. Mayor, Coeurs d'enfants. Illustré à la plume.

ℳ 3.— ord., ℳ 2.— bar u. 11/10.

Erzählungen aus dem Wallis.

Rapin, Manuel d'Accouchement. ℳ 10.— ord., ℳ 7.— bar u. 13/12.

Rabow & Bourget, Précis de thérapeutique.

ℳ 10.— ord., ℳ 7.— bar u. 13/12.

Vom Verfasser der „Arzneiverordnungen".

Schiff, Recueil des mémoires physiologiques.

4 Bde. ℳ 80 bar.

Bestellzettel anbei. Nichts unverlangt.

Th. Sack, B. Bendas Nachfolger
Lausanne.

Erschienen ist:

Myriam Harry

La Conquête de Jérusalem

Ein moderner Roman

3 fr. 50 c.

Pierre de Ségur

Le Tapissier de Notre-Dame

Les dernières années du Maréchal de Luxembourg

Dritter und letzter Band

7 fr. 50 c.

Ich bitte zu verlangen.

Paris und Leipzig.

Calmann-Lévy.

Z Da die Babel- und Bibelfrage jetzt von neuem in den Vordergrund des Interesses tritt, empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

Die Babel- und Bibelfrage

Ein zweiter Vortrag zur Babel- und Bibelfrage

von **Dr. theol. Schieler,**

Prediger der freireligiösen Gemeinde, Herausgeber der **„Religiösen Umschau"**, Verfasser von „Mein Austritt aus der katholischen Kirche", „Giordano Bruno" u. a.

Preis à 30 ₰ ord., 20 ₰ netto u. 7/6.

Wir bitten, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Danzig. **John & Rosenberg.**

265*

Als vornehmstes Ostergeschenk

empfehlen wir den **grösseren Kunsthandlungen** unsere bekannten **farbigen Wiedergaben klassischer Gemälde:**

Raffael, Madonna di San Sisto.	Bildgrösse	74×100	cm.	Passepartout	96×125	cm.	ℳ	50.—	ord.,	ℳ	30.— no.
— **Madonna della Sedia.**	„	70×70	„	„	85×88	„	„	35.—	„	„	21.— „
— **Madonna del Granduca.**	„	54×81	„	„	81×110	„	„	35.—	„	„	21.— „
— **Heilige Caecilia.**	„	64×100	„	„	92×130	„	„	50.—	„	„	30.— „
— **Lo Sposalizio.** (Die Vermählung.)	„	60×90	„	„	92×124	„	„	35.—	„	„	21.— „
Fra Bartolommeo, Pietà.	„	64×83	„	„	87×106	„	„	25.—	„	„	15.— „
Carlo Dolci, Heilige Magdalene.	„	57×75	„	„	85×105	„	„	12.50	„	„	7.50 „
Sassoferrato, Mater Dolorosa.	„	55½×70½	„	„	79×96	„	„	12.50	„	„	7.50 „

Auf Wunsch werden diese Bilder auch in passenden Rahmen geliefert.

Ferner bringen wir in empfehlende Erinnerung:

Arnold Böcklin, Der Eremit.	Bildgrösse 48×63 cm.	Passepartout 77×95 cm.	ℳ 25.— ord.,	ℳ 15.— no.
	Dasselbe Bild in unserm bekannten Altgoldrahmen		„ 55.— „	„ 35.— „

Unaufgezogene Blätter liefern wir mit 50% Rabatt.

Frankfurt a. Oder. **Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn.**

Z Dessau, 1. März 1904.

Enzian!

Ein neues Alpenlieder-Buch.

Herausgegeben von

Herm. Oesterwitz.

18 Bogen.

Eleg. kart. 1 ℳ ord., 70 ₰ netto.

Dieses reizend ausgestattete Büchlein ist den meisten Herren Kollegen im Sortiment bekannt, und in **Süddeutschland** und **Österreich** schätzt man das Buch als einen gangbaren, leicht verkäuflichen **Partieartikel.** Jetzt, bei Beginn der Reisezeit in die Alpen, ist obiges Büchlein besonders leicht verkäuflich, weil die Freunde des alpinen Sports das Buch gern auch als Andenken, kleine Geschenkgabe, als Vielliebchen etc. kaufen.

Ich gebe gern **à cond.** und bitte zu verlangen!

1 Probeexemplar mit 40%.

Hochachtungsvoll

Anhaltische Verlagsanstalt
Inhaber: Herm. Oesterwitz,
Kgl. Hof-Verlagsbuchhändler.

Vorteilhafteste Bezugsquelle von

Opern- und Operetten-Texten.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Z Soeben erschien in meinem Verlage eine

Geographische Ansichtspostkarte

vom

Russisch-Japanischen Kriegsschauplatz.

Dieselbe enthält in **genauester, klarster Zeichnung** und **schönem, 4fachem Farbendruck: Ost-China,** die **Mandschurei, Korea** und **Japan** im Massstab von 1 : 18 500 000. — Bei dem **grossen, allgemeinen Interesse** an diesem Kriege, der sich auf der Karte **genau verfolgen lässt,** ist dieser **interessanten** und **höchst zeitgemässen Postkarte Massenabsatz** sicher. **Jedes Risiko ist ausgeschlossen. Versand geschieht streng nach Eingang der Bestellungen.**

Bar-Preise: 25 Stück 1 ℳ. 50 Stück 1 ℳ 75 ₰. 100 Stück 3 ℳ. 500 Stück 13 ℳ 50 ₰. 1000 Stück 25 ℳ.

= Auslieferung durch **L. Fernau** in **Leipzig.** =

G. Sternkopf, Geogr. Inst. u. Verlagsh., **Leipzig-Schl.,** Könneritzstr. 97.

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a/M.

Z Soeben erschien:

Arthur Böhtlingk

Der Ultramontanismus und das badische Schulwesen

(Separatabdruck aus der Halbmonatsschrift „Das freie Wort".

Preis 20 ₰ ord., 14 ₰ bar.
10 Ex. 1 ℳ 30 ₰, 25 Ex. 3 ℳ, 50 Ex. 5 ℳ 50 ₰, 100 Ex. 10 ℳ.
— Nur bar —

Frankfurt a/M., 27. Februar 1904.

Neuer Frankfurter Verlag
G. m. b. H.

Z **Soeben ist erschienen:**

Illustriertes Jahrbuch der Naturkunde.

II. Jahrgang 1904.

Bearbeitet von Wilhelm Berdrow.

Ich empfehle dieses erstklassige Volksbuch zu bester Verwendung. Für Naturwissenschaften besteht heute allgemein grosses Interesse. Diesem Interesse kommt das „Illustrierte Jahrbuch der Naturkunde“ umsomehr entgegen, als es klar, allgemeinverständlich und in glänzendem Stile geschrieben ist. Die populäre Fassung des Werkes ist jedoch mit wissenschaftlicher Gründlichkeit vereint, die das Buch für das ganze gebildete Publikum und nicht zum wenigsten auch für die reifere Jugend geeignet macht.

In Lexikon-Oktav-Format über 10 Druckbogen stark, in solidester Ausstattung und reich illustriert kostet das „Illustrierte Jahrbuch der Naturkunde“ broschiert

nur 1 Mark ordinär,

hat also einen Preis, der jedermann erschwinglich ist. Ich bitte für die möglichst umfassende Einführung des vortrefflichen Werkes um die gefällige Unterstützung des verehrlichen Sortiments-Buchhandels. Durch Anlegung einer Kontinuationsliste über die abgesetzten Exemplare wird die Abnahme der weiteren Jahrgänge sichergestellt.

Hochachtungsvoll

Karl Prochaska in Teschen.

Bezugs-Bedingungen:

1. **Die brosch. Ausgabe kostet 1 ℳ ord.**
2. **Die geb. Ausgabe kostet 2 ℳ ord. Diese liefere ich nur fest und bar.**
3. **Die broschierte Ausgabe rabattiere ich bis zu 10 Exemplaren mit 25%, von 10 Exemplaren ab — bei festem und Barbezug — mit 30%, von 20 Exemplaren ab mit 33⅓% und von 100 Exemplaren ab mit 40%.**
4. **Die gebundene Ausgabe rabattiere ich in Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓% und gebe auf 10 : 1 Freiexemplar.**
5. **Direkte Fünfkilo-Pakete liefere ich mit halbem Porto. Von broschierten Exemplaren gehen 11, von gebundenen 7 auf ein Fünfkilo-Paket.**
6. **100 broschierte Exemplare liefere ich, wie in Punkt 3 erwähnt, bei festem oder Barbezug mit 40% — jedoch nur direkt per Frachtgut oder Eilgut emballagefrei ohne Frachtanteil.**

Nur auf Verlangen!

Ⓩ Soeben erschien:

Kant's
Stellung zur Kirche.

Von Lic. **Dr. Kalweit.**

(Schriften der Synodalkommission für ostpreuss. Kirchengeschichte. Heft 2.)

88 S. 2 ℳ ord. mit 25%.

Königsberg i. Pr., 25. Febr. 1904

Ferd. Beyer's Buchhandlg.

— Verlags-Conto. —

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhdlg., Wien I.,

Graben 27.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Mittheilungen aus dem forstlichen Versuchswesen Oesterreichs.

Herausgegeben von der k. k. Forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn.

Heft XXIX.

Wuchsgesetze normaler Fichtenbestände.

Von **Adalbert Schiffel,** k. k. Forstrat.

Quartformat, 106 Seiten.

Text mit 4 lithogr. Tafeln.

Broschiert 5 ℳ ord. Rabatt 25%.

Heft XXIX der in forstlichen Kreisen wohlbekannten **Mariabrunner Mittheilungen** ist wie die Mehrzahl dieser Hefte ein selbständiges Werk und seinem Inhalt nach wichtig für jeden höheren Forstmann, jeden Forstingenieur, jede forstliche Lehranstalt und jede Verwaltung forstlicher Güter. Wir liefern auch von diesem Heft an befreundete Firmen, die für forstliche Werke Absatz haben, ein Exemplar à condition. —

Zum Vertriebe wurde uns in geringer Anzahl übergeben:

Der Holzhandel

in seinen Grundlagen, Wegen und Zielen.

Eine handelsgeographische Studie

von **L. Hufnagl,** Güterdirector.

Oktav, 93 Seiten, broschiert 1 ℳ ord., Rabatt 25%.

Dieses Schriftchen können wir ausnahmlos nur gegen bar liefern.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhdlg.

Verlag von A. HAACK in Berlin.

Ihrer erneuten Verwendung empfehle das gerade jetzt aktuelle Werk:

Die Japaner.

Wanderungen
durch das geistige, soziale und religiöse Leben des japanischen Volkes.

Von

Carl Munzinger.

Preis: { broschiert 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 35 ₰ bar;
in Ganzleinwandband gebunden 6 ℳ ord., 4 ℳ 10 ₰ bar.

Frei-Exemplare: 11/10.

Berlin, Februar 1904. **A. Haack.**

Berger-Levrault & Cie.

Ⓩ in Nancy.

Paris, 5 rue des Beaux-Arts.

De la conduite de la guerre

La

Manœuvre pour la bataille

2e série des conférences
faites à l'École supérieure de guerre

par le

colonel d'Artillerie **F. Foch**
breveté d'état-major.

Band in gr. 8°. (502 S.) mit 27 Karten und Skizzen.
Preis 10 fr. ord.; 6 ℳ 30 ₰ netto.

Im vorigen Jahre erschien von demselben Verfasser:

Des Principes de la guerre. 1re série de conférences à l'École supérieure de guerre. — Band in gr. 8°. (347 S.) mit 25 Karten und Skizzen. Preis 10 fr. ord.; 6 ℳ 30 ₰ netto.

La Retraite sur Mézières le 1er septembre 1870. Deux réponses à M. Alfred Duquet, avec un officier supérieur. Avec le fac-similé d'un billet du général de Wimpffen au général Ducrot. — Band in gr. 8°. (195 S.), brosch. Preis 3 fr. ord.; 2 ℳ netto.

Annuaire de la Ligue maritime française. Année 1904. — Band in 12°. (350 S.), mit Figuren, brosch. Preis 1 fr. 50 c. ord.; 78 ₰ netto.

L'Océanie française. Les Intérêts français dans le Pacifique. *Tahiti, Nouvelles-Hébrides, Canal de Panama,* par Ch. Lemire, résident honoraire; conseiller du commerce extérieur. — Band in 8°. mit 3 Karten und 20 Abbildungen, brosch. Preis 2 fr. ord.; 1 ℳ 35 ₰ netto.

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

G. Douloff
op. 4.
Allegro de Concert
(Ré-maj.)
pour Violon avec acc. d'Orchestre.
Arr. pour Violon et Piano.
3 ℳ 85 ₰.

G. Conus
op. 19.
„Stimmungsbild"
für Pianoforte.
90 ₰.

op. 21.
Deux Morceaux
pour 2 Pianos à 4 mains.
No. 2. Contrastes.
2 ℳ 20 ₰.

N. Amani
op. 13 No. 2.
Johannes Damascenus.
Arie für Tenor.
1 ℳ 10 ₰.

A. Goldenweiser
op. 8.
5 Lieder
für 1 Singst. mit Pfte.-Bgltg.
No. 1. „Wenn mir Liebe gefehlt."
„ 2. „Obschon dein Zünglein nicht an Koseworten spart."
„ 3. „Rings umher alles bunt, alles lärmend."
„ 4. „Schau's ihnen ab."
„ 5. „Schritten den Pfad."
à 65 ₰.
Rabatt: 50% u. 7/6 Explre.

C. Cui
Mademoiselle Fifi.
Opera en 1 acte.
Au pour Piano seul.
4 ℳ 40 ₰.
Rabatt: 25% u. 7/6 Explre.
Leipzig, d. 27. Februar 1904.
P. Jurgenson.

Amerika macht Reklame

für den Hypnotismus! Eine dortige „Kompagnie" kündigt mittelst umfangreicher Inserate eine 80 Seiten starke Broschüre an, die angeblich

umsonst,

in Wahrheit aber zu dem enorm hohen Preis von 25 ℳ abgegeben werden soll. Viel Glück werden die Herren jenseits des grossen Teiches damit wohl nicht haben, die Reklame kommt aber dem Hypnotismus und dessen energischem Vorkämpfer in Deutschland, **Reinhold Gerling,** vielmehr seinen Schriften über diesen Gegenstand zu gute. Anders kann ich mir wenigstens die Tatsache nicht erklären, dass die Broschüre: **„Gerling, Der praktische Hypnotiseur"**, jetzt wieder täglich in einer grossen Anzahl Exemplare verlangt wird. Das Publikum hat eben doch eingesehen, dass „Der praktische Hypnotiseur", dessen achte Auflage (28. Tausend) soeben erschien, der von Fachmännern anerkannt beste und zugleich billigste Leitfaden zur Erlernung des Hypnotisierens ist. Wenn Sie daher jetzt den „Praktischen Hypnotiseur" von Reinhold Gerling einige Tage ins Schaufenster stellen, erzielen Sie flotten Absatz, umsomehr als ich die Hefte noch mit einem auffälligen Reklamestreifen versehen liess. Der Preis ist 1 ℳ, geb. 1 ℳ 50 ₰ ord. Ich liefere in Kommission mit 25%, bar mit 33⅓% und 7/6. Bitte machen Sie einen Versuch.

Hochachtungsvoll

Berlin S. **Wilhelm Möller.**

WELCHE Bücher

soll man lesen?
Ladenpreis jetzt
erhöht auf 1 ℳ.

Eduard Beyer in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien in II. Auflage:

Aschebergers Sprüch'

Gedichte in Aschaffenburger Mundart

von

Gustav Trockenbrodt.

Mit Zeichnungen von **Adalbert Hock.**

Neue Folge.

(Erste Auflage innerhalb 4 Wochen vergriffen.)

Bezugsbedingungen:

gebunden: 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ no., 1 ℳ 10 ₰ bar und 13/12;
geheftet: 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto, 80 ₰ bar und 13/12.

Aschaffenburg, Februar 1904.

C. Krebs'sche Buchhandlung
(Wilhelm Hausmann).

Französische Neuigkeiten

erschienen:

Prenant, A., P. Bonin et **L. Maillard,** Traité d'histologie. Tome I: Cytologie générale et spéciale. Un vol. Gr. 8°. XXXII-977 pp. avec 791 figures. 70 fr.

Chine du Nord: Transsibérien. Corée. De Pékin à Paris. Grammaire chinoise. Pékin et la Grande Mureille. Tien-Tsin. Chine occidentale. Yun-Nan. Haut Fleuve Bleu. Reisehandbuch in Baedekereinband. 12 fr.

Chine du Sud: Hong-Kong. Canton. Macao. Fou-Theou. Chang-Hai. Bas Fleuve Bleu. Reisehandbuch in Baedekereinband. 12 fr.

Lombard, Jean, Loïs Majourès. Roman. 3 fr. 50 c.

Maël, Pierre, Au Pays du Mystère. Roman. 3 fr. 50 c.

Reschal, Ant., L'Ornière. Roman. 3 fr. 50 c.

Demnächst erscheint:

Theuriet, André, Chanteraine. Roman. 3 fr. 50 c.

Paris, 17 rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.

Billiges, würdig-schönes Konfirmationsgeschenk!

Bischoff, Eins ist noth!

Ev. Gebet-, Beicht- u. Kommunionbuch,

insbesondere für Konfirmanden.

Eine Mitgabe für's Leben.

Ausg. A. Leinwdbd. m. Rotschn. 1 ℳ 20 ₰.
Ausg. B. Origbd. m. Goldschn. 1 ℳ 75 ₰.
Beide Ausgaben: à cond. u. fest mit 25%, bar mit 33⅓% u. 7/6 Explre, auch in beiden Ausgaben gemischt.

Prospekte und Plakate gratis.

Freiburg i Schles.

Hermann Heiber.

Librairie Ch. Delagrave

Paris-Leipzig.

Ⓩ Am 5. März erscheint:

Gaston Donnet, La Guerre Russo-Japonaise. Histoire documentaire illustrée. No. 1. à 25 c.

Eine Nummer wird **wöchentlich** während der Dauer des Krieges erscheinen!

Künftig erscheinende Bücher.

Die neue Rundschau

XVter Jahrgang der freien Bühne

Inhalt des Märzheftes:

Briefwechsel zwischen Ritschl und Nietzsche
Emil Strauß/Kreuzungen/Roman
Ellen Key/Die Mütterlichkeit in der Gesellschaft
Aufzeichnungen des Arbeiters Karl Fischer
August Strindberg/Einsam/Novelle
Max Liebermann/Die Phantasie in der Malerei
Rundschau:
Das Bildnis Dorian Grays/
Francisco de Goya/Psychologie des Verbrechers?

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark/
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin/S. Fischer/Verlag

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch) in Würzburg.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Würzburger Abhandlungen a. d. Gesamtgebiet d. prakt. Med.
Band IV, Heft 6:

Die

Verhütung der Geisteskrankheiten

von

Dr. med. et phil. **W. Weygandt,**
Privat-Docent a. d. Universität Würzburg.

Einzelpreis 75 ₰ ord., 56 ₰ no., 50 ₰ u. 11/10 bar.

Eine interessante, zeitgemässe Arbeit, die sich den äusserst beifällig aufgenommenen früheren Publikationen des Autors würdig anschliesst. Sie ist nicht nur für den engeren Kreis der Mediziner geschrieben, sondern ist für jeden Gebildeten verständlich. Sind also die besten Aussichten für den Einzelverkauf des Heftes vorhanden, so wird es sich auch als ein Glied der »Würzburger Abhandlungen« erfolgreich bewähren und in Gemeinschaft mit den bereits erschienenen vorzüglichen Arbeiten des neuesten Bandes manchem Mediziner zu einem Abonnement veranlassen. Ihre Bemühungen nach dieser Richtung werden nicht umsonst sein.

Ich sende nur auf Verlangen.

Würzburg. **A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).**

EIN BUCH VON AUSSERGEWÖHNLICHER ABSATZFÄHIGKEIT

Ⓩ

das sich im Druck befindet, empfehle ich Ihrer Beachtung und lebhaften Verwendung:

Richard Wagner an Mathilde Wesendonk

TAGEBUCHBLÄTTER UND BRIEFE

1853—1871.

HERAUSGEGEBEN UND EINGELEITET VON

PROFESSOR DR. WOLFGANG GOLTHER.

Gr. 8°. Format, etwa 25 Bogen Umfang, mit 3 bis 5 bisher unbekannten Bildern (in Photographüre oder Lichtdruck) und 3 Facsimiles. Vornehm ausgestattet.

Geheftet 5 Mk., elegant gebunden 6 Mk.

Mit diesen Briefen und Tagebuchblättern eröffnet sich

EINE DER REICHSTEN UND REINSTEN QUELLEN ZUR KENNTNIS DER LEBENSGESCHICHTE RICHARD WAGNERS. . . . . .

Lange Jahre stand niemand seinem Herzen so nahe wie Mathilde Wesendonk, der der Meister rückhaltlos alles anvertraute, was seine Seele bewegte.

SLUB
Wir führen Wissen.

Jeder Musikfreund, ja, jeder Gebildete ersehnte mit Spannung eine Aufklärung über Wagners Verhältnis „zu jener seltenen Frau", wie Kienzl schreibt, „die als lichter Engel in seine eheliche Herzenseinsamkeit trat, ihm aber nimmer angehören durfte."

HIER WIRD IN KAUM ERHOFFTER VOLLKOMMENSTER WEISE DER WELT DIE KENNTNIS DIESER BEZIEHUNGEN ERSCHLOSSEN.

An REICHTUM DES INHALTS stehen diese Urkunden hinter dem Briefwechsel zwischen Wagner und Liszt nicht zurück, IM AUSDRUCK UNMITTELBARSTER, OFT LEIDENSCHAFTLICHSTER, TIEFERGREIFENDER AUGENBLICKSSTIMMUNG

ÜBERTREFFEN SIE WEITAUS ALLE BISHER VEROFFENTLICHTEN

biographischen Quellen. WAHRHAFT KÜNSTLERISCHE BILDKRAFT waltet in diesen ganz einzigartigen Denkmälern.

Die AUSSTATTUNG ist dem Inhalt angemessen, würdig und vornehm; trotzdem habe ich den Preis äusserst niedrig angesetzt, sodass die Möglichkeit für die allerweiteste Verbreitung dadurch noch vergrössert wird.

An **BAR-RABATT** gewähre ich **30%** und **11|10.**

Einbände, auch des Freiexemplars, werden mit **80 Pf.** berechnet.

Gebundene Exemplare werden nur gegen bar geliefert.

Eine Abweichung hiervon oder Erhöhung des Rabatts ist ausgeschlossen. Ich bitte also zwecklose Korrespondenzen hierüber sich und mir zuersparen.

Da ich bei der aller Voraussicht nach zu erwartenden starken Nachfrage überhaupt nur bar werde expedieren können, empfiehlt sich

RECHTZEITIGE BESTELLUNG VON GENÜGENDEM VORRAT,

um gegenüber anderen Firmen nicht im Nachteil zu sein. Die Expedition erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen. Bei Partiebestellungen empfehle ich zur Vermeidung von Inkassospesen Vorhereinsendung des Betrages. Auf ein Postpaket gehen voraussichtlich **5** Exemplare.

BITTE UM GENAUE BEACHTUNG DIESER LIEFERUNGS-BEDINGUNGEN!

Hochachtungsvoll

BERLIN W. 35, 1. März 1904.

ALEXANDER DUNCKER.

Ernst Hahn Verlag, Berlin W. 30.

Demnächst erscheint:

Die Maske herunter!

Ein Beitrag zur Judenfrage in Deutschland

von

Heinz Teja.

Inhalt:
1. Wie wurde früher die Judenfrage in Deutschland gelöst?
2. War das Gesetz von 1869, betr. die Gleichberechtigung der Konfessionen, eine staatsrechtliche Notwendigkeit?
3. Der Aufschwung des Judentums seit 1869 und seine Folgen.
4. Der Jude im Handels- und Erwerbsleben, Warenhäuser und Abzahlungsgeschäfte.
5. Der Jude als Agent, Vermittler und Wucherer!
6. Die Stellung des Judentums in der Staats- und Kommunalpolitik.
7. Wer ist die geistige, materielle und moralische Stütze der Sozialdemokratie?
8. Der Jude in Kunst und Wissenschaft und als Vertreter der gelehrten Berufsstände.
9. Die Bedrohung der Sittlichkeit, der Jude als Stellenvermittler, Heiratsvermittler und Mädchenhändler.
10. Ernste Mahnung an Staat und Volk.

Nur bar! **1.— Mk. ord., 0.65 Mk. bar.** **Nur bar!**

10 Expl. à 60 Pf., 25 Expl. à 55 Pf., 50 Expl. à 50 Pf.

2 Probe-Expl. bar mit 50 %.

Effektvoller Umschlag! Titel und Inhaltsverzeichnis sagen genügend und kann ich mich jeder Anpreisung enthalten. Nicht gehässig geschrieben, sondern patriotisch, getrieben von heiliger Begeisterung für das Vaterland!

Es ist ein Massenabsatz à la „Bilse“ zu erwarten!

Ich bitte um tätigste Verwendung, Zettel anbei!

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. März 1904.

Ernst Hahn Verlag.

Ernst Hahn Verlag, Berlin W. 30.

Demnächst erscheint:

Die Wissenschaft an den Universitäten und ihre Priester.

Ein Weckruf an alle Gebildeten

von

L. Al. Seneca jun.

Inhalt:
1. Vorwort.
2. Über die universitäre Philosophie.
3. Die Geschichtswissenschaft und ihre zünftigen Pfleger.
4. Die universitäre Volkswirtschaftslehre.
5. Zur Genealogie der Universitätsprofessoren und ihre Lehrweise.
6. Schlusswort

Nur bar! **1.— Mk. ord., 0.65 Mk. bar.** **Nur bar!**

10 Expl. à 60 Pf., 25 Expl. à 55 Pf., 50 Expl. à 50 Pf.

2 Probe-Expl. bar mit 50 %.

Effektvoller Umschlag! Titel und Inhaltsverzeichnis sagen genügend und kann ich mich jeder Anpreisung enthalten. Behandelt u. a. auch die Büchersche Schrift.

Wird kolossales Aufsehen erregen.

Ich bitte um tätigste Verwendung, Zettel anbei!

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. März 1904.

Ernst Hahn Verlag.

Unter der Presse befindet sich:

En Costume d'Ève

Études de nu feminin d'après nature

Album destiné aux Artistes et aux Amateurs

II. Série.

Vollständig in 5 Lieferungen à 2 ℳ, zwei- bis vierwöchentlich eine Lieferung. Komplett in Künstler-Mappe 12 ℳ 50 ₰.

Lieferung à cond. mit Barrabatt.

Lieferung 2 u. folg. nur bar mit 33⅓% u. 7/6, die Mappe 2 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ bar.
Prospekte liefere **gratis,** bei grösserer Anzahl eventuell mit Firmeneindruck.

Die I. Serie hat beim Erscheinen **sehr grossen Anklang** gefunden, wie auch nachstehende

Urteile von Fachleuten zeigen:

Ein Professor der Kunstgeschichte schreibt:

Die darin veröffentlichten, nach der Natur aufgenommenen weiblichen Akte sind nach *künstlerischen Gesichtspunkten* und mit *künstlerischem Geschmack* gestellt. Die Stellungen sind *anmutig* und *schön*, die Beleuchtung ist *künstlerisch reizvoll* gewählt, Handlungsmotive und landschaftliche Umgebung haben *poetischen Charakter*. Das Werk wird für Künstler eine *Quelle glücklicher Anregung in bezug auf Form und Auffassung* bilden.

Ein Akademie-Professor in München schreibt:

. . . dass die photographischen Freilicht-Akt-Aufnahmen von *künstlerischem Wert und Interesse* sind.

Ein zweiter Akad.-Professor in München schreibt:

. . . dass die Akt-Aufnahmen mit *grossem künstlerischen Verständnis* ausgeführt und dass dieselben für Künstler, Maler und Bildhauer *von ausserordentlichem Interesse* sind.

Ein Berliner Maler schreibt:

Die Bilder sind z. T. *hervorragend schön . . . . . Wertvoll* sind die Blätter ganz besonders dadurch, dass die Aufnahmen in freier Natur gemacht worden sind, dadurch stehen sie *weit über* den bisher üblichen Akt-Aufnahmen. Das Werk dürfte für bildende Künstler *eine Fülle von Anregungen* bieten.

Ein Münchener Maler schreibt:

. . . habe ich *mit grossem Interesse* Einsicht genommen und fühle mich veranlasst, darüber meine *vollste Anerkennung* auszusprechen. Bedeutet doch dieses Werk einen *nicht zu unterschätzenden Fortschritt* in der Reihe der Hilfsmittel, die dem Künstler bei der Arbeit zur Seite stehen . . . Auch sind die Blätter in Auffassung und Komposition so *künstlerisch gehalten und empfunden*, dass es im Interesse der Kunst nur zu wünschen ist, dass das Werk in Künstlerkreisen grösstmögliche Verbreitung findet.

Ein Berliner Bildhauer schreibt:

. . . da es sich hier um eine Leistung handelt, die für Künstler *von der grössten Wichtigkeit und hervorragendem Nutzen* ist. *Fern von aller Frivolität* zeigt die Mappe eine Reihe *sehr glücklich* und *geschmackvoll* in die freie Natur hineingestellten weiblichen Akte. Der Künstler, sowohl der Maler als auch der Bildhauer, hat *das grösseste Interesse* daran, nackte Körper im Freilicht zu sehen. Er hat meistens nur die Möglichkeit, dieselben im geschlossenen Raum zu studieren, deshalb ist es ein Verdienst der Verlagshandlung, diesem Mangel entgegengekommen zu sein und dem Künstler eine Hilfe bei seinen Studien geboten zu haben. Wenn das Werk auch in erster Linie für Künstler berechnet ist, so kann man es doch direkt als *Erziehungsmittel für weitere Kreise* ansehen, durch das der Durchschnittsmensch sich daran gewöhnen lernt, Nacktheiten nicht immer nur vom sinnlichen Standpunkt aus aufzufassen. Dem Unreinen ist alles unrein, dem ist nicht zu helfen, aber Reinen wird durch das Werk klar vor Augen geführt, dass der reinen, einfachen Nacktheit viel weniger Obscönes anhaftet als der Halbbekleidung oder der geschickt inszenierten Verschleierung.

Man kann als Künstler und Erzieher nur wünschen, *dass mehr solcher nur auf das Schöne gerichteten Werke* in die Hände des Volkes kommen, damit das Vorurteil erstickt würde, dass reine Nacktheit schon an und für sich etwas Unanständiges und Anstössiges seien.

Interessenten sind **Künstler, Kunstliebhaber, Gewerbezeichner, Photographen, Amateurphotographen** u. ähnl.

Ich bitte zu verlangen. Zettel anbei.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51. **Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).**

Ⓩ Nachschlagewerk ersten Ranges

für

Bankiers, Fabrikanten, Kaufleute, Richter, Rechtsanwälte, Steuer- u. Verwaltungsbeamte, Buchhalter, Bücherrevisoren, Geschäftsinhaber, Fabriksdirektoren, Aufsichtsratsmitglieder.

Nach mehrjähriger Arbeit erscheint nächste Woche vollständig:

Buchhaltungs-Lexikon

umfassend sämtliche Methoden der Buchführung, die Kontierung der verschiedenen Branchen, die Buchführungsgesetze aller Staaten, die wichtigsten Entscheidungen und Erfahrungssätze nebst Ratschlägen für Revisionen.

Ein Nachschlagebuch des gesamten Buchhaltungswesens

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. **A. Adler,** stellvertretender Studien-Direktor der Handels-Hochschule, **Leipzig;** Dr. **J. Barchudaroff,** Handelsschul-Inspektor, **Rostow** a. Don; **M. Berliner,** Handelsschul-Direktor, **Hannover; Th. Bernet-Hanhart,** Handelsschul-Prof., **Zürich; W. Elsener,** Rechtsanwalt u. Bücher-Revisor, **Zürich; A. Fellmeth,** G.-Verwalter, **Karlsruhe;** Dr. **Ch. Gelbert,** Rechtskonsulent des k. deutschen Generalkonsulates, **Sofia; St. W. Gilman,** Univ.-Prof., **Madison** (V. St. A.); **E. Glück,** Leiter der kaufm. Fortbildungsschule, **Mainz; B. Gutstadt,** Buchhaltungschef, **Berlin; H. Gylden,** Handelsschul-Direktor, **Tammerfors; B. J. Harrison,** kaufm. Vertreter, **Glasgow; G. Henrich,** Sparkassa-Kontrollor, **Hermannstadt; F. Hügli,** weil Staatsbuchhalter, **Bern; K. Hudiabiunigg,** Revident der Buchhaltung des Herzogtums Steiermark, **Graz; K. Jenko,** Fabriksbuchhalter, **Graz; J. Jonescu,** Prokuraführer, **Bukarest; A. Kahn,** Leiter der kaufm. Unterrichtssektion der University College School, **London; A. Köhler,** Oberbuchhalter des Spar- und Vorschussvereines, **Eger; O. Krause,** beeid. Bücherrevisor, **Berlin; K. Kunisch,** Prof. a. der Handelsschule, **Krems; K. Lick,** Sparkassa-Kontrollor. **Zwittau; Th. Limperg jr., Accountant, Amsterdam; V. Lösstrand,** Handelsinstitutslehrer, **Göteborg; E. Lünemann,** Handelsfachlehrer, **Wien; R. Maatz,** k. preuss. Regierungsrat, **Altona; E. Meyer,** Handelsschul-Inspektor, **Nürnberg; P. N. Niels,** Handelsschulleiter u. Bücher-Revisor, **Aarhus; C. Papadopulos,** Handelslehrer, **Athen; J. Pedrits,** Prof. a. d. k. serb. Handelsakademie, **Belgrad; O. Polster,** Sekretär des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands, **Dippoldiswalde;** Dr. **H. Rehm,** Univ.-Prof., **Strassburg; P. Rigobon,** Prof. u. Leiter des Banco modello a. d. Handelshochschule, **Bari; F. Röller,** Kaufmann, **Mannheim; E. Römer,** Verbandsbücher-Revisor, **Berlin; J. Fr. Schär,** Prof. u. Leiter des handelsw. Institutes der Universität **Zürich; E. Schigut,** Handelsschul-Prof., **Wien; F. Schiller,** Prof. der Handelsakademie, **Reichenberg; K. E. Schnautz,** Prof. der Handelsschule, **Travnik; G. Schneider,** ehem. Direktor der Banque Général de Liège, Professor d. Buchhaltung a. d. Universität **Lüttich;** Dr. **H. Sellnick,** Betriebsleiter, **Leipzig; A. M. Thiéry,** Employé und Rechnungskontrollor, **Paris; H. Trautmann,** Handelshochschul-Prof., **Budapest; A. Waink,** Buchhalter der Alpinen Montanindustrie-Akt.-Ges., **Donawitz; W. Wertheimer jr.,** beeid. Sachverständiger im Buchfache, **Prag; W. Wertheimer,** Handelsschuldirektor, **Prag; W. Wick,** Dozent a. d. öffentl. handelsw. Kursen, **Basel; A. Wolf,** Redakteur der „Buchhaltungs-Zeitschrift", **St. Petersburg; D. Zaniatyn,** Prof. d. Handelswissenschaften a. d. Akademie **Moskau; J. Ziegler,** Prof. a. d. k. k. Export-Akademie, **Wien**

bearbeitet von

Robert Stern,

Oberlehrer der Öffentlichen Handelslehranstalt und Dozent an der Handelshochschule zu Leipzig, korrespondierendes Mitglied des Nederlandsch Instituut van Accountants.

Einige Urteile der Presse:

Soll und Haben: „Dies ist **eine ganz hervorragende Arbeit,** welche allgemeine Empfehlung und Verbreitung verdient. Wenn je so ist hier der Ausdruck angebracht: sie darf auf dem Büchertisch des Kaufmannes nicht fehlen. Als **Wörterbuch ersten Ranges ist es für jedermann, der praktisch mit dem Handel zu tun hat, unentbehrlich.**"

Handelsstand: „Mit all dieser stofflichen Reichhaltigkeit geht eine äusserst bemerkenswerte sachliche Korrektheit und streng wissenschaftliche Auffassungsweise Hand in Hand und da es in dem Werke auch an zahlreichen Literatur-Nachweisen über die einzelnen Spezialfragen und Spezialgebiete nicht fehlt, so darf man es als einen in seiner Art **ganz einzigen Führer durch das weit ausgedehnte Gebiet des gesamten Buchhaltungswesens** bezeichnen. Ich empfehle das Lexikon nicht nur den im Titel genannten Interessenten, sondern vor allem auch allen jungen und alten Buchhaltern, allen Bücherrevisoren und Geschäftsinhabern, allen Fabriksdirektoren und Aufsichtsratsmitgliedern; **es wird allen eine Quelle reichster Belehrung und Anregung sein.**"

Kaufmännische Sozialreform: „Die Anlage ist ausserordentlich geschickt, denn das Aufsuchen eines Wortes genügt, um genauen Aufschluss über ganze Abschnitte zu erhalten, während **die Beschaffung derartiger Auskünfte bisher ganz unmöglich war, da ein ähnliches Buch nicht zur Verfügung stand.** Wie **wertvoll und lehrreich** ist beispielsweise die Darstellung des Rechnungswesens der Aktiengesellschaften in England und Holland usw. Das Buchhaltungs-Lexikon füllt tatsächlich eine fühlbare Lücke im Schrifttum der modernen Handelskunde aus und **wir wünschen ihm die weiteste Verbreitung, umsomehr als der Preis ein äusserst mässiger ist.**"

Zeitschrift für Aktiengesellschaften: „Eine Prüfung des Inhaltes **übertrifft alle Erwartungen, die stoffliche Reichhaltigkeit wetteifert mit der sachlichen Korrektheit.**"

Leipziger Tageblatt: „Wir sagen aus voller Überzeugung, dass das Werk **den höchsten Anforderungen des modernen Geschäftslebens entspricht,** dass es ein **Nachschlagebuch ersten Ranges ist.**"

Zeitschrift für das gesamte kaufmännische Unterrichtswesen: „Der Herausgeber dieses Unternehmens ist auf dem vorliegenden Gebiete von einer massgebenden Bedeutung, darin liegt die Gewähr, dass das, was in dem Buchhaltungs-Lexikon an tatsächlichem Material zusammengetragen ist, auch auf Zuverlässigkeit Anspruch machen kann. Das Stern'sche Buchhaltungs-Lexikon wird **für die kaufmännischen Unterrichtsanstalten aller Grade und für die an denselben tätigen Lehrkräfte von grossem Nutzen sein.**"

In ähnlicher Weise lauten die Kritiken folgender Blätter: **Kaufmännische Zeitschrift, Dresdener Journal, Zeitschrift für Buchhaltung, Der Konfektionär, Wiener Zeitung, Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung, Reichenberger Zeitung, Wiener kaufmännische Blätter, National-Zeitung, Gewerbeschau, Der deutsche Kaufmann, Österr. Handelszeitung, Bank- u. Handels-Zeitung, Grazer Tagblatt, Badische Landeszeitung, Beamten-Zeitung, Brünner Morgenpost, Drogisten-Woche, Účetni Listy, Mercuria, Bremer Nachrichten, Kieler Zeitung, Prager Echo, Triester Zeitung, Neue Würzburger Zeitung, Breslauer General-Anzeiger, Handel und Industrie, Der Tag, Saale-Zeitung etc. etc.**

676 Seiten gr. 8°. Preis broschiert **Mk. 10.50** ord., **Mk. 8.—** no., **Mk. 7.—** no. bar, in elegantem Halblederband **Mk. 13.—** ord., nur bar **Mk. 9.—** no. u 13/12.

Broschierte Exemplare liefere ich in mässiger Anzahl à cond., gebundene Exemplare nur fest resp. bar. Prospekte gratis.

Der oben angeführte grosse Interessentenkreis bietet jeder Firma die Möglichkeit, dieses konkurrenzlos dastehende, vorzügliche Werk in grösserer Zahl abzusetzen; wollen Sie mir Ihre Aufträge bald zukommen lassen.

Wien I, Lothringerstrasse 3,
1. März 1904.

Leopold Weiss.

A. Schumann Verlag in Leipzig.

Am 29. Februar gelangen zur Ausgabe:

Klassische Kunst

Heft 5 und 6.

Dieselben enthalten:

Moritz von Schwind,
Ritt Kunos von Falkenstein.
Adriaen van de Velde, Reiter vor einer Schenke.
Moretto, Die heilige Justina.
Pieter de Hoogh, Holländische Familie.

Tadellose Dreifarbendrucke.

Zur Erleichterung des Verkehrs habe ich die alleinige Auslieferung für

Österreich-Ungarn

der Firma

Eduard Beyer's Buchhandlung in Wien

übergeben, die sämtliche Bestellungen zu meinen Originalbedingungen ausführen wird.

Hochachtend

A. Schumann's Verlag.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Im russisch-japanischen Kriege werden sich voraussichtlich die weiteren Ereignisse auch in der nördlichen Mandschurei abspielen. Wir entsprechen deshalb einem uns vielseitig geäußerten Wunsche, wenn wir ein

Nördliches Anschlußblatt zu unserer **Generalkarte** von **Ostasien:**

Nördliche Mandschurei und Ostsibirien.

Maßstab 1 : 4 500 000. Format 30×88.

Preis 50 ₰ ord., 30 ₰ no., 11/10, bar 7/6 Exemplare
50 Exemplare bar mit 50% ohne Freiexemplare

herausgeben.

Die Karte erscheint am 7. März d. J.

Glogau. **Carl Flemming, Verlag**
Buch- u. Kunstdruckerei, A.-G.

Carl Flemming, Verlag A.-G. in Glogau.

Z Am 5. März d. J. erscheint:

Generalkarte von Macedonien

Massstab 1 : 600 000.

1 Mk. ord., 70 Pfg. no. bar, in Rechnung 11/10, bar 7/6.
50 Exemplare bar mit 50% ohne Freiexemplar.

Alle Anzeichen sprechen dafür, dass die Lösung der macedonischen Frage im Frühjahr jedenfalls wieder zu neuen Verwickelungen und Kämpfen führen wird. Wir haben uns deshalb entschlossen, eine Spezialkarte von Macedonien in unsere Generalkarten-Sammlung aufzunehmen.

Glogau. **Carl Flemming, Verlag,**
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wir versandten soeben folgendes Zirkular:

Longard von Longgarde, „Die Blutsteuer“, Roman aus dem deutschen Militärleben.

LEIPZIG, Ende Februar 1904.

Ⓩ

Hochgeehrter Herr Kollege!

In nächster Zeit erscheint in unserem Verlage:

Die Blutsteuer

Ein Roman aus dem deutschen Militärleben von **Dorothea Longard von Longgarde.**

Mit Porträt der Verfasserin.

Übertragen von Oskar Marschall von Bieberstein.

Ca. 18 Bogen 8°. Preis brosch. 2 Mk. 50 Pf.

Die in England so bekannte Verfasserin, die Gattin des

K. K. Österreich. Generalmajor Longard von Longgarde

schildert in dem Roman die Erlebnisse eines jungen Engländers der — durch den Misserfolg des Burenkrieges — für die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht begeistert, nach Deutschland geht, um genaueren Einblick in die militärischen Verhältnisse zu gewinnen. Von den deutschen Offizieren aufs herzlichste aufgenommen, hört er ihre Ansichten über die allgemeine Wehrpflicht, wohnt einer Aushebung, einem Offizierball und einem Kaisermanöver bei, und hat auch anderseits Gelegenheit, die dem deutschen Volke auferlegte Militärpflicht in ihren Missständen und die exklusive Stellung der Offiziere kennen zu lernen. Dieser **Tendenz-Roman, der gegen das deutsche Militärsystem, aber nicht gegen das deutsche Volk gerichtet ist,** wird in der jetzigen Zeitströmung das **allergrösste Aufsehen erregen,** um so mehr da es sich um grosse Gesichtspunkte handelt und nicht um die kleinlichen Verhältnisse einer kleinen Garnison.

Dieser nicht auf Bestellung gearbeitete Tendenz-Roman ragt weit über die Flut der jetzt erscheinenden Militärromane hervor.

Das Werk mit dem Porträt der Verfasserin enthält ein für die deutsche autorisierte Ausgabe eigens geschriebenes Vorwort.

Die grössten englischen Zeitungen brachten glänzende Besprechungen.

Wir bitten dringend, den versandten Prospekt durchzulesen.

Bezugsbedingungen.

Um diesem hochinteressanten zeitgemässen Werk die grösste Verbreitung zu verschaffen, haben wir einen äusserst niedrigen Preis festgesetzt. Das Werk ist **18 Bogen 8°. stark** und kostet

nur 2 Mk. 50 Pf. ordinär.

Wir bewilligen Ihnen bei

Vorausbestellung: bar 40% Rabatt. Freiexemplare 7/6 etc.

Ferner

1 Exemplar bar mit 40% Rabatt mit Remissionsberechtigung bis ult. Juli 1904.

A condition 25%, bar mit 33⅓%, Freiexemplare 11/10 etc.

Der Preis für gebundene Exemplare beträgt 3 ℳ 50 ₰, wir bewilligen Ihnen vom Einband 25% Rabatt.

Wir bitten Sie freundlichst, sich für dies so hochaktuelle und so billige Werk tätigst verwenden zu wollen, umsomehr werden Sie hierfür Absatz finden, da ein so hoher österreichischer Offizier seine Ansichten über die allgemeine Wehrpflicht so offen schildert.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Ⓩ Demnächst wird erscheinen:

Leitfaden
für
den deutschen Gerichtsvollzieher,
zugleich Handbuch für Gläubiger u. Schuldner zur praktischen Handhabung der reichs- und landesgesetzlichen Vorschriften über d. Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen.

Herausgegeben von
Bureauinspektor G. Köhler,
Vorstand der Gerichtsvollzieherei
d. Kgl. Amtsgerichts Leipzig.

Mit aufgenommener Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher.

Dieses Buch ist hauptsächlich für den **praktischen Gebrauch** bearbeitet und soll **zu einem Preise** (ca. 4 ℳ) ausgegeben werden, **der die Anschaffung jedem ermöglicht.**

Heranwachsende und **bereits im Gerichtsvollzieherdienst stehende Beamte im ganzen Deutschen Reiche** werden in dem Bande einen **unentbehrlichen Leitfaden, Geschäftsleute** ein **brauchbares Nachschlagewerk** finden.

— A cond. u. fest mit 25%, bar mit 33⅓%. —

Wir bitten zu verlangen.

Dresden, im Februar 1904.

Albanus'sche Buchdruckerei,
Verlags-Konto.

In dieser Woche wird erscheinen:

Gabriele D'Annunzio
la figlia di Jorio

tragedia pastorale in 3 atti

1 Bd. fr. 4.—

Nur fest.

Mailand, den 29. Februar 1904.

U. Hoepli.

Fortsetzung von Glauben und Wissen!

Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß das II. Quartal von

Glauben und Wissen

nur auf Verlangen versandt wird. Da Heft 4 schon Ende März erscheint, so bitte ich dringend um umgehende Kontinuationsangabe, soweit nicht schon geschehen.

Stuttgart. **Max Kielmann,**
Verlagshandlung.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 9.

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Kant, der Philosoph des Protestantismus.

Rede,
gehalten bei der vom Berliner Zweigverein des Evangelischen Bundes veranstalteten Gedächtnisfeier am 12. Februar 1904
von

D. Julius Kaftan,
ord. Professor der Theologie an der Universität Berlin.

Kl. 8°. Preis: 50 ₰.

Wir liefern bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen der Schrift gegen bar 7/6

Die kleine Schrift wird bei der Bedeutung des Namens ihres Verfassers vor allem in den weiten Kreisen des Evang. Bundes und der Christlichen Welt sehr starke Nachfrage erfahren, und bitten wir, gef. umgehend zu verlangen.

Berlin, 1. März 1904. Reuther & Reichard.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Unter preußischem Banner.

Friedens- und Kriegs-Erinnerungen eines alten deutschen Offiziers

von **K. G. M.** (Erwin Kreßner, Generalmajor z. D.)

Inhalt: Vorwort. 1. Kapitel: Zum zweitenmal Rekrut. 2. Kapitel: Ein Heimatsurlaub. 3. Kapitel: In Frankreich — Bis zur Grenze — Bei Weißenburg — Bei Wörth — Bis vor Châlons-sur-Marne — Rechtsum — Bei Stonne — Bei Sedan — Bis vor Paris — Nach Orléans detachiert — Okkupationszeit — Heimkehr. 4. Kapitel: Im Westen und im Osten. 5. Kapitel: Letzter Dienst.

Preis: geheftet 4 ℳ, gebunden 5 ℳ.

Die gefällige, elegante Schreibweise, die geschickte Einfügung von Erlebnissen, sowie die Vergleiche, die der Verfasser (bis nach Königgrätz österreichischer Offizier, dann in preußischen Diensten) zwischen der österreichischen und preußischen Armee zieht, zeichnet das Buch vorteilhaft vor ähnlicher Literatur aus, die oft durch Eintönigkeit den Leser ermüden kann. Dem Deutschen steht sein Heer hoch, und deshalb wird er immer mit Freuden über dieses und dessen große Taten im deutsch-französischen Kriege hören, soweit sich derartige Schilderungen auf geschichtliche Wahrheit stützen. »Unter preußischem Banner« ist, obwohl vollständig unabhängig und in sich abgeschlossen, gewissermaßen eine Fortsetzung zu »Aus österreichischer Leutnants- und Kadettenzeit« desselben Verfassers, das bei seinem Erscheinen überall glänzende Anerkennung erfahren hat.

Bezugs-Bedingungen: Geheftet: 4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 80 ₰ bar, 7/6 für 16 ℳ 80 ₰ bar. Gebunden: 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 50 ₰ bar, 7/6 für 21 ℳ 75 ₰ bar. Bei gemischten Partien wird der Einband mit 75 ₰ bar berechnet.

Bis zum 1. April 1904 liefern wir ein geheftetes und ein gebundenes Exemplar zur Probe für 4 ℳ 50 ₰ bar.

Berlin, Ende Februar 1904. **C. A. Schwetschke und Sohn.**

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Gralsburg.

Eine Lebensdichtung

von

Arnold Bernhard.

1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no., 80 ₰ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Straßburg i/E., 26. Februar 1904.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher.

Szelinski & Comp. in Wien I., Am Hof 5:
***Voltaire, Oeuvres complètes. 70 vols. Hbldbde. 8°. Basel 1784—89.**

Paul Howe's Buchh. in Neu-Ruppin:
Generalstabswerk 1864. Kplt. Geb. O.-Bd.
Generalstabswerk 1870/71. Kplt. Geb. Originalbd.
Bismarck, Gedanken u. Erinnergn. 2 Bde. Orig.-Bd.
Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde. Geb.
Lehmann, Scharnhorst. 2 Bde. Lbd.
Zeitschr. d. Alpenvereins 1884-93. O.-Bd.
Feldmarsch. Boyens Memoiren. 2 Bde. O.-Bd.
Richard Wagners Werke. O.-Bd.
Friedrich II. hinterlassene Werke. 7 Bde. Halbfrz. 1788.
Treitschke, dtsche. Gesch. 5 Bde. Leinen.
Moltkes militär. Schriften. 4 Bde. Leinen.
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenh. O.-Bd. 1871.

Prokisch's Buchh. in Mähr.-Ostrau:
1 Brockhaus' kleines Konv.-Lex. 4. A. 1. Bd.
1 — Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 1. 2. 5. 6. 7. 9. 15.
1 — do. 13. Aufl. Bd. 1. 4. 5. 6. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 16.
1 Meyers Konv.-Lex. 2. Aufl. 1. Bd.
1 — do. 3. Aufl. 1. Bd.
4 — do. 4. Aufl. 1. Bd.
1 — do. 4. Aufl. Bd. 2. 8.

Béla Szilágyi in Budapest:
Gebote direkt erbeten!
1 Gothascher Hofkalender 1876—1901.
1 Reumont, Lorenzo de Medici il Magnifico. 2 Bde.
1 Sanders, Fremdwörterbuch. 2 Bde. 2. Aufl. 1891.
1 Anzengrubers ges. Werke. 10 Bde. O.-Lwbd.
9500 Théâtre français. Zum Teil kart. u. br. Remittendenexplre. 60 versch. Bändchen.

Theod. Thomas in Leipzig:
1 Taschenb. f. Chemiker u. Hüttenl. Berl. 1883.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

= Oster-Novität. =

Z

Rechtzeitig zu **Ostern** und **Weißen Sonntag** erscheint:

Feierglocken

zu heiligen Freudentagen

von

Cordula Peregrina (C. Wöhler).

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit bischöflicher Approbation.

Elegant gebunden in Glanzleinwand in verschiedenen Farben mit Goldschnitt

M 3.— ord., *M* 2.25 netto, *M* 2.— bar, 7/6 Ex. *M* 12.80 bar.

Stimmen vom Berge, Monatsschrift **für stud. Jugend, Trier** 1902 Nr. 3 schreiben: Mit hochgespannten Erwartungen nehmen wir vorstehendes Buch zur Hand — der Name der bei hoch und niedrig, geistlich wie weltlich wohl bekannten und allseitig beliebten Verfasserin berechtigte uns dazu — wir müssen gestehen, daß auch unsere kühnsten Erwartungen übertroffen wurden. Die in den Feierglocken dargebotenen Gedichte bilden ja ein wahres Schatzkästlein, das die gottbegnadete Dichterin der kath. Jugend, insbesondere den lieben Erstkommunikanten darreicht. Wir können das hochnobel ausgestattete Buch nicht genug empfehlen.

Obiges Festgeschenk für Erstkommunikanten, das vielen Herren Sortimentern bereits bekannt ist, ist so gut empfohlen, daß die Nachfrage zu Ostern bei Bekanntwerden des Erscheinens der **zweiten** Auflage groß sein wird.

Wollen Sie daher **umgehend** bestellen.

Hochachtungsvoll!

Würzburg, im Februar 1904.

Göbel & Scherer's Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Journal of Physiology XXIV—XXIX.
Deutsches Archiv f. klinische Medizin. Bd. 1—74. Geb. Tadellos.
Dtsche. Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheitspflege. 4. 7—13. (1872. 1875—81.) Geb. (Einbände defekt.)

Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:
S. Thomae Aquin. in omnes S. Pauli Ap. epistolas comm. Ed. III. Taurini 1903. 2 vol.
S. Thomae Aquin. summa contra gentiles. Taurini 1901.
3 Gesenius, hebr. Gramm. 26. A. 1896.
Zarniko, Krankh. d. Nase. 1894. O.-L.
Stöhr, Lehrb. d. Histologie. 9. A. 1901.
Schroeder, Lehrb. d. Geburtshülfe. 12. A. 1893. Hlbfrz.

Ernst Arnold, Kunsthandlg. in Dresden:
Raffael-Werk. Sämtliche Tafelbilder u. Fresken m. erläuterndem Text von W. Lübke. 3 Pracht-Bände 185 *M*. Kartoniert 154 *M* m. 50% Rabatt.
Pauwels, Luther u. Melanchthon. Folio. Lichtdruck. 3 *M* mit 50%.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16:
Hofmeister, Handbuch d. mus. Literat. bis 1844, 1844—51, 1852—59, 1860—1867. In vier gut erhaltenen Bdn.
Hinrichs' Halbjahrskatalog 1892—1900. Hlbfrzbd. m. Register.
Kayser, Bücherlexikon. 1871—76. Geb.

Fr. Karafiat in Brünn:
Hirths Formenschatz. Bd. 1—22.

Filiale von Neumann's Stadtbuchdruckerei in Zabrze:
1 Posner, synthetische Methoden d. org. Chemie. 1903. Origbd. Ganz neu.
1 Ostermeyer, Handb. d. Sachenrechts. 1899. Brosch.
1 Daude, Aufgebotsverfahren. 1900. Kart.
3 Schellen, Rechenaufgaben. II. 1894. **Geb.**

J. A. Mayer'sche Buchh. G. Schwiening in Aachen:
Strauss, Leben Jesu. Krit. bearb. 2. A. 1837. 2 Bde. Hlbfrz.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Jos. Mussotter in Munderkingen:
Stolz, A., Werke. Bd. 1—3. 8. 16—19.
Tauler u. Joach. Floris' Schr.
Mechtildis liber spirit. gratiae.

William Dieball in Cassel:
*Hohenhausen, Biographie des Kurhess. Generals v. Ochs.
*Thaer, Landwirtschaft. 1. Aufl.
*Hessische Geschichte. Alles!

Louis Steffen's Antiq. in Hildesheim:
Shakespeares dramat. Werke, hrsg. von Öchelhäuser.
Rohleder, Masturbation.
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
Frensberg, 33 Gelegenheitsreden.
Klasen, Predigten.

A. Mantels in Schlettstadt:
Mill, Werke, v. Gomperz. Kplt. oder einzelne Bände.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt.
*1 Bluntschli, Völkerrecht. Nördlingen 1878.
*1 Neuer dtschr. Novellenschatz, v. Heyse u. Kurz. Geb. Bd. 2. 3. 5. 6. 8—10. 12. 19—21.

S. Zickel in New York:
Samarow, Kreuz u. Schwert.
Galen, Jane, die Jüdin; — Tochter d. Diplomaten; — Strandvogt v. Jasmund.
Riedel, über die Operation der Phimose.
Corvins illustr. Weltgeschichte. 2. Abdruck. 1882. Bd. 7. O.-Hfz.
Studien, Psychische. Jahrg. 1.

Gubrynowicz & Schmidt in Lemberg:
Moldenhauer, Weltall u. s. Entwicklg. 2 Bde.

J. Stahl in Arnsberg:
Meyers Konversations-Lexikon. 1894. 5. Aufl. Bd. 7—Schluss. Geb.

Friedrich Kilian's Nachf. in Budapest IV:
*1 Beiblätter zu den Annalen d. Physik. 1.—25. Jahrg. Kplt.
*1 Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. Letzte Aufl. Kplt. Geb.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
*Journal of Physiology. I—XXIII.
Toldt, anatom. Atlas.
Penzoldt-Stintzing, Handbuch. 2. u. 3. Aufl.
Jarisch, Hautkrankheiten.
Lehmanns Handatlanten. V. (Haut.)
Zeitschrift f. Augenheilkde 1901 u. 1902.
Graefe-Saemisch, Handbuch. 2. Aufl.
Archiv f. Laryngologie. II—XI. (Auch einz.)
Jahrbuch f. Elektrochemie. I/VI.
Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung.
Oppert, ein verschlossenes Land.
Landor, auf verbotenen Wegen.
Hesse-Wartegg, Schantung.
Lanin, russische Zustände.
Jadrinzew, Sibirien.
Fischer, Bilder aus Japan.
Sven Hedin, im Herzen v. Asien.
Lansdell, Russisch-Zentralasien.
Boeck, indische Gletscherfahrten.
Roberts, 41 Jahre in Indien.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Schlachtenatlanten d. Kriege Friedrichs II.
*Pesch, Welträtsel.
*Die Kunstdenkmale Württembergs.
*Kunstdenkmale d. Kreises Kassel.
*Droysen, Gesch. d. preuss. Politik.
*Platon, von Schleiermacher.
*Jahrb. d. Naturwissensch. Freibg. Bd. 8 u. f.
*Harrings republikan. Gedichte. 1848.
*Houdry, Bibliotheca concionatoria.

Hanns Georg Fuchs in München, Kaulbachstrasse 22a:
*Heiligen-Legenden des 15. u. vom Beginn des 16. Jahrhdts. mit Holzschnitten. Kplt. u. defekt.
*Goya, Caprichos. 1. Ausg. Madrid 1799. (Auch seine anderen Werke.)
*Kupferstiche von deutschen Kleinmeistern und kleinen Niederländern.
*Karikaturen, ganze Sammlungen u. gute Einzelblätter.
*Frühe Lithographien, bes. Franzosen.
Nur direkte Angebote nützen.

Breinersdorf, Alt-Bücherei in Köln:
(Angebote direkt.)
*Eyth, M. (Ingenieur). Alles.
*Pinner, Repet. d. org. u. anorg. Chemie.
*1 Ost, chem. Techn.
*1 Lueger, Lex. Bd. 6. (O.-L.)

Barth'sche Buchhdlg. in Aachen:
Ballas, Phraseol. d. Livius. Posen 1885.
Soltau, Livius' Geschichtswerk. Lpzg. 1897.
Kulm, Betrachtungen über Majestäten. München 1901.
Pfitzner, Gesch. d. röm. Kaiserlegionen. Leipzig 1881.
Hellems, Lex de imperio Vespasiani. Leipzig 1902.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hirschwald'sche Buchdlg. in Berlin:
Neue Zeitschrift für Geburtskunde. Bd. 1—9. u. 30.
Kocher u. Tavel, chir. Infektionskr. I. 1895.
Steinheil u. Voit, Handb. d. angew. Optik. I. 1891.
Loeb, Einl. i. d. vergl. Gehirnphysiol. 1899.

Oswald Weigel in Leipzig:
*Rosenzeitung, Organ d. Ver. d. Rosenfreunde. Jahrg. 1 u. folg.
*Gerlach, Baumstudien. 1895.
*Roemer u. Usteri, botan. Magazin.
*Schomburgk, Fauna u. Flora von Brit.-Guiana.
*Miquel, Systema Piperacearum.
Novitates zoologicae, ed. Rothschild etc. Vols 1—6.
*Leitgeb, Untersuchungen üb. Lebermoose.
Weber, G. H., Primitiae florae Holsat. 1780—87.
Stein, Flechten Schlesiens.
Barceló y Combis, Flora de las islas Baleares.
Hooker u. Jackson, Index Kewensis, nebst Supplem.
Miers, Illustr. of South American Plants.
Rusby, Enumerat. of plants coll i. S. America.
*Cooke, British freshwater Algae.

Dulau & Co. in London W., 37, Soho Square:
Presl, Reliquiae Haenkeanae seu descript. et icones plantarum. 1830—1836.
Alefeldt, landwirtschaftl. Flora.
Kovalewski, Dictionnaire Mongol-Russe-Franç. 1844—49. 3 Bde.
Zeitschrift f. Pflanzenkrankheiten. Bd. 11. Heft 2, 3, 6.
Meyer u. Jacobson, Lehrb. d. organ. Chemie. Bd. 1. 2.
Lacroix, Pamphile, Précis des operations de la Brigade Macdonald.

Moritz Stern in Wien I., Kärntnerstr. 36:
*Simplicissimus 1903. II. III. IV. Qu.
Die Zeit. 1903.
Das freie Wort. 1903.
Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1900—1903.
— 1882. 1899.
5 Gartenlaube 1901—1903.
3 Müldener, Märchen.
Hasenöhrl, Obligationsrecht. 1886. Bd. 2.
Seubert, Künstler-Lexikon.
Ohmann, Barock.
Ulbrich, österr. Staatslehre.
Pfaff u. Hofm., Commentar zum Bürgerl. Gesetzbuch.
— Recurse z. Bürgerl. Gesetzbuch.
Baedeker, Spanien, — Russl., — Grossbr.

Franz Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:
*Wedding, Eisenhüttenkunde.
*Waag, Grundr. d. Wildbachverbauung.
*Winkler, Theorie d. Elast. u. Festigk.
*Brehms Tierl. Volksausg. 3 Bde.
*Burgerstein, Netol., Schulhygiene. 2. A.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*Brehms Tierleben. Neueste Aufl.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Dionysius Halic., Ars rhetorica, ed. Usener. (Teubner.)

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
de Thou, Éloges des hommes savans. 4. éd. Leyde 1715.
Salmon, le livre des serfs de Marmontier.
René de Cériziers, les trois états de l'innocence.
G. de Jaligny, Histoire de Charles VIII. Paris 1617.
Vernon, Chiose alla cantica dell'inferno di Dante. 1848.
De Toni, Repertorium geographico-polyglottum.
Caramuel, Primus Calamus metam. 1663.
Carmina illustrium poetarum italorum ed. Bottari.
Carducci, Storia del Giorno di Parini.
Guidi, Traduzione d. evangelie in Arabo.
Keratry, Mourad V. 1878.
Trevisani, Autori drammatici contemp. Vol. 2. 3.
Carmina V illustr. poet. Berg. 1753.
Quinque illustr. poet. Panormitae .... lusus in Venerem. P. 1791.
Rostgaard, Delitiae poet. Danorum 1693.
Baandello, Hist. tragiques trad. p. Boisteau et De Belleforest.
Bucolicorum auctores XXXVIII. Bas. 1546.
Martin, Astronomie grecque et romaine. 1875.
Nacci Caffarini, Supplemento alla leggenda di Sta. Caterina di Siena.
de Laveley, le marché monétaire et ses crises. P. 1865.
Fryxell, Histoire de Gustav II Adolph trad. par Du Puget.
Daudet, Lise Tavernier; — les petits Robinsons.
Nevelet, Mythologia aesopica. 1610.
Makary (Bulgakov), Théologie dogmatique orthodoxe. 1860.
Lesson, Voyage aux îles Mangareva.
Bulić, Inscriptiones musei archaeol. Spalati.
Martialis, Ex museo P. Scriverii. Amst. 1621.
Kapp, Descriptiones aurei seculi Tibulli et Boethii. 1791.
Boethius. Ausgaben, Übersetzungen u. Schriften über ihn in allen Sprachen.
La Parole, Revue de rhinologie, série.
Milanesi, Documenti par la storia dell' arte senese.
Aucherian, Notices sur les P. P. Mékhitaristes.
Marquez, delle ville di Plinio il giovane.
Luzzato, sulla inscrizione cuneiforme pers. di Behistara.
Des Marez, les luttes sociales en Flandre.
Coffi, Volgarizzamemento delle pistole d'Ovidio. 1819.
Carrara, Canti del popolo dalmato. 1849.
Carina, le arti e gli artigiani nella repubblica di Firenze. 1868.
Belli, di Orazio favolista.

Paul Alicke in Dresden-A. 9 kauft
Medizinische Bibliotheken
gegen bar und gewährt Vermittlern solcher Käufe hohe Provision!

L. Hancke (A. Schneider) in Plau, Meckl.:
1 Meyers gr. Konv.-Lex. Letzte Aufl.

C. Troemer's U.-Bh. in Freiburg i. Br.:
*Gneist, Duell.
*Struve, Revolutionszeitalter.
*Spalteholz, Anatomie. Kplt. u. Bd. 3 einz.
*Staroste, Tageb. üb. d. Ereign. in der Pfalz u. in Baden.
*Dawkins, Höhlen- u. Ureinw. Europas.
*Hertwig, Zoologie.
*Corpus jur. civ., ed. Kr. et M.
*Sohm, Institutionen.
*Brunner, deutsche Rechtsgesch.
*Merkel-Henle, Anatomie.
*Physik, von Lommel—Warburg.
*Cosack, bürgerl. Recht. 2 Bde.
*Kluge, etymolog. Wörterb.
*Braun, althochdt. Lesebuch.
*Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch.
} Mehrfach u. neuere Auflagen.

Süddeutsches Antiquar. in München:
*Stobbe, Gesch. d. dt. Rechtsquellen.
*Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. Bd. 2 u. 3.
*Alles von Simrock.
*Fischer, K., Goethes Faust.
*Europa, v. Lewald. 1835. Bd. 2—4 oder kplt.
*Schmid, Arn. Böcklin.
*Steinmann, Sixtin. Kapelle. Textbd.
*Repert. f. Kunstwissenschaft, v. Thode u. Tschudi.
*Jahrbuch d. preuss. Kunstsammlgn.
*Baumann, Staatslehre d. Thomas v. Aquino.

P. Noordhoff in Groningen:
*1 Archiv f. Eisenbahnwesen 1878, Heft 7 u. 9; 1879, Heft 3. Sonst Jgge. kplt.

Graser'sche Bh. Filiale in Stollberg i/E.:
*1 Lindner, Brutus u. Collatinus.
*1 — Stauf u. Welf.
1 Meyers gr. Konv.-Lexikon. Neue Aufl.

Schaub in Düsseldorf:
Zeller, Gesch. d. Philosophie d. Griechen.

Kock's Buchh. in Kappeln a. d. Schlei:
1 Andrees Hand-Atlas.
1 Dankwerth, newe Landesbeschreibung.

E. F. Steinacker in Leipzig:
Röhrich, technolog. Wörterbuch. II/III. Engl.-frz.-dt. u. Frz.-dt.-engl.

G. Ragoczy (E. Jedele) in Freiburg i. B.:
Friccius, Schriften, hrsg. v. Beitzke. 1866.
*Nitzsch, Gesch. d. deutschen Volkes.
*2 Lambert u. Stahl, Barock- u. Rokoko-Architektur. 50 ℳ ord.

A. Mantels in Schlettstadt:
Westphal, Catulls Gedichte. Breslau 1867.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 19—21. (Einbd. Bial.)
*Oncken, Geschichte. Einz. Abt. Auch mehrf. (Wir bitten, alle älteren Angebote zu wiederholen.)
*Grünhuts Zeitschrift. Bd. 9. Auch defekt.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 18.
*— do. 5. Aufl. Bd. 8. 10—12.
*Scheible, das Kloster. Bd. 1—3. 5. 10.

H. Le Soudier in Paris:
*Biedermanns Centralblatt f. Agriculturchemie 1895—1903.
*Westermanns Monatshefte. No. 399.

SLUB
Wir führen Wissen.

Eggers & Co. in St. Petersburg:
Monumentos arquitectonicos de España. (Madrid 1859—79.) Partes 1—89.

H. Barsdorf in Berlin W. 30:
*2 Fabrice, Lehre v. d. Kindsabtreibung u. v. Kindesmord. 1868.
*2 Lewin u. Br., Fruchtabtreibung.
*Brantôme, galante Frauen.

Fritz Lange in Zehlendorf:
*Preussisches Verwaltungsblatt. Jg. 1879—1901. Geb. od. ungeb.
Angebote direkt erbeten.

F. Rohracher in Lienz, Tirol:
*Ferraris, prompta bibliotheca, ed. Migne. Par. Tom. III ap.
*Strassburger theol. Studien. II u. folg.
*Kirchengeschichtl. Studien. Münster.
*Zeitschrift f. histor. Theologie 1832 u. f.
*Holtzmann, Anonymen-Lexikon.
*— Adressbuch d. österr. Bibliotheken.
*Katalog d. Auktion Thewalt in Köln 1903. Illustr. Prachtausg. m. Preisen.

Voss' Sortiment in Leipzig:
Baechtold, Gesch. d. dtschn. Literatur in d. Schweiz. 1886—92.
Wagner, gesammelte Schriften. 9 Bde.
Wellhausen, israelitische u. jüdische Geschichte. 4. Aufl.
Rümelin, Zweckvermögen. 1892.
— Methodisches über juristische Personen.
Landsberg, Gesch. d. dtschn. Rechtswissensch.
Brunn, H., Geschichte d. griech. Künstler. 2 Bde. 2. Aufl.

J. Halle, Antiquariat in München:
Alles zur Geschichte der Buchhaltung des Rechnungswesens und des Berufs von „Bücherrevisor" in allen Ländern.
Alte Werke über Buchhaltung u. and.
Borgo, Pacciola di, Scuola perfetta dei mercanti. Venet. 1504.
Gramateus (Schreiber) Hch., Behend u. kunstlich Rechnung. Nürnb. 1521. Erfurt 1523.
Gotlieb, Joh., Teutsch Buchhalten. Nürnb. 1531. 1546.
Manzoni, d. Quaderno doppio. Ven. 1534. 1554.
Oldcastle, Hugh., Treatyce. Lond. 1543.
Christoffels, J., Ympgn. Rekenboeck. Antw. 1543.
Schweicker, Wolfg., Zwifach Buchhalten. Nürnb. 1549.
Mennher, Val., Practique . . . tenir livres. Antv. 1550.
Rocha, Ant., Instruct. pro tener libris. Barcel. 1565.
Casanova, A., Specchio lucidissimo. Ven. 1558.
Cortugli, B., Della mercatura. Ven. 1573.
Pietra, Ang., Indrizzo degli Economi. Mant. 1586.
Solorzana, Libro de Caxa. Madrid 1590.
Passchier-Gössen, Buchhalten. Hamb. 1594 u. alle and. ähnl. Werke bis etwa 1750.

J. A. Mayer'sche Buchh. (G. Schwiening) in Aachen:
*Andrees Handatlas.
Enderes, Frühlingsblumen.

Jos. Hochneder'sche Bh. in Landshut i. B.:
*Je 1 Plato von Schanz. Gr. krit. Ausg. Bd. 1. 4. 5. 10. 11.
Gef. Angebote direkt erbeten.

Bernhard Schneider in Asch:
*Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterr.-Briefe. Kplt.
*Bartels, Litteraturgesch. 2 Bde. Br. od. geb.
*— d. dtsche. Dichtg. d. Gegenw. Letzte A.
*— Kritiker u. Kritikaster.
*Liman, Bismarckdenkwürdigkeiten.
Angebote nur direkt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Archiv f. klin. Med. Bd. 37. 43. 69. 72.
Malys Jahresbericht. Bd. 6 u. Reg. z. 1-30.
Klinik, Wiener. Jahrg. 1.
Monatsschrift f. Geburtshülfe. Bd. 17. 18.
Monatsschrift f. Ohrenheilk. Jg. 12.
*Strack, Genesis.
*Baethgen, Psalmen.
*Ulmann, Franz v. Sickingen.
*Paulsen, Einl. i. d. Philos.
*Nietzsches Werke. Kplt.
*Erk, deutscher Liederhort.
*Egan de B., das ungar. Pferd.
*Israel, Nierenkrankheiten.
*Journal f. prakt. Chemie. Bd. 62—66.
*Monatshefte f. Chemie. Bd. 21—23.
*Bartsch, Chrestomathie de l'anc. franç.
*Gierke, dtschs. Genossenschaftsrecht.
*Gruchots Beiträge. Jg. 1902 u. 03.
*Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
*Rechtsschutz, Gewerbl., u. Urheberrecht. Bd. 1—7 u. 4 apart.
*Giebel, Insecta epizoa. Illustr. Ausg.
*Wülker, Gesch. d. engl. Literatur.

Buchhandlung L. Rosner in Wien I:
*Jugend 1902. Kplt.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
Annali d. scienze matem. e fisiche 1850 à 1893.
Acad. roy. de Belgique. Tout.
Leop.-Carol., Akademie. Halle.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Köln:
*Calender, Hist.-geneal., f. 1784.
*Gothaisch. freih. Taschenb. 1853 u. 54.
*Düsseld. Adressbücher 1860—62.
*Piderit, Chronicon comit. Lippiae.
*Liesegang, niederrh. Städtewesen.
Fliedner, Collektenreise n. Holl. u. Engl.
— Buch d. Märtyrer d. evang. Kirche.
Alles von Max Halbe u. Friedrich Strauss.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
Bauformen, Mod. I. (Hoffmann.)
Bellermann, Mensuralnoten.
Breymann, Baukonstr. I. 7. Aufl.
*Becker, M., Brückenbau. 1882.
*Hdb. d. Ing.-Wiss. II, 6. (Brückenpfeiler.)
*Häseler, Brückenbau. (Auch einz.)
Heider, Louis XVI. u. Empire.
*Reuleaux, Konstrukteur. 4. Aufl.

L. Toldi in Budapest II:
*1 Hoppe, wie stellt man Kostenanschläge u. Betriebskosten-Berechngn. f. elektr. Licht- u. Kraftanlagen?

O. Forst in Anwerpen:
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Angebote direkt.

Friedr. Bertram in Sondershausen:
Zola, Nana (französ.). Paris.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
*1 Nitzsch, erkl. Anmerkungen z. Homers Odyssee.
*1 Tetzner, d. Slovinzen u. Lebakaschuben.

Dietrich & Hermann in Duisburg:
*Droysen, Leben d. Grafen York.
*v. Seydlitz, Erinnerungen d. Yorkschen Armeekorps.
*Leo, Hch., Gesch. d. franz. Revolution.
*Herzog Eugen v. Württemberg, Erinner.
*Haucks Realencyklopädie.
Angeb. erbitten direkt.

Oscar Schütze in Cöthen:
1 Pohlhausen, Dampfkessel. Neueste A.
1 Palästina f. d. Hand d. Jugend, v. Schwarz.
1 Frank, Ad., Rattenfänger von Hameln f. d. Jugend.
1 Miller, Turbinen.
1 Weltpanorama, d. grosse. (Spemann.)
1 Lucian, Hetären. Deutsch.
1 Brockerhoff, Rousseau. 1.—2. Bd.
1 Goethes Werke. Vollst. Ausg. i. 23 Bden. geb. (Hempels Klass.-Ausg. Neu. 60 ℳ.)
1 Buchwald, Martin Luther. Neu. 6.— ℳ.
1 Ostwald, Grundl. d. anorg. Chemie.

Siegfried Cronbach in Berlin:
1 Beyerlein, Zapfenstreich. Nur 1. Aufl. Tadelloses Exemplar.

Ferd. Beyer's Bh. in Königsberg i/Pr.:
Russland in Asien, hrsg. v. Krahmer u. a. 6 Bde. Brosch. Vrlg. v. Zuckschwerdt & Co.
Georges, deutsch-lat. Handwörterbuch. 2 Bde. Gebd.
Archiv f. Dermatologie. Bd. 31—42. (Auch einzeln.)

W. Bröckings Verlag in Wiesbaden:
Goethe-Jahrbuch. 1—6, 12, 14.
Schriften der Goethe-Gesellschaft. 1—4.
Lueger, Wasserversorgung der Städte.
Sterne, Werden und Vergehen.
Mühlbach. Alles.
Treitschke, deutsche Geschichte. 1—3.

vorm. Weiss'sche Univ.-Bh. in Heidelberg:
*Brehm, Handb. d. Naturgesch. 1831.
Kussmaul, Jugenderinnerungen.
Stumpf, polit. Ideen.
*Aretino, Gespräche.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Briefe, die ihn nicht erreichten.
Chamberlain, Grundlagen des 19. Jahrh.
Jahn, Mozart.
Heyse, die Macht der Stunde.
Heyse's Fremdwörterbuch, bearb. v. Lyon.
Pohl, Haydn.
Scherr, deutsche Kultur- u. Sittengesch.
Thayer, Ludwig van Beethoven.

Arthur Felix in Leipzig:
*Souvenirs et campagnes d'un vieux soldat de l'empire (1803—14) avec une introduction par le capitaine A. Aubier. (1 vol. in 8°.)
Angebote direkt erbeten.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*Grotefends deutsche Gesetzsammlg. 1901. H. 3 bis heute. Mögl. geb.

SLUB
Wir führen Wissen.

Filiale von Neumann's Stadtbuchdruckerei in Zabrze:
Gladbach, Holzbauten der Schweiz.
May, von Bagdad n. Stambul; — Auf fremden Pfaden; — Old Surehand. Bd. 1; — Im Reiche d. silb. Löwen. I.
Eschstruth, Frühlingsstürme. Bd. 2; — Hofluft; — Gänseliesel; — Mühlenprinz.
Freytag, Soll u. Haben; — verlorene Handschrift.
Tanera, schwere Kämpfe.
Viebig, das tägliche Brot.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Ecker, Anatomie d. Frosches. I. II.
Mach, optisch-akustische Versuche.
— Satz v. d. Erhaltung d. Arbeit.
Türmer. Irgend ein Jahrgang.

M. Hauptvogel in Gotha, Hauptmarkt 14:
Goebel, Gesch. d. christl. Lebens in d. ev. Kirche Rheinlands. 3 Bde. 1860—62.
Leb. u. traur. Fall d. russ. Staatsmin. A. Graf v. Ostermann. 1743. Auch holländ. Ausg.
v. Ostermann. Alles; auch Portr.
Heppe, Gesch. d. dtschn. Volksschulwes. 5 Bde. 1857—59.

M. & H. Schaper in Hannover:
*Ausfall v. Menin u. Tod des General Busche. 2 Kupferstiche von Huck, erschienen 1799 u. 1801.
*Koeppen, Religion d. Buddha.
*Rotermund, d. gelehrte Hannover. A.-K.
*Behrens, Topogr. v. Lübeck. Tl. 2.
*Mörike, Gedichte. 1838.
*Münchhausen, B. v., Gedichte. Geb.
*Kruspe, Sagen v. Erfurt. Bd. 2.
*Ruhemann, Alpensagen.
*Pröhle, Harzsagen.
*Schuster, Sagen d. Harzes.
*Schiller, Anthologie auf 1782.

Ernst Hofmann & Co. in Berlin W. 35:
Wir suchen authentische Photographien oder Stiche von:
*Heinrich Jaroslav Graf Claus Martinic, Führer der böhmischen Ausgleichsverhandlungen 1871;
*vom Grafen Hohenwart, österreichischen Ministerpräsidenten 1871; am liebsten Photogravüre v. J. Loewy, Wien, nach einem Gemälde v. Prof. S. L'Allemand.

Conrad Behre in Hamburg:
*Anatom. Anzeiger. Bd. 1—22.
*Anatom. Hefte, v. Merkel u. Bonnet. Heft 1—63.
*Archiv f. Anatomie u. Physiol. 1877-1902.
*Archiv f. microscop. Anat. Bd. 1—61.
*Ergebnisse d. Anat. u. Physiol. Bd. 1—11.
*Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Anatomie u. Entwickelungsgesch. Bd. 1—20.
*Morpholog. Jahrbuch. Bd. 1—29.
*Arch. f. Augenheilkunde. Bd. 1—45.
*Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 1-53.
*Jahresbericht d. Ophthalmologie. Jg. 1-31.
*Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde. Jahrg. 1—40.
*Gesundheits-Ingenieur 1902 u. 1903.
*Fabre d'Olivet, la langue hébraique restituée.

H. Welter in Paris 4, Rue Bernard-Palissy:
Jacques de la Mothe, Blason d. armes de France. 1549.
Jean de Zéron, Symbol armorial de France. 1555.
Weidenbach, de Catullo Callimachi imitat. 1873.
Schwartz, Bruderkrieg d. Söhne Ludwigs d. Frommen. 1843.

Ernst Richter in Schw.-Hall:
*Reibnitz, Worte eines Psychologen.
*Rosegger. Alles.
*Hogarth, Werke, m. Text v. Lichtenberg.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Grimm, dtschs. Wörterbch. Sow. ersch.!
*Kaiserling, Mikrophotographie.
Rohde, Schweinezucht.
Friedberg u. Fr., Tierheilkunde.
Georges, dtsch.-lat. Handwörterbuch.

Dieterich'sche Univ.-Bh. in Göttingen:
Hofmann, Schriftbeweis. II, 2.
Serret, Differentialrechng. I. 2. Aufl.
Archiv f. wissensch. Photogr. Sow. ersch.
Wackernagel, dtschs. Leseb. II. III. 3. A.
Lidzbarski, nordsemit. Epigraphik.
Baedeker, Italien. In 1 Bd.
Keller-Wach, röm. Civilprocess.
Hettner, romant. Schule.
Freytag, die Ahnen.

W. Solinus in Düren:
*1 Fäh, Gesch. d. bildenden Künste.
*1 Dippel, Ästhetik.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
*Chemische Berichte. Jahrg. 24—34. (1891—1901.)
*Lessings Werke, von Lachmann. 13 Bde. 1838—40. Billig.
*Zurlauben, Tableaux de la Suisse.
*Villeneuve, Lettres sur la Suisse.
Alles über die Schweiz.
Lambert, J. H., neues Organon. 2 Bde. 1764.
— Anlage z. Architektonik. 2 Bde. 1771.
— logische u. philos. Abhandlgn. 1782.
Tetens, J. W., philosophische Versuche. 1776/77.
Selim, Uebers. d. engl. Rechtspflege. 1886.
Ruge, Unters. üb. d. Gesichtsmuskulatur d. Primaten. 1887.

H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:
Fechner, Seelenfrage.
Frz. Oppenheimer. Alles.
Cremona, Corso di statua grafica. Mailand 1868.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
Mannhardt, Wald- u. Feldkulte. 2 Bde.
Rendiconti d. Ist. Lombardo. 2e sér. T. 5.
*Armengaud, Album d. machines outils. 3e éd.
*Ἐφήμερις ἀρχαιολογική 1899.
*Ascherson-Gräbner, mitteleurop. Flora.
*Ann. Soc. scient. Belgique. T. 23 et 24.
Miscell. in onore Arturo Graf. 1903.
*Preuss. Jahrb. Register 1868-70 u. 83-92.

L. A. Kittler in Leipzig:
Julianus Imp., Oeuvres compl., p. E. Talbot.
Auch andere Übers. in dtschr. od. engl. Spr.
Stodola, die Dampfturbinen. Geb.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
*Weiland, Uniformen d. kaiserl. französ. Armee.
*Sauerweid, Militärbilder.
*Seelen, Selecta litteraria. Ed. 2a. Lubeciae 1726.
*Die Kunst. September 1902.
*Die adeligen Taschenbücher 1901—03.

Theodor Krische in Erlangen:
Tillmanns, allg. u. spezielle Chirurgie.
Juncker, Gesch. d. franz. Litteratur.
Meyer, Weltkunde.
*Matzuschita, bakteriol. Diagnostik.
Berg u. Schmidt, Atlas d. offiz. Pflanzen.
Zittel, Palaeontologie. 4. Bd.

M. Edelmann in Nürnberg:
Sefon, Notes on the operations 1870—71.
*Liszt, Strafrecht.
*Lampert, Völker d. Erde.
*Krüger, Lebenserinnerungen.
*Schrader, Reallexikon.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Libri symbolici eccl. orient., ed. Kimmel.
Nitze, Formularb. f. d. ev. Kirchenverw.
Nov. Testamt syriace, ed. Gutbir.
Brodbeck, Zoroaster. 1893.
Reinicks Jugendkal. 1848. 49. 50. 58.
Schütze, Theod. Storm. 1887.
Vilmar, deutsche Nationallitteratur.
Huschke, oskische u. sabell. Sprachdenkm.
Wilisch, Jubila Altenburgensia. 1717.
Wolf, politische Geschichte d. Eichsfeldes. 1792—93.
Dörpfeld, Troja u. Ilion.
Lindsay, latein. Sprache. 1897.
Philol. Untersuch. v. Kiessling. Heft 2. 3. 5. 6. 8—15. 17.
Spiegel, eranische Altertumskunde. 1871.
Entsch. in Civilsachen 43—46.
Gaupp-Stein, Civilprozessordnung. 5. A.
Koch, Handb. f. Eisenbahngüterverkehr. 1902.
Meyer, Rechtsanwaltsordnung. 2. Aufl.
Philippovich, polit. Ökonomie. II, 1. 2. A.
Rassow, Reichsgerichtsentschdgn. 2 Bde.
Stölzel, Schulung f. d. civil. Praxis. I. 5. Aufl.
Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 3. A. Kplt. u. Bd. 3 apart.
Lubbock, Ameisen, Bienen u. Wespen. 1883.
Petermanns Mitteilgn. Erg.-H. 101-131.
Suess, Antlitz d. Erde. 2. Aufl.
Bönninghausen, therap. Taschenb. 1897.
Leser, spez. Chirurgie. 4. Aufl.
Ehrlich, Anaemie. (Nothnagels Pathol. u. Therapie.)

Prokisch's Buchh. in Mähr.-Ostrau:
1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 1 bis 4. Geb.
1 May, Reiseromane. Alle Bde. Geb.
Angebote durch Kommissionär erbeten.

Verlag des Emmanuel in Schaan (Liechtenstein):
*1 Calderon de la Barca, Autos sacramentales. In deutscher Übersetzg. v. Dr. Fr. Lorinser. 18 Bde.
Angebote gef. direkt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Revue égyptologique. T. 7—12.
— des études juives. T. 42—47.
Jördens, Denkwürd. d. dt. Dichter. Bd. 3.
Wolf, Appendix hist. ecclesiast. 1820.
Pesch, Institutiones logicales. 3 vol.
— Instit. philos. natur. Ed. II.
— Instit. psychol. 3 Bde.
Hontheim, Institut. theodiceae.
Ἀνωνίμου σύγγραμμα περὶ μουσικῆς, ed. Bellermann.
Bhagavad-Gita. Ed. Lassen. 1846.
Diodori biblioth. histor., rec. Vogel.
Maximaltarif d. Diocletian, v. Mommsen u. Blümner.
Bruder, Concord. omnium voc. Nov. Test. graeci.
Herder, Werke, v. Suphan.
Preuss. Statistik. 5. 7. 22. 23. 82.
Baedeker, Alfr. Krupp. 1889.
Lévi, le théatre indien.
Wollheim da Fonseca, Mythol. d. alt. Indien.
Festus, de verb. significatu, ed. Thewrewk de Ponor. I. 1889.
Jahresbericht f. Literaturgesch. Bd. 1—11 oder einzeln.
Jahrbuch der Shakespeare-Gesellschaft. Kplt. oder grössere Reihen.
Monatsblätter f. Dt. Litteratur. Bd. 1-7.
Koch, Studien z. vergleich. Litteraturgesch. 2 Bde. 1901.
Zeitschrift d. Dt. Sprachver. Bd. 1—17.
Schlagintweit, Reisen in Indien. Kplt., ev. ohne Bd. 1.
Polit. Correspondenz Karl Friedr. v. Baden. Bd. 4—5. 1896. 1901.
Heinsius' Bücherlex. 1700-1891 od. einz.
Hinrichs' fünfjähr. Bücherkatalog 1851—1900 oder einzeln.
— Halbjahrs-Katalog 1901—02.

H. Saar in Wien XV:
*Schaumann, a. d. Burschenzeit. (1874.)
*Hinckel, Leipziger Kommersbuch. 1816.
*Freie Stimmen frischer Jugend. Jena 1819.
*Lieder z. Feier d. 18. Juni. Tübing. 1821.
*Auswahl guter Trinklieder. Halle 1791.
*Schneider, Kommerslieder. Halle 1801.
*Deutsche Burschenlieder. Jena 1817.
*Liederbuch f. Hochschulen. Stuttg. 1823.
*Akad. Lustwäldlein. 1794.
*Heidelb. u. Tübing. Kommersbuch. 1815.
*Breslauer Burschenlieder. 1821.
*Kieler Kommersbuch. 1821.
*Akad. Liederbuch. Dessau 1782.
*Bauer, Auswahl d. schönst. Lieder. 1815.
*Warnecke, Bücherzeichen.
*Ex libris-Zeitschrift. Einz. Jahrgge.
*Studenten-Kalender, hrsg. v. Czuberka. 1864—65 (Wien, Fromme).
*Böcklin-Werk. I—III. Luxusausgabe. Auch einzeln.

Otto Hammerschmidt in Hagen i/W.:
May, Reiseromane. Bd. 1/3. 5/9. 12. 14/22. 26/27. Nur gut erhaltene Bde.

J. Schweitzer Sort. in München:
Annalen d. dtschn. Reiches 1868. 1869. 1880, auch einzelne Hefte.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Salinenwesen. 1—50.
(A) American Journal of Mathematics. 1—21.
(A) Zeitschrift f. Mathematik u. Physik. 1—47.
(A) Bibliotheca mathematica. 1886—1902.
(A) Giornale di matematica. 1862—1901.
(A) Quarterly journal of mathematics. Kplt.
(A) Proecedings of the London math. Soc. 1—35.
(A) Atti e Rendiconti dell' Accademia dei Lincei. 1847—1900.
(A) Collected papers on Cayley. 13 vols.
(A) Abhandlungen d. schweiz. palaeont. Ges. 1—24.
(A) Abhandlungen d. preuss. geol. Landesanstalt. Kplt.
(A) Bihang Svenska vetensk. Akad. Handlingar. 1—24.
(A) Abhandlungen d. kais. geol. Reichsanstalt. 1853—73.
(A) Nouveaux mémoires de la Soc. imp. des Naturalistes de Moscou. Kplt.
(A) Abhandlungen d. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Kplt.
(A) American journ. of Sciences. 1818-1900.
(A) Philos. Transactions. Kplt. Bis 1900.
(A) Kirchmanns philos. Bibl. Kplt.
(L) Kurhessische Mitteilungen.
(L) Förster-Ecc., preuss. Privat-Recht. 7. A.
(L) Heuser, kurh. Straf- u. Polizeirecht.
(L) Kirchhoff, ges. Abhandlungen.
(L) Bau- u. Kunst-Denkm. Thür. Bd. I.
(R) Reymond, Weltgeschichte.
(R) Petersen, Civilprozessordnung.
(R) Sybel, Weltgesch. d. Kunst.
(R) Deite, Seifenfabrikation. I.
(R) Lutz, Wandergn. in Begl. e. Naturk.
(R) Kayser, Kehlk.-, Nasen- u. Ohrenkr.
(R) Pernice, Labeo.
(W) Post, allg. Grundl. d. Rechts.
(W) Post, Bausteine f. e. allg. Rechtswiss.
(W) Reinmann, Münz- u. Medaillen-Cabinet.
(W) Urbanitzky, die Elektrizität.
(W) Wünsche, d. Mineralreich.
(W) Friedländer, Teerfarbenfabr. I—VI.
(W) Beilstein, organ. Chemie.
(W) Zeller, Philos. d. Griechen. II, 1.

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:
*Allgem. Wohnungsanzeiger von Wien. (Lehmann). 1860. 1861.
*Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
*Flowers, kollekt. Magnetismus etc.
*Andree, Gesch. d. Welthandels. Bd. 2. 3.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
*Paul, Grundriss d. german. Philol. II,1.
Spitta, Bach.
*Kapp, Philosophie d. Technik.
Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
Universum. Jahrg. 17—19.
Velhagen u. Kl.'s Monatshefte. Jahrg. 16. 17.

Karl Prochaska in Teschen:
*Herlosssohn, die Mörder Wallensteins.

Lucas Gräfe in Hamburg:
1 Bock, Ziegelei. (Thaerbibliothek.)

Paul Scheller's Bh. in Berlin W. 8:
*v. Perfall, an d. Tafel d. Lebens.
*Volkskalender f. 1849. 68. 71.
Patentblatt (kleines) 1901. 02.
— do. Auszüge 1877—82.
Patentrolle 1877—87.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
1 Graul, Baukunst. Bd. 1 u. 2.
1 Bellermann, Kontrapunkt.
1 Mommsen, röm. Strafrecht.
1 Raabe, Schüdderump. 1. Aufl.
1 — das Odfeld. 1. Aufl.
1 — der Hungerpastor. 1. Aufl.
1 Madeleine, auf Kypros.

Jäger'sche Buchh. in Speyer:
*Fischer-Dückelmann, Hausärztin. Geb.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Reichs-Adressbuch.
*Kuh, Hebbel.
*Fidicin, Territor. d. Mark Brandenburg.
*Herzberg, Mark Brandenburg.
*Bekmann, do.
*Riedel, Codex dipl. Brandenburg.
*Eichler, Syllabus.
*Lombroso, Verbr. in anthrop. Beziehg.
*Beck, Handb. f. evang. Prediger. 3. A.
*Kulturhist. Liebhaberbibl. Serie I. Bd. 1-10.
*Liebscher, aus d. Praxis.
*Zöllner, wissenschaftl. Abhandlungen.
*Birt, griech. Erinnerung e. Reise.
*Döring, Frühlingsreise in Griechenland.
*Wägner, Hellas.
*Löher, griech. Küstenfahrt.
*Castellani, Weib am Kongo.
*Bulwer, Pausanias.
*Wildenradt, Lavinia Colonna.
*Allmers, Schlendertage.
*Lehndorf, Hippodromos.
*Kugler, Gesch. Friedrichs d. Gr.
*Demosthenes, gr. u. dt., v. Beseler u. Köchly.
*Geschichte des Rabbi Jeschua ben J. Hanzoi. Bd. 1.
*Uhde, Heidelberg.
*Schlesw.-Holst. Provinzialber. 1787. 89.

M. Nijhoff im Haag (Holland):
*Pernice, Labeo. Bd. 1. Ich zahle gern e. guten Preis für diesen Band.
*Luschin v. Ebengreuth, österr. Reichsgeschichte. (Grosse Ausg.)
*Jaeger, St. Gallisches Privatrecht. 1899.
*Ponce de Leon, techn. Dict. Span. u. engl. Bd. 2 od. kplt.
*Stappaerts, Monuments d'architecture. Av. 60 pl. color. p. Stroobant. 2 vols.
*Journal f. Fabrik., Manufaktur, Handlg. u. Mode. Bd. 1 u. 18—33.
*Neues Journal usw. Bd. 1—6 u. die 2 Hefte d. Jahrg. 1811.
*Register dieser Zeitschriften mit Titel: Repertorium ... mechanischen Künsten, 1791—1810. 1813.
v. Siebold, Notes on Japanese archeol. 1879.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:
Stodola, Dampfturbinen.
The Mirror of Magistrates, hrsg. v. Hazlewood.
Bartsch, altfranzösische Pastourellen.

SLUB
Wir führen Wissen.

K. F. Koehler, Sort.-Kto. in Leipzig:
Beyer, Ergänzg. zu s. Elementarbuch d. gesproch. Französisch.
Dostojewski, aus d. dunkelsten Winkel der Grossstadt. Dtsch. v. Markow. 1895.
Liguori, ges. Predigten. 2 Bde. Aachen.

Alois Reichmann in Wien IV:
*Wietersheim, Völkerwanderng.
*Dumas, San Felice.
*Wundt, Völkerpsychologie. 1. Bd., 2. Teil.
*Kraemer, d. 19. Jahrhundert.
*Ost, chemische Technologie.
*Riemann, Musiklexikon.
*Galitzin, Rubel.
*Bondi, Augenheilkunde.
*Ohnet, d. Weg zum Ruhm.
*Schomburgk, Reis. in British Guiana. (1847.)
*Vogt-Koch, dtsche. Literatur.
*Wild und Hund 1897.
*Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.
Mühlbach, Prinz Eugen.

M. Beckstein in München V, Müllerstr. 1:
*Vilmar-Stern, dtsche. Litteraturgeschichte.
Hackländer, ausgew. Werke. Ill. Ausg. Geb.
*Gareis, Encyclop. d. Rechtswissenschaft.

Bopp & Haller (Karl Halder) in Biberach a. Riss:
Hansjakob, Erzählungen. Alles.
Schücking, Zeiten u. Sitten.
— Schloss am Meere.
Blochmann, Licht u. Wärme.
Ruf der Kirche. Neue Folge. Bd. 2—3.

L. Wilckens in Mainz:
*Planck, B. G.-B. Bd. 1.
*Kerndörfers Sammlg. von Gedichten.
*Winkler, Elasticität u. Festigkeitslehre.
*Cronthal, Lexikon d. techn. Künste.
*Rousseau. Deutsch.
*Lotz, dtsche. Kunst im Mittelalter.
*Meyers kleines Konv.-Lexikon.

Eduard Krüger in Gummersbach:
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Geb. Tadellos.

Carl Vietor in Cassel:
Leyden, Handb. d. Ernähr.-Therapie.

Jacob Levi in Wiesbaden:
Schabkunstblätter nach C. Vernet (Sport.)
Portraits des Joh. Ad. Klermond u. s. Frau, Kupferstiche v. G. Fr. Schmidt. (J. 6.)
Hubertuskalender vor 1800.
Almanach de Gotha vor 1800.
Contes de Lafontaine. 1762. (Edition des Form. Gen.) Orig.-Einbd.
Uniformwerke aus der Zeit Napoleons I.
Porträts Napoleons I.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
Korrespondenzblatt d. Gesamtvereins d. dtschn. Geschichts- u. Altertumsvereine. Jg. 50 u. 51 kplt.
The Shi King, transl. by Wm. Jennings. (Lubbock's hundred books No. 11.)

A. Brader in Teplitz:
1 Graesse, Handb. d. alten Numismatik.
1 Onckens allg. Gesch. in Einzeldarstellgn.
1 Gartenlaube 1899.
1 Laurent, Geschichte Napoleons.

Carl Ernst Poeschel in Leipzig:
Publikationen d. Goethe-Ges. Bd. 1 u. 4.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Petermanns Mittlgn. Jg. 45 u. folg.
— do. Erg.-Hefte 124 u. folg.
Rohault de Fleury, la messe.
Rodenberg, Heimaterinner. a. Dingelstedt.
Rohde, Psyche.
Gottschalck, Almanach d. Ritter-Orden.
Peschel, Völkerkunde. 6. Aufl.
Bikelas, Philippos Martas.
Plücker, analyt.-geometr. Entwickelg.
— System d. analyt. Geometrie.
Wertheim, Zahlentheorie.
Handels-Archiv 1874. Event. Bd. 2.
Register z. Handels-Archiv 1865—70.
Zeitung, Polytechn., v. Grothe. Jg. 2.
Ztschr. d. Ver. f. Rübenzuckerind. 1894.
Abhandlgn. d. k. k. geolog. Reichsanstalt. 4—8. 10 bis Schluss.
Zeitschr. d. öst. Alpenvereins. Bd. 5 u. 7. 30 u. folg.; Beilagen 1880, 81, 92, Bd. 1.
Zeitschr. d. Ges. f. Beförd. d. Geschichtskunde v. Freiburg. Bd. 11 u. folg.
Österr. Alpenzeitung 1879 u. folg.
Berichte d. Sektion Chemnitz d. österr. Alpenvereins. Serie.
Akad. Revue. Jg. 4 u. folg. Auch einz.
Bulletin de corresp. hellén. 1877—79, 1883—85, 90—92.

W. Kloeres in Tübingen:
Sattler, Württemberg unter d. Herzögen.
— do. unter d. Grafen.

Karl Grauer in Stuttgart:
*Kerning, Grundzüge d. Bibol.
*Baedeker, Süddeutschland. 1903.
*Nauticus.
*Woide, Ursachen d. Siege u. Niederl. im Kriege 1870.
Zeitz, Kriegserinnerungen. Bill. Jub.-A.

Fr. Karafiat in Brünn:
*Handb. d. Ingenieurw. II.: Brückenbau I. (27 ℳ.)

Fäsi & Beer in Zürich:
Frei, Lepidopteren der Schweiz. Nachtrag. 3 Hefte.

L. W. Seidel & Sohn in Wien I., Graben 13:
Goetze, Teppichgärtnerei.
Hampel, Teppichgärtnerei.
Hackländer, europäisches Sklavenleben.
— Künstlerroman.
Winterfeld, Kegelklub.
Heraldisches historisches Handbuch zum Taschenatlas der gräflichen Häuser.
Dewall, der alte Hans.
Fillis, Dressur u. Reitkunst.
delle Grazie, der Rebell.
Halm, gesammelte Werke.
Liliencron, Sommerschlacht.
Linhardt, Paris.
Occupation Bosniens. 1878.
Silberer, Training des Rennpferdes.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*Dürckheim, Erinngn. alter u. neuer Zeit.
*Brockhaus' Konvers.-Lex. Ältere u. neue revid. Jub.-Ausg.
*Meyers Konvers.-Lexikon.

M. W. Kaufmann in Leipzig:
*Joel, Beiträge. Leipzig 1890.
*Ritter, Gesch. d. jüdischen Reformation. Berlin 1865.
*Judaica u. Hebraica.

Martin Boas in Berlin N.W. 6:
Bulwer. Alles. Deutsch.
Bumm, Geburtshilfe.
Cohn, Hygiene des Auges.
Thure-Brandt, Massage b. Frauenleiden.
Warburg, Experimentalphysik.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 19-21.
Miller, Zahnheilkunde.
Reuss, Kommentar z. Alten Testament.
Praun, Verletzgn. d. Auges.
Noorden, Pathologie des Stoffwechsels.

Alexander Köhler in Dresden:
Alpenburg, Mythen u. Sagen Tirols.
Bilderschatz, Klass., in Heften.
Brehms Tierleben. Kplt. Geb.
Dahn, e. Kampf um Rom.
Freytag, Bilder a. d. dt. Verg. Kplt.
— Pflanzenglauben in d. Alpen.
Friedrich, Symbol. u. Mythol. d. Natur.
König, Warenlexikon.
Marenholtz-Bülow, Hdb. d. Fröbelschen Erziehungslehre.
Martius, etymol. Erkl. d. Pflanzennamen.
Oppel, Wunderland d. Pyramiden.
Perger, deutsche Pflanzensagen.
Porträtwerk, Allgem. hist., v. Seidlitz. Kplt. in Heften.
Sindbad, der Seefahrer.
Storm, sämtl. Werke. 19 Bde. in 10 Bde. geb.
Weltall u. Menschheit. 4 Bde. Geb.

W. Presting in Dessau:
*1 Annalen des Reichsgerichts. (Blum.) Bd. 8. 9. 10.

P. Meili in Schaffhausen:
1 Treu, Constant. Meunier.

Simmel & Co. in Leipzig:
*Andrees Handatlas.
*Rambaud, l'empire grec au Xe siècle.
*Tertullianus, deutsch v. Kellner.
Seneca, Tragöd., übers. v. Swoboda.
Leo, plautin. Forschungen.
Plinius, ed. Detlefsen.
Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.
Zeller, Philos. d. Griechen. Kplt. oder einz. Bde.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Lindsay-Nohl, d. latein. Sprache.
*Baumgartner, nordische Fahrten. Bd. 2.
*Dändliker, Gesch. d. Schweiz. I. II.
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.
*Im Kampf um Süd-Afrika. Bd. 3.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Fabricius, Codex apocryphus. N. T.
*Ritter, Mendelssohn u. Lessing.
Scherr, Kulturgeschichte.
*Ahlfeld, d. Ruhe d. Kinder Gottes.
*Beck, christl. Reden. VI.
Ostermann, lat. Übungsb. II. Alte Ausg.
Dumas, fils, Théâtre.
Sainte-Beuve, Lundis et nouv. lundis.
*Pückler-Limpurg, Nürnberger Bildnerkunst; — Mart. Schaffner.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München, Hildegardstrasse 16:
*Valentinelli, Bibliografia della Dalmazia e del Montenegro. C. 2 supplementi. Zagrabia 1855—62.
*Thom. Münzer. Alles über, von u. geg. denselben.
*Kriebstein, B. v., Ferd. v. Schill. Ca. 1902.
*Juden. Alles Bildliche darüber.
*Urlsperger, Nachricht v. d. Saltzburg. Emigranten in Amerika. Continuat. 7—9. Halle 1742—49.
*Militär-Trachtenbücher, jedoch nur kolor.
*Hahn-Hahn, Ida Gfn., d. Väter d. Wüste.
*Lersch, B. M., Gesch. d. Balneol., Hydroposie u. Pegologie etc. Würzb. 1863.
*Wicelius, Inspectio ecclesiarum ad Marquarum episc. Coloniae 1564.
*Krain. Bücher, Karten u. Bilder, d. sich auf d. Topographie u. Geognosie von Krain beziehen.
*Hacquet, Balth., Portr. desselben.
*Antonucci, Serie di opere ebraiche imprese dal tipogr. Soncini. Fermo 1863.

Moritz Stern in Wien, Kärntnerstr. 36:
*Richter, Erschliessg. d. Ostalpen. 3 Bde.
Durch ganz Italien. Quer-Fol.
Mühlbach, Kais. Jos. II. u. s. Hof. 3 Abt.
10 Seidl, S. G., Schriften. 6 Bde.

Heinrich Hugendubel in München:
*Liliencron, hist. Volkslieder d. Dtschn.
*Fontes rerum austriac. Bd. 42. 44. 46.
*Sepp, d. bayer. Bauernkrieg.
*Miklosich, etym. Wörterb. d. slav. Spr.
*Grimm, Michelangelo. Pracht-Ausg.
*Bartsch, deutsche Liederdichter.
*Tiesot, la chanson populaire.
*Paris, Gaston, la chans. du 15. siècle.
*Schopenhauer, vierfache Wurzel. 1813; — Sehn u. Farben. 1816. (Auch Autographen von Sch.)
*Hegel, sämtl. Werke. (Auch einz. Bde.)
*Neumann, Rembrandt.
*Sax, Gesch. d. Hochstifts Eichstätt.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Oppenheimer, Grundr. d. org. Chemie.
*Seydel, Lehrb. d. Kriegschirurgie.
*Reichs-Hypothekenbankgesetz m. Motiven.
*Gregorovius, Corsika.
Fechter, Thomas u. Felix Platter.

Ad. Foerster's Buchh. in Stassfurt:
Codex diplomaticus Anhaltinus, hrsg. v. Heinemann. 1867. Kplt. od. einz. Tle.
Mann, Sphragistica Anhaltina.
Bezold, deutsche Reformationsgesch.
Erster Bericht d. Versuchswirtschaft Lauchstädt, v. Maercker. 1898.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Meyers Konv.-Lex. Vorletzte Aufl.
*1 Revue des études anciennes. (IVe série des Annales.)
*1 Annales de la Faculté des Lettres de Bordeaux. Série I—III.
*1 Theolog. Jahresbericht. I u. XV-XX je die 1., 4. u. 5. Abteilg.

G. H. Stifel in Traunstein:
*1 Weber, Gesetzsammlung. Bd. 22. Geb.

J. B. Wolters in Groningen:
1 Rennie, Bird architecture. 1844.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Hausbrand, Verdampfen, Kondensieren u. Kühlen.

Johannes Alt in Frankfurt a. M.:
1 Cooper, Lederstrumpf. Illustriert. Franckh, St.
1 Eliot, Mühle am Floss. Franckh.

Conrad Lerch in Schweidnitz:
*1 Alte u. neue Welt 1896, 97, 98.
*1 Musikzeitung 1903.
*1 Deutsche Lesehalle. (Beiblatt zum Berliner Tageblatt.) Frühere Jahrgge.
*1 Deutsches Heim. 8. Jahrg. (1883.) (Beiblatt z. Berl. Abendpost.) Soll die Erzählung enthalten: Bei Weihnachtsschnee u. Frühlingsgrün, v. Fr. Leonardt.
Angebote direkt erbeten.

J. B. Wolters in Groningen:
1 Schinz, Beschreibung u. Abbildung d. künstlichen Nester u. Eier der Vögel, welche in der Schweiz, in Deutschld. u. in d. angrenzenden Ländern brüten. Zürich 1830.

Max Kellerer in München:
1 Berlioz, Schriften. I. Brosch.
1 Btjatzka, Instr. f. d. Ordng. d. Titel.

Schnabel & Walter in Potsdam:
Vanini, Cesare, Amphitheatrum aeternae providentiae.
Stein, A., alte Bekannte. Unbearbeitet.
Keil-Inschriften. (Oriental. Gesellschaft.)
Dichgraf, Chronik v. Nowawes.
*Dahn, Urgeschichte. I—IV.
Treitschke, Geschichte.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
Holtei, Lorbeerbaum u. Bettelstab.
Graf Lehndorff, Handb. f. Pferdezüchter.
Günther, topographische Myologie d. Pferdes.
„La Plume." Alles.
Lasswitz, auf zwei Planeten.
*Fidicin, Territorien der Mark Brandenburg. Kplt.
May, Reiseromane. Alles.

John & Rosenberg in Danzig:
Reichsgerichts-Entscheidungen in Civilsachen. Bd. 40 u. folg.
Kij, Dispositionen. I—III.
Klassischer Bilderschatz. Bd. 1 u. folg.

B. H. Blackwell in Oxford, 50a. 51 Broad Str.:
Porphyrii de philosophia ex oraculis haurienda libr. reliquiae, ed. G. Wolff. 1856.
Jambluchus, de mysteria liber, ed. Parthey. 1857.
Damascius, Quaestiones de primis principiis, ed. J. Kopp.
Procli opera, ed. V. Cousin. 1864.

Vinzenz Fink in Linz:
1 Bulwer, eine seltsame Geschichte.
1 Gutes Künstlerlexikon.
1 Eudel, Fälscherkünste.
1 Kohut, berühmte Duelle.
1 Mayrhofer, Handbuch f. polit. Verwaltungsdienst. Neueste Aufl. Gebd.
1 Neuer Theater-Almanach f. 1904.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Brendel, Erzählungen aus d. Leben der Tiere. 2 Bde. (In mehreren Explrn.)
*Koetsveld, Skizzen aus d. Pfarrhaus zu Massland.
*Gartenlaube 1898.
*Benedix, d. mündliche Vortrag. II.
*Samarow, des Kronprinzen Regiment.
*— Kaiserin Elisabeth. VI. apart, ev. kplt.

Hans Friedrich in Berlin-Carlshorst:
Schimper, Pflanzen-Geographie.
Andrees Handatlas.
Hampel, Gartenbuch.
Hartwig, Gehölzbuch.

Charles Bahy in Mülhausen i/E.:
1 Das Reichsland Elsass-Lothringen. Lfg. 4.

P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:
*Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex. Kplt. Neu.
Angebote direkt erbeten.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
*Wölfflin, Renaissance u. Barock.
*Pignatore, de festi corporis Domini apud Latinos instit. Athen.
*Lanckoronski, Städte Pamphyliens. 2 Bde.
*Alles über Madagaskar.

Julius Bohne's Buchh. (Waldemar Freytag) in Berlin SW.:
Ebers, ges. Werke. 32 Bde.
Freytag, Werke.
Nietzsche, Werke.

Gebr. Voswinkel in Schwelm:
Hahn, Ph., Gedanken vom Himmel.
Kurtz, Bibel u. Astronomie.
Lange, das Land der Herrlichkeit.

Kataloge.

Soeben erschienen:

Probsthain's Oriental-Catalogue

Nr. 4.

The Far East

China — Japan — Thibet.

Wir versenden nur auf Verlangen.

London, 25. Februar 1904.

Probsthain & Co.
14 Bury Street
British Museum.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich mir von:

Detmer, Das kleine pflanzenphysiologische Praktikum. 1903. 4 ℳ 10 ₰ no.

Heydenreich u. Sauer, Rechtskunde f. den prakt. Landwirt. 1903. Nur geb. 2 ℳ 25 ₰ no.

alle Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind. Nach dem 28. Mai 1904 eingehende Remittenden können nicht mehr angenommen werden.

Jena, 27. Februar 1904.

Gustav Fischer.

Unter Bezugnahme auf meine frühere, 10mal hier zum Abdruck gebrachte Aufforderung ersuche ich, sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Graetz, Elektrizität. X. Aufl.

Geheftet ℳ 7.— (5.25)
Gebunden ℳ 8.— (6.—)

nunmehr innerhalb 4 Wochen zurückzusenden.

Stuttgart, den 13. Febr. 1904.

J. Engelhorn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April d. J. ist in meinem Buch- u. Kunstsortiment kathol. Richtung ein jüngerer Gehilfenposten neu zu besetzen. Verlangt werden gute Kenntnisse in der kathol. Literatur u. einige Fertigkeit im Kundenverkehr. Anfangsgehalt 110 Mk., event. auch 120 Mk.

Gef. Angebote (vorläufig ohne Bild) mit Zeugnisabschriften umgehend unter M. N. ⌗ 675 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen mit Kenntnissen in der Papierbranche. Station im Hause.

Witten a. d. R. **E. Konetzky.**

Mehrere Reisende zum Besuche von Privaten gesucht für Hessen-Nassau, Hessen, Mosel- u. Saargebiet, Elsass, Baden, Bayern u. Württemberg. Festes Gehalt 75 Mk. (steigend), Spesen 150 Mk., Provision 5—10%, 300 Mk. Kaution in bar oder durch Stehenlassen von 4 Monaten Gehalt, Radfahren. Nur bestempfohlene Bewerber wollen sich melden. Sehr leichtes Arbeiten, wenig Muster. Angebote unter 704 bef. die Geschäftsst. des B.-V.

Leiter einer Musikalienhandlung.

Ein tüchtiger u. umsichtiger Musikalienhändler, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und umfassende Kenntnisse auf allen Gebieten des Musik- und Instrumentenhandels besitzt, so dass er in der Lage ist, ein Geschäft mit Erfolg zu leiten, wird für Berlin gesucht. Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter W. K. 715.

Für **Antiquariat** e. süddeutschen **Universitäts-Buchhandlung** wird **Volontär** gesucht. Für jungen Mann (evangel.) Gelegenheit zur Ausbildung i. wissensch. u. mod. Antiqu. Angebote m. Photogr. erbeten u. ⌗ 787 an d. Geschäftsstelle d. Börsenv.

Zum 1. April d. J. suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der an exaktes, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und angenehme Umgangsformen besitzt.

Angebote mit Bild, Zeugnissen, sowie Gehaltsansprüchen erbitte direkt.

Auerbach i. V. **P. G. Caspari.**

Für eine in hübsch gelegener Industriestadt Süddeutschlands befindliche Buchdruckerei mit Zeitungsverlag wird ein **katholischer, kaufmännisch oder buchhändlerisch gebildeter Inseratenbuchhalter, Berichterstatter und Korrektor** zum 1. April 1904 gesucht. Derselbe hätte auch das Papierlager zu verwalten und sollte auch eventl. zum Besuch der Stadtkundschaft befähigt sein. Süddeutscher, speziell Württemberger erhält den Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter ⌗ 780 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Expedient

zum 1. April oder früher von grossem Verlage in Mitteldeutschland gesucht. Einige Sprachkenntnisse erwünscht. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter J. J. Nr. 752 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsbuchhandlung

sucht einen tüchtigen und strebsamen, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Einige Kenntnisse der englischen u. französ. Sprache sind erforderlich. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des letztbezogenen Gehalts unter ⌗ 765 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling

mit guter Schulbildung findet zu Ostern Stellung in der Universitätstadt Halle. Gewissenhafte Ausbildung unter persönlicher Leitung des Inhabers.

Halle a. S. **Ludw. Hofstetter.**

Für ein Sortiment in einer Großstadt Norddeutschlands wird zum 1. April d. J. ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote nebst Zeugnissen unter Mitteilung der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche werden erbeten unter H. 1 an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

Wegen Etablierung eines unserer Herren suchen wir für dessen Posten zum 1. April d. J. oder früher einen wirklich tüchtigen, mit Interesse und Umsicht arbeitenden Gehilfen. Gute allgemeine Literaturkenntnisse, Sprachkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum sind unerläßliche Bedingungen.

Es wollen sich nur Herren melden, die obigen Anforderungen wirklich zu genügen imstande sind und gut empfohlen werden. Photographie erwünscht. Anfangsgehalt 125 ℳ.

Leipzig.

Roßberg'sche Buchhandlung Jäh & Schunke.

Zu möglichst baldigem Eintritt gesucht von einem Schulbücher-Verlag ein durchaus gewandter Gehilfe mit Branchenkenntnis, der befähigt ist, eine Lehrmittelanstalt, verbunden mit permanenter Ausstellung, einzurichten und zu führen. Derselbe muss repräsentationsfähig sein und eventuell geschäftliche Reisen übernehmen.

Gutes Gehalt und Tantieme.

Angebote mit Angabe der Anfangsgehaltsansprüche unter A. L. 779 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April d. J. wird in einer norddeutschen Universitätsstadt ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe mit sauberer, flotter Handschrift gesucht. Kenntnisse im Musiksortiment erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Militärverhältnisse unter 781 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Stellung dauernd.

Junger Sortimentsgehilfe, der auch im Musikalienhandel bewandert ist, wird zum 1. April gesucht. Angebote unter Nr. 778 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stuttgarter Verlag sucht zu möglichst baldigem Eintritt für Strazzenbuchhaltung jüngeren Gehilfen in dauernde Stellung. Gute Handschrift und Ordnungsliebe Bedingung. Stenographie erwünscht. Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen unter 774 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für 1. April 1904 suche kath. Gehilfen. Von gut empfohlenen Herren erbitte ich Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Leobschütz. **C. Kothe's Nachf.** (Engel).

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften direkt erb.
C. Krebs'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Wilhelm Hausmann)
in Aschaffenburg.

Zum 1. April suche ich für mein lebhaftes Sortiment mit Nebenbranchen einen jungen Gehilfen, der gewandt bedienen kann, mit seinem Publikum umzugehen versteht und zuverlässig arbeitet. Meldungen bitte ich Zeugnisabschr., Gehaltsansprüche und möglichst Photographie beizufügen.
Königsberg Nm. **J. G. Striese.**

Für unsere Zentralstelle für Dissertationen suchen wir zum 1. April einen gewandten, jungen Gehilfen, der im wissenschaftlichen Antiquariat oder Sortiment bewandert ist.
Buchhandlung Gustav Fock G. m. b H.
in Leipzig, Schlossgasse 7/9.

Gehilfe, der im Antiquariat und Sortiment zu arbeiten versteht, wird aufgenommen. Gehalt 100 Mark.
Szelinsky & Comp. in Wien I,
Am Hof 5.

Zu möglichst **baldigem** Eintritt suchen wir einen **sicher** arbeitenden Sortimentsgehilfen mit **guter** Handschrift zur **Führung der Konten.**
Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Münster (Westfalen).
Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthandlung.

Bei uns ist eine Gehilfenstelle frei. Nur jene Herren, die eine dauernde Stelle suchen, wollen sich mit ihren Nachweisen melden. Jüngere Leihbibliotheks-Gehilfen mit Sprachkenntnissen, gewandt im Kundenverkehr, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt 120 Kr., jährl. Zulage 10 Kr. monatl. Mitteilungen über Militärverpflichtung und Photographie erwünscht. Eintritt kann sofort erfolgen.
Wien I., Kohlmarkt Nr. 7.
L. & A. Last's Literatur-Institut
(5 Leihbibliotheken).

Ein junger, befähigter Buchhandlungsgehilfe wird für den Verkehr mit dem Buchhandel 2c. von einer Zeitschrift gesucht.
Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter 768 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für die Bücherabteilung meiner Filiale in Coblenz suche ich einen jungen, flotten Sortimenter als Verkäufer.
Gef. Angebote an **Leonhard Tietz**
in Cöln.

Zum 1. April wird von einer Buchhandlung Rheinlands ein **durchaus tüchtiger, zuverlässiger** Gehilfe gesucht. (Bewerber mit Sprachkenntnissen des Französischen bevorzugt.) Für einen sehr gut empfohlenen, **wirklich tüchtigen** Herrn ist die Stellung eine dauernde. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie und möglichst einer Empfehlung des jetzigen Chefs umgehend erbeten unter Nr. 766 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April junger Gehilfe gesucht, der eben seine Lehrzeit beendet haben kann. Angebote mit Empfehlung des jetzigen Chefs erbeten.
Schles. Vereinsfortiment in Breslau.

Lehrling mit guter Schulbildung zum April gesucht. Gewissenhafte Ausbildung unter persönlicher Leitung des Chefs wird zugesichert.
Berlin W. 35. **Anders & Bufleb.**

Lehrling mit entsprechender Schulbildung gesucht. Pension ev. im Hause.
Weimar. **L. Thelemann,**
Hofbuchhändler.

Zu **Ostern** suche ich für meine
Buch-,
Kunst- und Musikalienhandlung
Zwei Lehrlinge.
Dieselben finden Gelegenheit, sich in allen Zweigen des Geschäfts gründliche Kenntnisse zu erwerben. Höhere Schulbildung erforderlich. Notenkenntnisse erwünscht.
Göttingen, Februar 1904.
Carl Spielmeyer's Nachf.
(Adolf Knauer.)

Gesuchte
Gehilfen- und Lehrlingsstellen.
In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Für meinen Volontär suche ich bei bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstellung in mittlerem Sortiment. Zu näheren Auskünften bin ich gern bereit.
Oskar Langenberg's Buchhandlg.
(Hans Pezoldt) in Zeitz.

Fleißiger Gehilfe, tüchtiger Verkäufer, umsichtig und energisch, englisch und französisch sprechend, auch mit Nebenbranchen vollständig vertraut, sucht, gestützt auf Ia.-Zeugn. u. Empfehlgn. seines derzeit. Chefs, dauernde Stellg. Frankf. a. M. oder Nähe bev., jed. nicht Bed. Antr. ev. sof. Angeb. unter # 761 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Inhaber ersten Postens in Verlag u. Kunstanst. (Lichtdruck, Gravure etc.), 34 Jahre, Protestant, repräsentabel, * sucht angemess. Post. p. 1. Apr. od. sp. Vertrauth. m. d. Illustrationsw., Ztgs.-Verl., Buch-Verl., Kunstanst.- u. Druck.-Betr., Korresp.-Diktat, Redaktions-, Autoren- u. Künstlerverkehr etc. Engl., Franz., Ital. Adr. unter 772 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Sortimenter, der zum 1. April seine dreijährige Lehrzeit beendet, sucht zwecks Ausbildung Stellung in grösserem Leipziger Verlage als
Volontär.
Empfehlungen seines Herrn Chefs stehen ihm zur Seite.
Gef. Angebote unter M. G. 770 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe mit guter Schulbildung, der 4 Jahre in einer Sortiments-, Musikalien- und Antiquariatshandlung tätig ist, sucht ab 15. April oder noch später in einem größeren Sortiment, eventuell mit Antiquariat verbunden, Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Angebote erbitte unter Adresse:
Eduard Koller sen., Privatier
Mähr.-Schönberg, Eichelbrennerplatz.

Für meinen Lehrling, der am 1. April 1904 ausgelernt hat, suche ich zu diesem Termin eine Gehilfenstelle in lebhaftem Sortiment.
Victor von Zabern
in Mainz.

Tüchtiger, solider Buchhalter, Korrespondent, Expedient, Buchhändler und Zeitungsadministrator, Tyroler, 35 Jahre alt, verheiratet, sucht dauernde Anstellung in Buchdruckerei, Sortiments- od. Verlagsbuchhandlung, Zeitungs- oder Zeitschriftenverlag. Eintritt kann sofort erfolgen.
Angebote unter A. S. Nr. 725 vermittelt die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für jüngeren Gehilfen, der ein Jahr in meinem Sortiment gearbeitet hat und den ich als fleissig und gewissenhaft empfehlen kann, suche ich zum 1. April Stellung in besserem Sortiment Süddeutschlands oder der Schweiz. Zu näherer Auskunft gern bereit.
Freiburg i. Br. **Ernst Harms,**
C. Troemer's Univ.-Buchh.

Buchhändler (24 J. alt), akad. geb., z. Z. in ungekündigter Stellung als einziger Gehilfe einer grösseren Buch- u. Kunsthandlg. verb. m. Verlag tätig, sucht zum 1. April ev. später Stellung im Sort. od. Verlag bei bescheidenen Ansprüchen. Zeugnisabschr. u. Photogr. sofort zu Diensten. Gef. Ang. erb. unt. # 788 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche für meinen zweiten Gehilfen zum 1. April Stellung in feinem Sortiment einer grösseren Stadt. Derselbe war mehrere Jahre bei mir tätig, besitzt gute Fähigkeiten und ist als gewandter Verkäufer und selbstständiger Arbeiter sehr zu empfehlen.
Mittel- oder Süddeutschland wird bevorzugt.
C. Vincent in Prenzlau.

Junger, 23 jähr. Sortimenter, strebsam u. militärfrei, mit guten Zeugn., sucht dauernde Stellung.
Antritt könnte bereits 15. März erfolgen.
Gef. Angebote unter H. V. 777 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen in jeder Beziehung außerordentlich empfehlenswerten Gehilfen (Süddeutschen) suche ich zum 1. Mai od. 1. Juni einen guten Posten im Verlag oder als erster Gehilfe im Sortiment. Hervorragende Befähigung und große Arbeitsfreudigkeit lassen sein Engagement als besonders vorteilhaft erscheinen.
Salzburg. **Heinrich Dieter,**
k. u. k. Hofverlagsbuchhändler.

Volontär.
Für einen strebsamen, jungen Mann suchen wir in einem Verlag, möglichst in einer kleinen Stadt, einen Posten zur Weiterentwicklung. Als Entschädigung wird nur freie Station mit Familien-Anschluss erbeten. Der junge Mann ist bereits seit ca. 2½ Jahren im Verlag und Sortiment zur Zufriedenheit seiner Chefs tätig gewesen u. stammt aus bester Familie. Auskunft gibt **Thüringer Verlagsanstalt** in W.-Jena.

Für einen unserer Gehilfen, 22 Jahre alt, den wir bestens empfehlen, suchen wir zum 1. April Stellung in lebhaftem Sortiment mit Papier- und Schreibwaren-Branche. Nord- und Mitteldeutschland bevorzugt.
Halle a/S. **Tausch & Grosse.**

J. Dame, in Zeitschr.-Verl. tätig gew., sucht z. 1. od. 15. April Stelle in **Sort., Antiqu. od. Kunsth. 2c. Perfekt**: Stenographie, Englisch, Französisch, Maschinenschr., Buchf. Leipzig bevorzugt. Ang. unt. # 331 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In **Bibliothek,** b. **Zeitung, Verlag** sucht akad. geb. Herr, 29 J., verh., 1. Empfehlg., Stellung. Angebote unter R. M. 4137 an Rudolf Mosse in Berlin, Potsdamerstrasse 33.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Photographien sende ich mit Dank zurück.

Bonn.

Matth. Lempertz' Buchh. u. Antiqu.

Vermischte Anzeigen.

Keine Disponenda

von

„Der Protestantismus am Ende des 19. Jahrhunderts“

gebunden in 2 Bänden mit Schutzkarton 45 ℳ netto.

Remittenden werden nur mit Schutzkarton angenommen und sind sorgfältig lt. Lieferungsbedingungen zu verpacken.

Dto. Lieferung I netto 50 ₰.
„ „ II „ 75 ₰.

Berlin, den 23. Februar 1904.

Verlag Wartburg,
Inh. Werner Verlag G. m. b. H.

Keine Disponenda

von

Flug durch die Welt.

Geb. mit Schutzkarton ord. 10 ℳ, netto 7 ℳ 50 ₰
(ohne Schutzkarton wird kein Werk zurückgenommen).

— do. Liefg. I, ord. 50 ₰, netto 25 ₰.

Remittenden obigen Werkes nehmen wir nur bis Kantate 1904 an. Nach dem 8. Mai wird unser Herr Kommissionär die Annahme von Remittendenpaketen zurückweisen.

Berlin, den 23. Februar 1904.

Werner Verlag G. m. b. H.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Gelegenheitskauf.

Von der neuesten (3.) Ausgabe des Adreßbuches der deutschen Maschinenindustrie ist die Restauflage umständehalber **äußerst preiswert** zu erwerben.

Nähere Auskunft erteilt
Arthur Braun, Dresden-A., Dürerstr. 76.

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

Den Herren Verlegern pädagogischer Literatur empfehlen wir zu zweckmässiger und erfolgreicher Ankündigung ihres Verlags unsere Monatsschrift:

„Der Schulfreund“

59. Jahrgang.

Preis des Jahrgangs 6 Mark.

Die Zahl der Bezieher beträgt heute

2648,

die Druckauflage 3000. Anzeigen kosten: die Zeile 30 Pfg. netto; Beilagegebühr 25 Mark für ein Blatt bis 5 g Gewicht.

Hamm i. Westf., 29. Februar 1904.

Breer & Thiemann.

Die graphische Kunstanstalt von F. A. LATTMANN · GOSLAR

pflegt die moderne Buchkunst und die künstlerische Ausgestaltung aller Arten Drucksachen. Sie druckt Werke in jeder Technik, verfügt über ein vorzügliches Typenmaterial und neueste Maschinen, auch für feinsten Dreifarbendruck und Chromotypie in großen Formaten.

Muster und Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.

VERLEGER UND SORTIMENTER

denen an individueller Ausführung ihrer Drucksachen gelegen ist, werden höfl. gebeten, sich bei Bedarf an unsere Firma wenden zu wollen.

Für die literarische Berufswelt

ist das beste Ankündigungsmittel des Verlegers die „Literarische Praxis“, **führendes Fachblatt der deutschen Schriftsteller und Journalisten**, off. Organ zahlr. Korpor., darunter des Deutschen Schriftstellerverbandes. **Abonnentenauflage:** 2000. **Anzeigenpreis:** ℳ 0.30 pro Petitzeile mit 25% Rabatt. Bei Wiederholungen mehr. **Beilagenpreis:** ℳ 15.— für 2100 Expl. Verlag: **Gerdes & Hödel**, Berlin W. 57.

SLUB
Wir führen Wissen.

Japan.

Interessante Galvanos aus Graf v. Hübners Spaziergang um die Welt off. pro □cm 10 ₰. Grösserer Bezug Preisermässigung. Unseren Galvanokatalog über 10 000 Bildert. gratis.

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Soho, London, W.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,

sowie zur gewissenhaften Besorgung von **Aufträgen für Londoner Auktionen.**

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:
K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien

Grosser Erfolg ausser Zweifel!

Behufs Einführung einer neuerscheinenden, erstklassig., illustrierten Zeitschrift werden in allen Städten solide Firmen gesucht, die bereit wären, das Blatt in intensiver Weise einzuführen. Gef. Angebote unter „Eilt sehr ⌗ 547" an die Geschäftsstelle der Börsenvereins.

32 Steine,

tadellose Qualität, Format 64×81 cm von ca. 4—5½ cm Stärke, im ganzen od. geteilt sofort wegen Raummangels billig abzugeben. Gef. Angeb. u. 784 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Katholischen Firmen

wird die Übernahme eines religiösen

Prachtwerks

unter sehr günstigen Bedingungen angeboten.

Die Ausstattung ist hervorragend, bestechend und garantiert großen Nutzen.

Näheres unter G. W. 785 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Über

den **Russisch-Japanischen Krieg** betreffende Schriften, Bilder, Postkarten (z. B. russische und japanische Kriegsschiffe in Ostasien) usw. erbittet direkte Angebote die Buchhandlung von

Eberhard Korn, Libau (Russland).

Akademisch gebildeter **Redakteur** übernimmt gegen **mäßiges Honorar** die Redaktion einer **techn. Zeitschr.** Angeb. erb. unter L. K. 8153 durch Rudolf Mosse in Leipzig.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
erbittet direkt netto bar alle Besprechungen der Schrift von Bücher, Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft.

Schlesisches Vereins-Sortiment

Eingetr. Gen. m. beschränkter Haftpflicht zu **Breslau.**

Generalversammlung

Sonntag den 13. März d. J., vormittags 11 Uhr, in J. Paschke's Restaurant.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Beschlussfassung über Gewinnverteilung.
3. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des satzungsgemäss ausscheidenden Herrn B. Jaeger. Herr Jaeger ist wieder wählbar.
4. Neuwahl des Aufsichtsrats.
5. Revisionsbericht des Bücherrevisors.
6. Beschlussfassung über die am 29. Mai anlässlich des 25jährigen Bestehens des Vereinssortiments zu begehende Feier.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
E. Wohlfarth.

Netto-Bilanz per 31. Dezember 1903.

		ℳ ₰
	Aktiva.	
An	Kassa-Konto	1 300.10
„	Effekten-Konto	20 848.50
„	Zinsen-Konto	52.50
„	Handlungs-Utensilien-Konto	170.—
„	Waren-Konto (festes Lager)	15 678.74
„	Konto-Korrent-Konto	41 565.09
		79 614.93
	Passiva.	
Per	Kapital-Konto	20 450.—
„	Reservefonds-Konto	4 390.—
„	Jubiläumsfonds-Konto	1 500.—
„	Waren-Konto	3 302.84
„	Konto-Korrent-Konto	40 667.80
„	Gewinn- u. Verlust-Konto:	
	Gewinn-Vortrag von 1902 ℳ 293.07	
	Gewinn von 1903 „ 9 011.22	9 304.29
		79 614.93

Einzahlungen auf Konto Geschäfts-Anteile am 1. Januar 1903	20 125.—
Hierzu weitere Einzahlungen 1903	1 525.—
	21 650.—
Rückzahlungen	1 200
Kapitalbestand am 31. Dezember 1903	20 450.—

Die Haftsumme der Genossen beträgt ℳ 22 000.— und hat sich gegen das Vorjahr um ℳ 1000.— vermehrt.

Die Zahl der Genossen betrug am 1. Januar 1903	42
Neuhinzugetreten im Laufe des Jahres 1903	6
	48
Ausgeschieden im Laufe des Jahres	4
Zahl der Genossen am 31. Dezember 1903	44

Breslau, den 16. Februar 1904.

Der Vorstand des Schlesischen Vereins-Sortiments e. G. mit beschränkter Haftpflicht.

P. Alsleben. B. Jaeger. M. Wellmann.

Zeitschriften.

Vielseitig erfahrener, wissenschaftl. und kaufm. gebildeter Redakteur **sucht** die **Redaktion** einer Zeitschrift, gleichviel welcher Art, zu übernehmen, event. **Pacht** oder **Kauf.** Erste Referenzen. Angebote befördert unter E. D. 6158 Rudolf Mosse in Hannover.

Buchhändler-

Bestellbuch
Kunden-Strazze
Remitt.-Buch
Portobuch
Verlags-Auslieferung
Novit.-Versendung
Lager-Skontro
Buchhändler-Strazze
Leihbibl.-Journal
Kontinuations-
Listen

— lose u. gebunden in ½, 1/1 Lwd.; 1/1 Moleskin — in den bekannten praktischen Liniaturen liefert direkt mit 1/1 Porto oder durch Kommissionär

Verlag von Const. Niese
in Saalfeld, Saale.

Klischees

von Illustrationen aus der deutschen und preußischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert **F. A. Berger** in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 ℳ.

Schulmann, —
Langenscheidt, — Freund, — Krafft und Ranke, Präpar. u. Übersetzungen kauft
Berlin N. 24.
Heinrich Süssenguth.

Anläßlich des 300jährigen Bestehens meiner Druckerei (J. Jäger & Sohn) suche ich weiteres Material über meine Vorgänger: Brückner, Hircher, Dunker und Vogt alias Vogd, auch Voigt, namentlich auch deren Porträts. Ich bitte um freundliche Mitteilung über Vorhandenes und event. Angaben, unter welchen Bedingungen ich Gesuchtes leihweise erhalten könnte.

Fr. Ad. Lattmann in Goslar a/H.

Restauflagen
sowie Posten

einzelner Werke populärer Richtung mit oder ohne Verlagsrecht werden zu kaufen gesucht.

Angebote erbitte unter ⌗ 610 durch die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Illustrationen

jeder Art fertigt
Maler **Fr. Rowland,** Eisenach i/Th.

Bismarckiana

speziell kathol. Ausg., auch andere.

Die Verleger wollen je ein Exemplar à cond. direkt per Post senden an

Göbel & Scherer, Buchhandlung
in Würzburg.

Das **Übersetzungsrecht**

fürs Deutsche des in ca. 3 Monaten erscheinenden neuesten Werkes

Pierre Loti, Vers Ispahan

(Gen' Isfahan)

ist an den Meistbietenden zu vergeben. Wenn die Übersetzung sofort in Angriff genommen wird, **so kann die deutsche Ausgabe gleichzeitig mit der französischen erscheinen.**

Alle früheren Werke des Autors sind ins Deutsche übersetzt. Angebote sind unter K. E. 429 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstrasse 16, zu richten.

Wir gewähren 33⅓% Provision

auf alle uns übermittelten **Inserataufträge** für unsere Kalender 1905.

Vertriebsmaterial kostenlos.

Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Blasewitz.

Klischees — Korea.

Ausländische Verlagsfirma sucht sofort leihweise Autotypieklichees über Korea und Volk. Angebote mit Proben und Preisangabe unter ⌗ 786 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Firmen, die reisen lassen,

bietet sich günstige Gelegenheit zum en bloc-Ankauf der Vorräte von zwei christlichen, reich illustrierten Werken zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Tadellose Vorräte — bequeme Zahlungsbedingungen. Näheres u. Chiffre ⌗ 708 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Meine Verlobung mit

Fräulein ***Helene Schwarz***

beehre ich mich anzuzeigen.

Halle a. S., 28. Februar 1904.

Hermann Gesenius,
Verlagsbuchhändler.

Am 6./19. Februar 1904 morgens verschied nach langem Leiden mein hochverehrter früherer Chef und Inhaber meiner Firma

Herr Wilhelm Ferdinand Besthorn

im 81. Lebensjahre. Seine unermüdliche Arbeitslust und sein strenges Pflichtgefühl sollen mir stets zum Vorbild dienen; ich werde dem Verstorbenen ein liebevolles Andenken bewahren.

Mitau.

Joh. Wassermann,
Inhaber der Firma: Ferd. Besthorn.

☛ **Achtung! — Bußtag** in Sachsen: Mittwoch den 2. März!

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 1981. — Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen. S. 1981. — Schweizerischer Buchhändler-Verein. S. 1981. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 1981. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1981. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1984. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. S. 1984 — Franz Hanfstaengl. S. 1987. — Nostradamus-Bibliographie. S. 1988. — Kleine Mitteilungen. S. 1989. — Personalnachrichten. S. 1990. — Sprechsaal. S. 1990. — Anzeigeblatt. S. 1991—2024.

Albanus'sche Bchdr. 2011.
Alicke 2014.
Alt in Fkf. a. M. 2019.
Amtsgericht I zu Brln. 1991.
Anders & B. 2021.
Anhalt. Verlagsanst. 1992. 2000.
Anst. Plaschka 2017.
Arnold in Dr. 2013.
Asher & Co. 2019.
Bahy 2019.
Bangel & Sch. 2019.
Barsdorf 2015.
Barth'sche Bh. in Aachen 2013.
Bechtold & Co. 2000.
Beckstein in Mü. 2018.
Behre in Ha. 2016.
Behrendt in Bonn 2016.
Bensheimer in Mannh. 1997.
Bergau 1991.
Berger-Levrault & Cie. 1996. 2002.
Berger, F. A., in Le. 2023.
Bertram in Sond. 2015.
Beyer in Königsb. 2001. 2015.
Beyer, E., in Brln. 2002.
Bibliothek d. B.-V. 2011. 2023.
Blackwell 2019.
Bloem 1992.
Boas 2018.
Bohne in Brln. 2019.
Bon's Sh 2014.
Bopp & H. 2018.
Brader in Tepl. 2018.
Braumüller & S. 2015.
Braun in Dr. 2022.
Breer & Th. 2022.
Breinersdorf 2013.
Breslauer & M. 2016.
Brockhaus in Paris 2003. 2014.
Bröckings Verl. 2015.
Burgersdijk & N. 2014. 2019.
Callwey 1993.
Calmann-Lévy 1999.
Caspari in Auerb. 2020.
Colin 1995.
Coppenrath'sche Bh. in Münst. 2021.
Cronbach 2015.
Delagrave 2003.
Dieball 2013.
Dieter in Le. 1994.
Dieter in Salzb. 2021.
Dieterich'sche Univbh. in Gött. 2016.
Dietrich & H. 2015.
Dulau & Co. 2014.
Duncker, A., 2004. 2005.
Ebell in Zür. 2019.
Eckstein Nchf. 2007.
Edelmann in Nü. 2016.
Eggers & Co. 2015.
Eisenschmidt 1996.
Engelhorn 2020.
Eule in Le.-R. 2022.
Fäsi & B. 2018.
Felix in Le. 2015.
Fernau 1992.
Fink in Linz 2019.
Fischer in Jena 2019.
Fischer, S., in Brln. 1995. 2003.
Fleischer, C. Fr., in Le. 2013. 2024.
Flemming Verl. A.-G. 2010 (2).
Fock G. m. b. H. 2017. 2021.
Foerster in Staßf. 2019.
Foerster, Fr., in Le. 1992.
Forst in Antw. 2015.
Frick in Wien 2001.
Friedrich in Brln.-Carlsh. 2019.
Fröhlich in Brln. 2017.
Fuchs in Mü. 2013.
Fußingers Bh. in Brln. 2017.
Gad 2018.
Gerdes & H. 2022.
Geschäftsst. d. B.-V. U 3.
Gesenius 2024.
Göbel & Sch. 2013. 2023.
Goldschmidt, A. H., in Brln. 1991.
Gräfe in Ha. 2017.
Graser Fil. in Stolb. 2014.
Grauer 2018.
Greve in Brln. U 4.
Gubrynowicz & Sch. 2013.
Gustav Adolf-Verl. 2024.
Haack in Brln. 2002.
Haase in Brln. 2017.
Hahn, E., in Brln. 2006.
Halle in Mü. 2015.
Halm & G. 2014.
Hammerschmidt in Hag. 2017.
Hancke in Pl. 2014.
Harms in Freib. 2021.
Harrassowitz 2017.
Hartmann in Elbf. 2019.
Hauptvogel 2016.
Heberle 2015.
Heckenhauer 2018.
Heiber in Freib. 2003.
Heitz in Straßb. 2012.
Heydt Nchf. U 4.
Hiersemann 2018.
Hirschwald'sche Bh. in Brln. 2014.
Hirt & S. 1998.
Hochneder 2015.
Hoepli in Mail. 2011.
Hoffmann in Stu. 1993.
Hofmann, E., & Co. 2016.
Hofstetter 2020.
Howe 2012.
Hugendubel 2019.
Jäger in Speyer 2017.
John & R. 1999. 2019.
Jurgenson in Le. 2002.
Kaatzer's Bh. 2019.
Kanter in Brln. 1991.
Karafiat, Fr., 2013. 2018.
Kaufmann in Le. 2018.
Kellerer 2019.
Kielmann in Stu. 2011.
Kilian's Nchf. 2013.
Kittler in Le. 2016.
Kloeres 2018.
Koch in Königsberg 2015.
Kock's Bh. 2014.
Koehler, K. F., in Le. 1992.
Koehler Sort. in Le. 2018.
Köhler in Dr. 2018.
Köhler in Gera-U. 1993.
Köhler in Mind. 1998.
Koller sen. 2021.
Konegky 2020.
Korn in Lib. 2023.
Kothe's Nchf. 2020.
Krebs in Alch. 2002. 2021.
Kriesche 2016.
Krüger in Gumm. 2018.
Lange in Zehl. 2015.
Langenberg in Zeitz 2021.
Last, L. & A., 2021.
Lattmann 2022. 2023.
Lehmann in Danz. 1991.
Lempertz' Bh. 2022.
Lerch in Schweidn. 2019.
Le Soudier 2014.
Levi in Wiesb. 2018.
Lorentz in Le. 2016.
Malota 2014.
Mantels 2013. 2014.
Manz' Sort. 2013.
Meili 2018.
Mayer'sche Bh. in Aachen 2013. 2015.
Mecklenburg, H. R., in Brln. 2016.
Mitschke U 3.
Möller in Brln. 2002.
Mosse in Hannov. 2023.
Mosse in Le. 2023.
Mußotter 2013.
Neff Verl. 1996.
Nestmann & W. 1991.
Neuer Frkf. Verl. 2000.
Neumann's Stadtbchdr. in Zabrze 2013. 2016.
Nieje in Saalf. 2023.
Nijhoff im Haag 2017.
Nilsson in Paris 1996.
Noordhoff in Gron. 2014.
Paetel, Gebr., 1997.
Paul, Trench, Trübner & Co. 2023.
Pierson's Verl. U 2.
Poeschel 2018.
Presting 2018.
Preuß zu Kassel 1992 (2).
Probsthain & Co. 2019.
Prochaska 2001. 2017.
Prokisch 2012. 2016.
Ragoczy in Freib. 2014.
Reichmann in Wien 2018.
Reuther & R. 2012.
Richter in Schw.-H. 2016.
Rohracher 2015.
Rosenthal, L., in Mü. 2019.
Rosner 2015.
Roßberg'sche Bh. in Le. 2020.
Rothacker 2016.
Rowland 2023.
Rübe 1998.
Saar 2017.
Sack in Lauf. 1999.
Safar 2013 (2).
Schaub 2014.
Schaper, R. & H., 2016.
Scheller in Brln. 2017.
Schles. Vereinssort. 2021. 2023.
Schmidt, E., in Le. 1991.
Schmidt & Günther 2011. 2023.
Schnabel & W. 2019.
Schneider in Alch. 2015.
Schöningh, F., in Osnabr. 2013.
Schumann's A., Verl. in Le. 2009.
Schütze in Cöth. 2015.
Schweitzer Sort. in Mü. 2017.
Schweizer. Ant. in Zür. 2016.
Schwetschke u. S. 2012.
Seele & Co. 2017.
Seidel & S. 2018.
Seyffardt'sche Bh. in Amst. 2013.
Simmel & Co. 2018.
Solinus 2016.
Speyer & P. 2015.
Spielmeyer's Nchf. 2021.
Sponholtz 2015. 2018.
Springer in Brln. 1998.
Staackmann 2020.
Stahl in Arnsb. 2013.
Steffen in Hdsh. 2013.
Steinacker 2014.
Stern in Wien 2014. 2019.
Sternkopf 2000.
Stifel 2019.
Striese in Königsberg 2021.
Stuber's Verl. in Würzb. 2003.
Süddtschs. Ant. in Mü. 2014.
Süssenguth 2023.
Szelinsky & Comp. 2012. 2021.
Szilágyi 2012.
Thelemann in Weimar 2021.
Thomas, Th., in Le. 2012.
Thür. Verlagsanst. in W.-Jena 2021.
Tietz in Köln 2021.
Toldi 2015.
Troemer's Univbh. 2014.
Trowitzsch & S. in Frkf. a. O. 2000.
Verl. d. Apollo U 4.
Verl. d. Emmanuel 2016.
Verlag Wartburg 2022.
Victor 2018.
Vincent in Prenzl. 2021.
Vita U 1.
Voswinkel, Gebr., 2019.
Voß' Sort. in Le. 2015.
Wagner & D. 2022.
Weigel, O., in Le. 2014.
Weiß in Wien 2008.
vorm. Weiß'sche Univbh. in Hdlbg. 2015.
Welter in Paris 2015. 2016.
Werner in Mü. 2015.
Werner Verl. in Brln. 2022.
Westermann in Brau. 1995.
Wilckens in Mainz 2018.
Wildt, H., in Stu. 1992 (2).
Witt in Le. 2023.
Wollermann in Brau. 1996.
Wolters in Gron. 2019 (2).
Wunder in Brln. U 2.
v. Zabern 2021.
Zickel in N. Y. 2013.

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Da neuerdings auf dem

Balkan

Unruhen ausgebrochen sind, machen wir aufmerksam auf

„Hamsibeg“

Ein Roman aus den Gebirgswildnissen der Balkan-Halbinsel

von

Dr. Hans M. v. Kadich.

Brosch. Mk. 6.—, netto Mk. 4.50, bar Mk. 4.—, geb. Mk. 6.50, netto Mk. 4.90, bar Mk. 4.35.

40% Rabatt auf Barbestellungen bis 15. März! Brosch. Mk. 3.60, geb. Mk. 3.90.

In diesem Romane, welcher nach dem Vertreter des alttürkischen konservativen Grundadels, einer typischen Erscheinung der damaligen Zeit, es waren dies die neunziger Jahre, betitelt ist, schildert der Verfasser in hochinteressanter Weise das Leben und Treiben der dortigen Leute.

Durch einen mehrjährigen Aufenthalt in der Türkei mit den Verhältnissen und dem Denken, Fühlen und Handeln der Menschen auf das Genaueste vertraut, beschreibt der Autor in schonungsloser Wahrheit die ganzen Ursachen der Wirren, die gegenwärtig dort toben und aus denen sich die heutigen Zustände entwickelt haben.

Wir bitten zu verlangen.

Ergebenst

Wien, XIV Schweglerstrasse 30. **Verlag Karl Mitschke.**

Leipzig: Julius Werner.

0

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Sechsundsechzigster Jahrgang

1904

Mit Nachtrag, der die bis zum 10. Januar 1904 eingetretenen Aenderungen berücksichtigt.

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Karl Franz Koehlers.

Die grosse Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden **10 Mark,** für Nichtmitglieder **12 Mark.**

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, sowie Posttarif für Deutschland, Österreich-Ungarn und die Schweiz) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl als auch für Nichtmitglieder gebunden **nur 3 Mark.**

Die zweibändige Ausgabe erscheint nicht mehr.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

0

Verlag des „Apollo“, Dresden-A.

Zu fortgesetzter Verwendung empfehlen wir:

DIE SIEGEL DES ADELS DER WETTINER LANDE

BIS ZUM JAHRE 1500

IM AUFTRAGE DER **KÖNIGLICH SÄCHSISCHEN STAATSREGIERUNG**

HERAUSGEGEBEN VON **OTTO POSSE**

I. BAND

GRAFEN VON KAFERNBURG-SCHWARZBURG — VOGTE VON WEIDA, PLAUEN UND GERA — ADEL BUCHSTABE A.

MIT 50 LICHTDRUCKTAFELN AUF KUPFERDRUCKPAPIER

Preis Mk. 20.--; in Rechnung Mk. 15.—, bar Mk. 14.—.

Aus einer Besprechung des Werkes im „Deutschen Herold“:

„— Ein Werk, wie das hier angezeigte, muss durchschlagenden Erfolg haben. Ein streng wissenschaftlich bearbeiteter, mit der peinlichsten Gewissenhaftigkeit des geschulten Historikers geschriebener Text, sorgfältig ausgewählte Abbildungen, die unter Zuhilfenahme moderner Technik die Kunstwerke der alten Gravierkunst plastisch greifbar vor Augen führen, beides ist hier vereinigt zu einer Arbeit, deren Studium dem Fachmann einen wahren Genuss bietet und auch dem gebildeten Laien Interesse abgewinnen muss. Dass das Werk im Auftrage einer deutschen Staatsregierung herausgegeben wurde, darf mit ganz besonderer Genugtuung anerkannt werden.“

A cond. können wir nur noch in ganz mässiger Anzahl liefern, dagegen stellen wir gern Prospekte in jeder Anzahl unberechnet zur Verfügung.

0

Die erste Auflage unserer

Karte

zum

Russisch-Japanischen Kriege

ist schon nach wenigen Tagen vergriffen und erscheint nunmehr die

zweite Auflage

mit den neuesten Nachträgen zum Preise von **50 Pfg.** ord. mit **40%**.

Wir können jedoch unter **fünf** Exemplaren nicht abgeben.

Geographisches Institut
Wilhelm Greve
Berlin SW. 68, Ritterstrasse 50.

0

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke

in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Anschluß No. 129.

Hanau a. M.

0

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.